Benutzerhandbuch

# rbiBaukosten 11.0

**Raymund Bamert** 



Juli 2009

### Inhaltsverzeichnis

### Installation

Einleitung	1
Begriffe	1
Hardwareanforderungen	1
Softwareanforderungen	1
Erstinstallation (Einzelplatz und Netzwerk)	2
Programm ändern	8
Programm reparieren	
Programm entfernen	
Baukostenindex updaten	11

### Einrichten

13

1

Begriffe	
Programmstruktur	
Erster Programmstart (Einzelplatz und Netzwerk)	14
Lizenzeinstellungen (Einzelplatz und Netzwerk)	
Anwender einrichten (Netzwerk)	
Anwender verwalten (Netzwerk)	
Datenbank reorganisieren (Einzelplatz und Netzwerk)	
Datenbank optimieren	
F	

### Objektverwaltung

21

Begriffe	21
Objektdatenbank	21
Objektdaten speichern	21
Kennwortschutz	22
Ein neues Objekt erstellen	23
Bearbeiten der allgemeinen Objektdaten	24
Erfassen der Grundmengen	25
Objektorafik einbinden	26
Objektdokumente verwalten	27
Diverse Objektangaben erfassen	28
Objektdaten austauschen	29
Fin bestehendes Objekt kopjeren	
Fin bestehendes Objekt auswählen	

### Gliederungsbearbeitung

33

Begriffe	
Datenstruktur	
Nutzung	
Eine Grobkostenschätzung erstellen	
Arbeiten mit der Mengengliederung	
Eine Kostenschätzung erstellen	
Datensuche in der gesamten Datenbank	
Mengengliederungen aus Vergleichsobjekten	

Mengengliederung aus Standardkatalog	
Einen Preisaufbau erstellen	40
Preisaufbau aus Artikelliste	41
Preisaufbau aus Standardkatalog	
Arbeiten mit Textbausteinen	43
Arbeiten mit der Gliederungstabelle	44
Kurzübersicht	45

### Projektverwaltung

Begriffe	
Projektstruktur	
Nutzung	47
Die Projektverwaltung	
Ein Projekt erstellen	
Projektauswertungen vornehmen	

### Einstellungen

53

69

Begriffe	53
Print-Logo anpassen	53
Eigener Baukostenplan (BKP)	
Die Artikelliste	61
Fremdwährungen	62
Objektdaten schützen	63
Datenbank verwalten	64
Datenaustausch	65
Exportformate	66

### Drucken

Beariffe	69
Ausgabeformate	
Objektauswertung	
Mengengliederungen	71
Gesamtauswertung	72
Projektauswertung	73
Reporteinstellungen	74
Reportgenerator	75
Musterausdrucke	

### Tools

S	97
Begriffe	
Datenbankreorganisation	
Netzwerkverwaltung	
Anwenderverwaltung	
KAG-Bearbeitung	
, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	

### Glossar

Index

## 105

# Installation

## Einleitung

rbiBaukosten ist eine Baukostensoftware, die Ihnen beim Budgetieren von Projektkosten hilft und Sie bereits in einer frühen Phase des Baus unterstützt.

Dieses Handbuch erklärt Ihnen ausführlich den Funktionsumfang dieser Anwendung.

## Begriffe

Auf der Installations-CD-ROM befinden sich die Installationsdateien, sowie die Datenbanken für die lizenzpflichtigen Vergleichsdaten.

Vor der Installation sollten Sie entscheiden, ob Sie eine **Einzelplatzanwendung** oder eine **Netzwerkinstallation** vornehmen möchten.

Für die Installation benötigen Sie ein Festplattenlaufwerk mit min. 300 MByte freiem Speicherplatz.

Auf dem Installationsarbeitsplatz benötigen Sie für die Installation lokale Administratorenrechte.

Die Installations-CD-ROM startet automatisch den Installationsvorgang.

### Hardwareanforderungen

- Prozessor Pentium 500 MHz oder höher
- Arbeitsspeicher min. 64 MByte
- Festplattenspeicher min. 300 MByte
- Grafikkartenauflösung 800x600 oder besser
- CD- oder DVD-ROM Laufwerk
- Tastatur und Maus

### Softwareanforderungen

- Windows ME
- Windows NT 4.0 (SR 6)

- Windows 2000 (SR 2)
- Windows XP (SR 3)
- Windows Vista

## Erstinstallation (Einzelplatz und Netzwerk)

Legen Sie die Installations-CD in Ihr CD-ROM-Fach ein. Falls das Installationsprogramm nach dem Einlegen der CD-ROM nicht automatisch startet, rufen Sie die Anwendung **SETUP.EXE** mit dem Explorer auf oder führen die Funktion START > AUSFÜHREN aus und wählen auf der CD-ROM die Anwendung SETUP.EXE aus.

InstallShield Wizard	
	Installation wird vorbereitet
	rbiBaukosten 11.03 Setup bereitet den InstallShield Wizard vor, der Sie durch den Setup-Vorgang leiten wird. Bitte warten.
	Abbrechen

Das Installationsprogramm meldet, dass die Installation vorbereitet wird. Dieser Vorgang kann einige Sekunden dauern.

Sobald das Installationsprogramm die Vorbereitungen abgeschlossen hat, wird der Eingangsbildschirm angezeigt.



Klicken Sie zweimal auf Weiter und Sie kommen zu den Lizenzbestimmungen.



Lesen Sie die Lizenzbestimmungen und bestätigen Sie diese.

🕏 rbiBaukosten 11.03 - InstallShield Wizard 🛛 🛛 🔀
Lizenzvereinbarung Bitte lesen Sie nachfolgende Lizenzvereinbarung sorgfältig durch.
rbiLIZENZVERTRAG
Beim Erwerb von rbiSoftware erklärt sich der Käufer mit folgenden vertraglichen Bestimmungen einverstanden:
1. Gewährung einer Lizenz: Der Erwerb einer Lizenz für ein rbiProgramm (Software) gibt dem Käufer die Berechtigung, die Software unter der Voraussetzung zu benutzen, dass die Software zu jedem Zeitpunkt nur auf einem einzigen Computer an einem einzigen Arbeitsplatz verwendet wird. Wurden Zusatzlizenzen erworben, so dürfen nur immer so viele Kopien in
<ul> <li>Ich akzeptiere die Bedingungen der Lizenzvereinbarung</li> </ul>
O Ich lehne die Bedingungen der Lizenzvereinbarung ab
nstallShield
< Zurück Weiter > Abbrechen

Tragen Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kurzzeichen ein. Wählen Sie die Verwendungsart der Software und bestätigen die Angaben.

🗒 rbiBaukosten 11.03 - InstallShield Wizard		
Benutzerinformationen	4	
Geben Sie bitte Ihre Informationen ein.	- CC	rdi
Benutzername:		
raymund bamert		
Organisation:		
rbi		
Diese Anwendung wird installiert für:		
Jeden, der diesen Computer verwendet (alle Benut	zer)	
<ul> <li>Nur f ür mich (raymund bamert)</li> </ul>		
InstallShield		
< Zurück Wei	ter > Abb	orechen

Sie können aus drei Installationsarten auswählen:

### STANDARD

Installiert das Hauptprogramm und alle Zusatzprogramme.

### MINIMAL

Installiert nur das Programm ohne Zusatzprogramme.

### BENUTZERDEFINIERT

Installiert die von Ihnen ausgewählten Programmkomponenten. Zudem kann der Installationsort bestimmt werden.



Bei einer benutzerdefinierten Installation können 5 Zusatzprogramme installiert werden. Die Programme werden zur Datenbankwartung, zur Anwenderverwaltung und zur Netzwerkadministrations verwendet. Die Zusatztools werden im Kapitel Tools erklärt. Wählen Sie die gewünschte Programme an und wählen:

- Auf Festplatte installieren
- Bei Bedarf installieren
- Nicht installieren

😸 rbiBaukosten 11.03 - InstallShield Wizard	$\overline{\mathbf{X}}$
Angepasstes Setup Wählen Sie die Features, den Sie installieren wollen.	💰 rhi
Klicken Sie auf eine der Symbole in der Liste, um die Art einer Anwenderverwaltung Vetzwerkverwaltung Datenbankreorganisation KAG-Katalogbearbeitung Datenbanktool	Feature-Installation zu ändern. Feature-Beschreibung Netzwerktools Dieses Feature benötigt 228KB auf Ihrer Festplatte.
Installieren nach: C:\rbi\rbibaukosten\	Ändern
Hilfe Speicherplatz < Zurück	Weiter > Abbrechen

Der Installationsort kann bestimmt werden, indem Sie in der benutzerdefinierten Installation auf Ändern klicken und den Pfad angeben.

🗒 rbiBaukosten 11.03 - InstallShield Wizard			
Aktuellen Zielordner ändern Zielordner bestimmen.		-	rbi
Suchen in:			
📸 rbibaukosten		۲ 🗈	<b>*</b>
Ordnername:			
C:\rbi\rbibaukosten\			_
InstallShield	ОК	Abb	rechen

Nach dem Bestätigen mittels **Weiter** wird eine kurze Zusammenfassung ausgegeben. **Installieren** führt das Setup aus.

🗒 rbiBaukosten 11.03 - InstallShield Wizard 🛛 🛛 🔀
Bereit das Programm zu installieren Der Assistent ist bereit, die Installation zu beginnen.
Klicken Sie auf "Zurück", wenn Sie Ihre Installationseinstellungen überprüfen oder ändern wollen. Klicken Sie auf "Abbrechen", um den Assistenten zu beenden. <u>A</u> ktuelle Einstellungen:
Setuptyp: Benutzerdefiniert
Zielordner: C:\rbi\rbibaukosten\
Benutzerinformationen: Name: raymund bamert Firma: rbi
InstallShield Abbrechen

Die Installation wird durchgeführt. Allfällige Fehlermeldungen können auf fehlende Zugriffsrechter oder mangelnder Speicherplatz zurückgeführt werden.

👼 rbiBauk	osten 11.03 - InstallShield Wizard 📃 🗔 🔀
<b>Installati</b> Die ausg	ewählten Programfeatures werden installiert.
ß	Bitte warten Sie während der InstallShield Wizard rbiBaukosten 11.03 installiert. Dies kann einige Minuten dauern.
	Status:
InstallShield –	< Zurück Weiter > Abbrechen

Das Installationsprogramm meldet den Abschluss und kann beendet werden.



### Programm ändern

Falls Zusatzprogramme zu einem späteren Zeitpunkt installiert oder deinstalliert werden sollten, können Sie das Setup Programm erneut aufrufen. Gehen Sie dazu auf **Start > Systemsteuerung > Software** und wählen dort die aktuelle Version von rbiBaukosten aus. Wählen Sie **Programm ändern** an und klicken auf **Weiter**.

財 r biBaukoster	n 11.03 - InstallShield Wizard 🛛 🔀
Programmvers	waltung
wollen.	n, ob sie das Programm andern, reparieren oder entrernen
Programm	n ändern
17	Ändern der installierten Programmfeatures. Diese Option zeigt einen Dialog zur kundenspezifischen Anpassung der installierten Features.
🔿 Programn	n reparieren
F	Reparieren des installierten Programms. Diese Option berichtigt fehlende oder beschädigte Dateien, Verknüpfungen und Registry-Einträge.
○ Programn	n entfernen
8	rbiBaukosten 11.03 von Ihrem Computer entfernen.
InstallShield	
	< Zurück Weiter > Abbrechen

Wählen Sie anschliessend die gewünschten Zusatzprogramme an. Die Programme werden nach dem Bestätigen installiert.

😸 rbiBaukosten 11.03 - InstallShield Wizard	$\overline{\mathbf{X}}$
Angepasstes Setup Wählen Sie die Features, den Sie installieren wollen.	💰 rbi
Klicken Sie auf eine der Symbole in der Liste, um die Art einer Anwenderverwaltung Netzwerkverwaltung Datenbankreorganisation KAG-Katalogbearbeitung Datenbanktool	Feature-Installation zu ändern. Feature-Beschreibung rbiPack Dieses Feature gibt 148KB auf Ihrer Festplatte frei.
InstallShield	Weiter > Abbrechen

Programm reparieren

Wenn Sie das installierte Programm reparieren möchten, rufen Sie das Installationsprogramm erneut auf (Unter **Programm ändern** erklärt). Führen Sie eine Reparation durch.



Das Installationsprogramm repariert fehlerhafte Verknüpfungen und ersetzt Dateien.

Beachten Sie, dass die Möglichkeit besteht, dass Ihre Objektdaten überschrieben werden können. Kopieren Sie deshalb den Inhalt des Ordners EK\_DAT in ein neues Verzeichnis ausserhalb des Programmordners. Falls Sie ein spezielles Datenverzeichnis eingerichtet haben, ist dieser Vorgang nicht notwendig.

Falls fehlerhafte Dateien der Systemverwaltung ersetzt werden müssen, muss die Programmkonfiguration erneut vorgenommen werden.

Nach Abschluss der Reparatur prüfen Sie die Funktionen des Programms.

### Programm entfernen

Wenn Sie das installierte Programm entfernen möchten, rufen Sie das Installationsprogramm erneut auf.

Das Installationsprogramm zeigt das Auswahlfenster. Wählen Sie Programm entfernen.

財 rbiBaukoster	n 11.03 - InstallShield Wizard 🛛 🛛 🔀
Programmvere Bitte auswähle wollen.	waltung n, ob Sie das Programm ändern, reparieren oder entfernen 💰 Mili
OProgramn	n ändern
1 <sup>2</sup>	Ändern der installierten Programmfeatures. Diese Option zeigt einen Dialog zur kundenspezifischen Anpassung der installierten Features.
○ Programn	n reparieren
F	Reparieren des installierten Programms. Diese Option berichtigt fehlende oder beschädigte Dateien, Verknüpfungen und Registry-Einträge.
Programm	n entfernen
3	rbiBaukosten 11.03 von Ihrem Computer entfernen.
InstallShield	
	< Zurück Weiter > Abbrechen

Das Installationsprogramm entfernt alle Originaldateien, Verknüpfungen und Registrierungseinträge.

Da durch den Programmbetrieb zusätzliche Dateien entstehen können, müssen Sie diese mit dem Explorer manuell entfernen.

### **Baukostenindex updaten**

Der Baukostenindex wird regelmässig angepasst, damit rbiBaukosten auf dem neusten Stand bleibt. Die aktuellen Dateien finden Sie auf der Supportseite.

- 1. Gehen Sie auf <u>www.rb-i.ch/de/support/support.htm</u>
- 2. Laden Sie unter der Rubrik **Update** die Baukostenindexdatei herunter. Das Zip-Archiv enthält die beiden Dateien indlist.CDX und indlist.dbf.
- 3. Entpacken Sie die heruntergeladene Zip-Datei in den rbiBaukosten Ordner **EK\_Kat**: C:\rbi\rbibaukosten\EK\_Kat
- 4. Die bereits vorhandenen Dateien werden überschrieben. rbiBaukosten muss zu diesem Zeitpunkt geschlossen sein.
- 5. Der Baukostenindex ist jetzt wieder auf dem neusten Stand.

## Einrichten

### Inhalt:

- Erstnutzung des Programms
- Lizenzierung
- Anwenderverwaltung
- Datenbankoptimierung und Verwaltung

## Begriffe

rbiBaukosten ist eine Datenbankanwendung. Nach einer Installation wird ein Anwender (Systemverwalter) definiert. Bei Netzwerkinstallationen müssen weitere Anwender mit dem Programm **NETZVERWALTUNG** eingerichtet werden.

Nur der Systemverwalter hat die Berechtigung eine Datenbank zu reorganisieren, Vorgabereports zu definieren, Objekte zu archivieren, Kostenartengliederungen zu bearbeiten oder neu zu erstellen usw. Der Systemverwalter kann sich nur anmelden, wenn kein anderer Anwender das Programm verwendet.

Für jeden Anwender wird ein Anwenderprofil erstellt. Bei jeder neuen Anmeldung wird automatisch das zuletzt bearbeitete Objekt geöffnet. Alle Angaben zur Lage und Grösse der Fenster, sowie die Einstellungen der Tabellen-Spalten werden im Anwenderprofil verwaltet.

Zur Verwaltung der Anwender wird das Programm **ANWENDWERVERWALTUNG** installiert. Damit können Anwender vom Datenbanksystem abgemeldet und Anwenderverknüpfungen zu Objekte gelöst werden.

Das Programm **DBCONTROL** kontrolliert und repariert die ausgewählte Datenbank. Mit **DBCONTROL** werden auch die Gliederungen der Objekte kontrolliert und bei Fehlern Korrekturen vorgenommen.

Alle erwähnten Programme werden im Kapitel Tools erklärt.

### Programmstruktur

Das Programm kann in einem beliebigen Verzeichnis (Ordner) installiert werden. Bei der Installation werden verschiedene Ordner angelegt. Wichtig sind die Ordner für die Systemverwaltung, die Kataloge, die Objektdatenbank und die Reports. Zur verbesserten Datenpflege kann die Objektdatenbank auf einem anderen Laufwerk oder/und Ordner angelegt werden.

# Erster Programmstart (Einzelplatz und Netzwerk)

Direkt nach der Programminstallation sollte ein Programmstart durchgeführt werden. Dabei werden automatisch die Verzeichnisse eingerichtet und die Anwenderangaben abgefragt.



Nach der Abfrage der Spracheinstellung, kann im Programm jederzeit geändert werden, werden die persönlichen Daten des Anwenders abgefragt.

Anwenderbezeichnung nur 1x möglich !	<u>ек</u>
Mustrinstallation rbi	ialar
Anwenderadresse :	JLU U
Talstrasse 31	1
8808 Pfäffikon	
Ritte beachten Sie die Lizenzbestimmungen I	Code :

### ACHTUNG:

Die Anwenderbezeichnung kann nur einmal erfasst werden und wird in der Fusszeile aller Ausdrucke angezeigt.

## Lizenzeinstellungen (Einzelplatz und Netzwerk)

Die Lizenzierung erfolgt in zwei Gruppen:

- **Programmlizenen** (Funktionen und max. Anwenderzahl) beeinflussen den Funktionumfang. Diese können beliebig nachlizenziert werden.
- **Datenlizenzen** (Zugriff auf lizenzpflichtige Datensammlungen) gestatten den Zugriff auf die Kataloge. Diese müssen beim Lizenzgeber registriert werden.

rogrammschlüssel	
Programmkennung	
Ohne Code kann das Programm 10 mal gestartet werde	en.
Ihre Hotline-Nummer für die Lizenzierung : 055 420 26 8	31
Programmoptionen :	Datenlizenzen :
Option 1a (Mengengliederung)	EKG (CRB-Elementkostengliederung)
Option 1b (erweiterte Mengengliederung)	BKK (Baukostenkennwertekatalog)
Option 2 (Reportgenerator)	BKI (Baukosteninformationen DIN 276)
Option 3 (Ausmassystem)	BEK/BHB (CRB-Berechnungselementekatalog)
Option 4 (Bauerneuerung)	DUEGA (CRB-Textbausteine)
Option 5 (Objektstammverwaltung)	🗌 Datensammlung Bundesamt für Statistik
Option 6 (Export DOC und PDF)	
1 Anzahl Anwender	Schulungslizenz
AW-Nummer : 51463	
D-Nummer :	👌 🛩 ок

Markieren Sie die gewünschten Optionen und prüfen Sie den Programmstart mit den 10 lizenzfreien Teststarts.

**Achtung:** Die Netzwerktools lassen sich erst nach einer erfolgreichen Programmlizenzierung starten.

Solange die Lizenzierung nicht abgeschlossen ist, wird bei jedem Programmstart das Lizenzierungsfenster geöffnet.

Über die angezeigte Hotline-Nummer können Sie nach Angabe der AW-Nummer eine ID-Nummer beziehen. Diese ID-Nummer ist für das laufende Jahr gültig. Lizenzierte Anwender erhalten Ende Jahr die Nummer für das folgende Jahr.

## Anwender einrichten (Netzwerk)

Mit der Installation wird ein Anwender, der Systemverwalter, automatisch eingerichtet. Richten Sie die gewünschten Anwender mit dem Programm **NETZWERKVERWALTUNG** ein.

Falls Sie die Objektdatenbank in einem anderen Laufwerk und/oder Verzeichnis einrichten, sollten Sie dies vor der Anwendererstellung mit dem Hauptprogramm vornehmen. Die von Ihnen definierten Anwender erben automatisch diese Voreinstellungen.



Erfassen Sie die Anwenderbezeichnung, das Kennwort, markieren Sie die Berechtigungsstufe und wählen Sie das Verzeichnis für die temporären Dateien.

Um den Datenverkehr im Netzwerk möglichst niedrig zu halten, sollte das Verzeichnis für die temporären Dateien auf der lokalen Festplatte liegen.

#### ACHTUNG:

Es kann nur ein Systemverwalter eingerichtet werden, dieser darf auch nicht entfernt werden.

Die Anzahl der Anwender richtet sich nach der Anzahl Lizenzen, es können jedoch beliebig viele Arbeitsplätze eingerichtet werden.

Am Arbeitsplatz des Anwenders muss nur eine Verknüpfung mit der Datei EKG.EXE erstellt werden. Beachten Sie, dass für den ersten Programmstart lokale Administratorenrechte notwendig sind.

### Anwender verwalten (Netzwerk)

Jeder Anwender muss sich über seinen Benutzernamen am Datenbanksystem an- und abmelden. Durch die Anmeldung wird der Anwender aktiviert und das von ihm ausgewählte Objekt verknüpft. Falls sich der Anwender nicht abmeldet (Netzwerkunterbruch, Ausschalten des Arbeitsplatzrechners ohne Abmeldung usw.) bleibt dieser für die Datenbank aktiv und kann sich nicht mehr anmelden. Mit der **ANWENDERVERWALTUNG** können Benutzer bei der Datenbank abgemeldet werden.

🕹 User	-Manager : rbiBaukosten 2006 + rbiCollect		
		d a	
	User	^	43
별물	Systemverwater	-	
받끔	Anwender 1	-	
- 쓴 근	Anwender 2	-	
	Anwender 3	-	
	Anwender 4	-	
	Gast 1	-	
	Gast 2	-	
	Anwender 5	-	- Depetivate looked upor
	Anwender 6		Reactivate focked user
	Anwender 7		(not for active users !)
	Anwender 8		
_			
_		_	
_			
_			
			09.07.2009 17:25:57
		-	
H		-	

In der ersten Tabellenspalte können die Benutzer abgemeldet werden.

Objekte, welche einem nicht abgemeldeten Anwender zugeordnet sind, können ebenfalls freigegeben werden.

and a		
code	name	^
012/111	18-Familienhaus in Kriens LU	
012/112	Wohnüberbauung Blumenstein, Solothurn	
012/114	Wohnüberbauung Zwängiweg	
012/115	Wohnbebauung Hirzenbach in Schwamendingen, Zürich	1
012/116	Wohn- und Werkstattgebäude, Zürich	E
012/118	Zweifamilienhaus Sursalens, Bonaduz	
012/124	Mehrfamilienhaus A1, Wattwil	
012/125	Wohnbauten Bläsiring, Basel	
012/127	Mehrfamilienhaus Küssnachterstrasse, Udligenswil	
014/111	Doppelwohnhaus der Sportanlage, Herrliberg	
014/112	Doppeleinfamilienhaus Läbertenstrasse, Lostorf	
014/113	Wohnsiedlung Oepfelbaum in Stetten AG	
014/114	Wohnüberbauung Buchserstrasse, Dielsdorf	
014/115	Zweifamilienhaus Rutz, Fürstenau	
014/116	Doppelzweifamilienhaus Güterstrasse, Buochs	
014/117	Wohnsiedlung Kirschbaum, Rüfenach-Vorderrein AG	
018/111	Bündner Frauenschule, Chur (Wohnheime)	
021/111	Kindergartenprovisorium, Basel	
022/111	Schulhaus Loogarten, Zürich	
022/112	Schulerweiterung Risi, Dottikon	
023/111	Bündner Frauenschule, Chur	
023/112	BBZ Berufsbildungszentrum Grenchen	

## Datenbank reorganisieren

Datenbankfehler können mit der Anwendung **DBCONTROL** korrigiert werden. Das Programm kontrolliert die Tabellenstruktur der Datenbank und die Gliederungsstruktur der Objektdaten.

Nach dem Programmstart muss eine Objektdatenbank ausgewählt werden. Falls Sie mit mehreren Objektdatenbanken arbeiten, muss der Prüfvorgang für jede Datenbank separat durchgeführt werden.



Falls ein Fehler auftritt, wird dieser gemeldet. Die Fehlerliste kann am Bildschirm betrachtet oder auf den Drucker ausgegeben werden. Mit Modify werden die ermittelten Fehler korrigiert und die Datenbank erneut geprüft.



## Datenbank optimieren

Gelöschte Daten werden aus Sicherheitsgründen nicht automatisch aus der Datenbank entfernt. Da die gelöschten Daten im Hintergrund vom Programm verwaltet werden müssen, kann die Anwendung langsamer werden. In der Funktion Diverses kann eine Optimierung der Datenbank beim Verlassen des Programms durchgeführt werden.

2003/5. atei <u>B</u> r	i2v2 V2 EFH Ätzihofstrasse16, 8853 Lachen (EKG 2000 Ele earbeiten <u>O</u> bjekt <u>M</u> engen <u>S</u> prache E <u>x</u> tra <u>?</u> <u>A</u> r	mentgruppen) Isicht			
Neu	Offnen	Einfügen Rückgäng	Wiederh. Text Dokur	ment Grafik	Hilfe WEB
Copiekt Dibjekt Eigengung Eingengul.	Datenbanken       Anwender       Optionen       Diverses         Programminformationen bei Programmstart zeigen         Datenbankreorganisation bei Programmende ausfüh	ren	Print-Logo : Martin di Software für die dar LOGO 1 (Default)	iter i ubranche Kostons anure	
nstell.	-		LOGO 2 r. bamert informa	LOGO 3	
	Berechungsarten:			ai	
	Projektarten:				
			10004	LOCOF	
	1 Neubau		LUGU 4	E0d0 5	

Die Einstellung kann nur vom Systemverwalter vorgenommen werden.

Beim Verlassen des Programms durch den Systemverwalter wird eine Optimierung der Datenbank vorgenommen und alle überflüssigen und gelöschten Daten werden entfernt. Gelöschte Objekte können so aber nicht mehr wiederhergestellt werden.

Bei grossen Datenbanken kann der Vorgang einige Minuten dauern.

Der Administrator hat hier zudem die Möglichkeit die verschiedenen Logos zu gestalten. Ein Doppelklick auf den Schriftzug des Logos öffnet ein vorinstalliertes Grafikprogramm. Siehe dazu auch das Kapitel <u>Print-Logo gestalten</u>**HINWEIS**:

Die Option Diverses steht nur dem Administrator zur Verfügung.

# Objektverwaltung

Inhalt:

- Was sind Objekte?
- Verwaltung von Objekten
- Objektangaben erfassen

## Begriffe

Die Bezeichnung Objekt bezieht sich auf eine Sammlung von Daten bestehend aus allgemeinen Objektdaten und Kostendaten, welche derselben Bauwerksart zugeordnet werden können.

Die Bauwerksart wird jedem Objekt zugewiesen und vereinfacht die Erstellung von Vergleichsobjekten.

Alle Objekte können als Vergleichsobjekte im aktuellen Objekt verwendet werden. Die Objektsammlung kann aus eigenen oder fremden Objektdaten bestehen.

Das aktuelle Objekt wird auf dem Programmrahmen (oben links) angezeigt. Zusätzlich wird die Hauptgliederung angegeben.

Ein Objekt ist z.B. ein zu planendes Einfamilienhaus oder jedes andere Bauobjekt.

ACHTUNG Die Bezeichnung für ,Objekt' wird auch in der EDV verwendet und bezeichnet jedes sichtbare Element z.B. eine Schaltflächen, eine Dateien usw.

## Objektdatenbank

Die Datenbank enthält alle Objekte inkl. Dokumentationen und Zusatzinformationen. Für grosse Datensammlungen können auch mehrere Datenbanken angelegt werden. Die Grösse der Objektdatenbank ist nur durch den vorhandenen Plattenspeicher eingeschränkt.

### **Objektdaten speichern**

Bei einer Netzwerkinstallation werden die Objektdaten beim Start des Programmes lokal auf dem Computer gespeichert und bei Beendigung des Programms wieder auf den Server geladen. Um einen Datenverlust zu vermeiden, ist es wichtig die aktuelle Arbeit zwischendurch zu speichern. Verwenden Sie dazu das **Sichern-**Icon.

2003/52v3 V Datei Bearbeiten	3 EFH Ätzihofstrasse 16, 8853 Lachen (EK Objekt Mengen Sprache Extra ?	(G 2	2000 Element	gruppe	n)						-	)[0	X
Neu Offnen	Kopiaran, Objekt-Koll Löschen., Ausschn.	<b>3</b> Kopie	ren Enfügen	🕜 Rückgäng	Niederf	h.	Text Do	kument Grafik	Brucken	(I) Info	(i) Hilfe	<b>WEB</b>	
6	Anlagekosten: 1'576'4	20	Wohnungen be	😵 wehrte I	oterlag:	Glie	derung : n Trittschall-	und Wärmedämn	ung Schla	fzimmer Tr	ennich in de	20	•
Dojekt	A Gransstak     B Bauvorbereitung     C Allgemeines zu Rohbau Gebäude     D Rohbau Gebäude bis Oberkante Bodenplatte     E Rohbau Gebäude oberhalb Bodenplatte     Installationen und Transportanlagen     J Reserve     M Ausbau Gebäude		anderen Räume keramischen Pi	en Parkett atten.	. UG un	d Gara	age Zementül	berzug. Kellertreş	ope Plattenk	oelag, OG	Treppe mit		~
	🕣 📁 M1 Trennwände und Innentüren		Sort2 Sort3			1	Men	geMEH Kennwer	t I	Faktor	E	letrag	-
	🕀 📁 💋 M2 Schutzelemente		->BEK112 Zeme	ntunterla	gsbode	n	196.	00 m 2	36.32	0.800	5'69	94.98	
Mengenglied.	M3 Bodenbeläge		->BEK211 Zeme	ntüberzu	ig auf B	eton, I	135.	00 m2	41.55	0.800	4'48	37.40	
	M4 Wandbekleidungen		->BEK332 Tepp	ich, Belas	tung ge	ering	51.	40 m 2	113.42	0.800	4'68	3.83	1
	M5 Deckenbekleidungen		->BEK431 Ungla	siert			14.	00 m2	138.69	0.800	1'55	53.33	
Obersicht	Gei M6 Einbauten und Grünanlagen (Gebäude)     M6 Einbauten und Haushatküchen     M8 Ergänzende Leistungen		->BEK611 Eiche	Standar	d,Mosai	kdess	131.	00m2	136.83	0.800	14'33	39.78	-
Enstell.	P Bauliche Betriebseinrichtungen	Y											
	< · · · · >					_							M
	Bodenbeläge		331.0	0 m2	Y		92.87	30'739.32		71.70	0.772	1	24.19
	Vergleichsobjekt		Men	geMEH	1		Kennwert	Betrag	Bet	rag/EGM	FQ		-
	Doppeleinfamilienhaus Wollerau (GF) CHF		627.	00m2			154.70	97'000.00	1	130.20	0.841	D	
	Leer Haus Urech Ermatingen (GF) CHF		252.	00m2	_		128.05	32'270.00		110.89	0.866	D	-
													-1
ostendaten (GF) CH	F									1	NUM		

## Kennwortschutz

Die Objektdaten können mit Nutzungseinschränkungen versehen werden.

Jedes Objekt kann mit einem Objektkennwort versehen werden. Klicken Sie dazu auf das entsprechende Icon in der Toolbar.

	Objekt Grundmengen Grafik	Dokumente Diverses BKP Baukostenplan
Projekt	2003/52 EFH Atzihofstrass	se 16, 8853 Lachen Anlegekosten: 1'412703 CHF Bauwerkskosten: 599'921 CHF 42.46 %
Objekt	Projektart.	Kostenermittung: Bauwerksart:
	Neubau Region:	Kostengrobschätzung V 014     Einfamilien- und Ferienhäuser     Währung: Preiss and:
Gliederung	SZ Schwyz	✓         CHF         ✓         05.0 2003         ZH 1988 = 100%
Mengenglied. Dersicht Einstell.	Otoren     Objektinformationen     Objektinformationen     Orundlagen     Vertragsform     Bauprogramm     Marktstuation     Standort     Spezialisten     Nutzung     Flächen     Bauwerksform     Übrige Kosten     Randbedingungen	R. Ba Strass Ober PLZ O RESS Lachen

Die Objekte können vom Systemverwalter den Archiv-Status erhalten. Objekte mit Archiv-Status können vom normalen Anwender nicht mehr bearbeitet, jedoch angezeigt, ausgedruckt, als Vergleichsobjekt verwendet oder kopiert werden.

## Ein neues Objekt erstellen

Ein neues Objekt wird mit der Hauptmenüfunktion *Datei > Neu* oder der Schaltfläche *Neu* in der Toolbox erstellt. Vorausgesetzt sie befinden sich in den Grunddaten.

### ACHTUNG:

Diese Funktion kann nicht abgebrochen werden.

Nach dem Funktionsaufruf wird das Fenster Neues Objekt angezeigt.

📁 Neues (	Objekt				23			
Objektcode:	Objektb	bjektbezeichnung:						
2006/2	Muster	objekt						
	PLZ	Ort:		Region:				
CH 👻	8808	Pfäffikon	SZ	Schwyz				
Kostenarten	gliederung	BKP			-			
DIN276	Hoch	bau	DIN-Norm 27	6				
EKG00	Hoch	bau	EKG 2000 EI	lementgruppen				
EKG00	Hoch	bau	EKG 2000 M	EKG 2000 Makroelemente				
EKG00	Hoch	bau	DUEGA 2000	DUEGA 2000				
EKG95	Hoch	bau	EKG Makroe	EKG Makroelemente				
EKG95	Hoch	bau	EKG Element	tgruppen				
EKG95	Hoch	bau	DUEGA					
EKG95	Kuns	tbauten	EKG Makroe	lemente				
EKG95	Kuns	tbauten	EKG Element	tgruppen				
EKG95	Trassenbau		EKG Makroe	lemente				
EKG95	Trassenbau		EKG Element	tgruppen				
EKG95	95 Untertagbau		EKG Makroe	lemente				
EKG95	Unter	tagbau	EKG Element	tgruppen				
					Ψ.			
					<u> «јо</u> к			

Tragen Sie alle Information ein und wählen Sie die Haupt- und Kostenartengliederung.

Nach der Bestätigung durch einen Mausklick auf die Schaltfläche OK wird das neue Objekt als aktuelles Objekt definiert.

Die Angaben über Haupt- und Kostenartengliederung können nicht mehr geändert werden.

### Bearbeiten der allgemeinen Objektdaten

Die Erfassungsmaske der allgemeinen Objektdaten wird beim Programmstart für das aktuelle Objekt, nach der Erstellung eines neuen Objektes, der Kopie eines bestehenden Objektes oder der Auswahl eines Objektes angezeigt. Die Bearbeitung kann durch die Hauptmenüfunktion *Objekt-Grunddaten* oder durch Klicken auf die Schaltfläche **Objekt** angezeigt werden.

Weigenglied.   Weigenglied.   Bistell.     Objekt     Chief   Dojekt     Digiekt     Digiekt     Projektart:     Kostenermittlung:   Bauwerkskosten:     709'382        Projektart:     Kostenermittlung:   Bauwerkskosten:     709'382        Projektart:   Kostenermittlung:   Bauwerkskosten:   709'382   CHF   Bauwerkskosten:        Projektart:   Kostenermittlung:   Bauwerkskosten:   709'382   CHF   Weidsau   Weidsau   Wortung:   Preisstand:   Standort   Standort   Bauwerkstorm   Otiberkinformationen   Crundiagen   Orundiagen   Oberkinformationen   Strasse:   Oberkinformationen   Strasse: <t< th=""><th>leu Offnen</th><th>Sichern Kopieren Objekt-KW Löscher</th><th>n Ausschn. Kopieren Enfügen</th><th>の Rückgäng Wiederh.</th><th>t Dokument Grafik</th><th>Drucken</th><th>🧭 🥘 Hilfe WEB</th></t<>	leu Offnen	Sichern Kopieren Objekt-KW Löscher	n Ausschn. Kopieren Enfügen	の Rückgäng Wiederh.	t Dokument Grafik	Drucken	🧭 🥘 Hilfe WEB
Projekt   2003/52/3   V3 EFH Ätzhofstrasse 16, 8653 Lachen   Anlagekosten:   11576'420   CHF   Bauwerkstosten:   709'382   CHF   Neubau   Weingenglied.   Bauwerkstosten:   Objektinformationen   Grundlagen   Objektinformationen   Grundlagen   Vertragsform   Bauverkstosten   Objektinformationen   Grundlagen   Vertragsform   Bauverkstosten   Spezialisten   Natzstuation   Spezialisten   Natzstation   Standort   Bauverksform   Übrige Kosten   Bauverksform   Übrige Kosten	~	Objekt Grundmengen Grafik	Dokumente Diverses		BKF	Baukostenplan	
Objekt   Objekt   Objekt   Image: Constraint of the second of t	Projekt	2003/52v3 V3 EFH Ätzihofstr	asse 16, 8853 Lachen	Anlagekosta Bauwerksko	en: 1'S osten: 7	76'420 CHF 709'382 CHF	44.99 %
Utjekt         Image: Construction of the state of t	Obiala	Projektart:	Kostenermittlung:	Bauwerksart:			
Region: Währung:   Preisstand:   SZ   SL   SL   Objektinformationen   Orundlagen   Obridinformationen   Orundlagen   Vertragsform   Bauprogramn   Marktstuation   Standot   Spezialisten   Nutzung   Flächen   Bauwerksform   Übrige Kosten   Ratioelingungen	Objekt	Neubau	V Kostengrobschätzung V	014 Einfamilien-	- und Ferienhäuser		
Gliederung   SZ   Schwyz   CHF   Ø5.05.2003   ZH 1988 = 100%   Imagenglied.     Imagenglied. <td></td> <td>Region:</td> <td>Währung:</td> <td>Preisstand:</td> <td></td> <td></td> <td></td>		Region:	Währung:	Preisstand:			
Mengenglied.	Gliederung	SZ Schwyz	♥ CHF ♥	05.05.2003 ZH 1988 =	100%		112.100 %
Objektinformationen       R. Bamert         Grundlagen       Strasse :         Vertragsform       Bauprogramm         Bauprogramm       Oberdorfstrasse 32         PLZ Ortschaft :       8853 Lachen         Strasse :       0berdorfstrasse 32         PLZ Ortschaft :       8853 Lachen         Oberdorfstrasse :       0berdorfstrasse 32         PLZ Ortschaft :       8853 Lachen         Oberdorfstrasse :       0berdorfstrasse 32         PLZ Ortschaft :       8853 Lachen         Oberdorfstrasse :       0berdorfstrasse 32         PLZ Ortschaft :       8853 Lachen         Oberdorfstrasse :       0berdorfstrasse 32         PLZ Ortschaft :       8853 Lachen         Oberdorfstrasse :       0berdorfstrasse 32         PLZ Ortschaft :       8853 Lachen         Oberdorfstrasse :       0berdorfstrasse 32         PLZ Ortschaft :       8853 Lachen         Oberdorfstrasse :       0berdorfstrasse 32         Oberdorfstrasse :       0berdorfstrasse 32      <	Mengenglied.	Bauherr     Planung	Name / Firma :				
Vertragsform     Oberdorfstrasse 32       Bauprogramm     PLZ Ortschaft :       Marktsituation     Standort       Standort     S853 Lachen       Nutzung     Flächen       Bauwerksform     Übrige Kosten       Übrige Kosten     Randbedingungen       Diverses     Diverses	C.	Objektinformationen Grundlagen	R. Barnert Strasse :				
Bauprogramm       PLZ Ortschaft :         Marktsituation       Standort         Standort       8853 Lachen         Nutzung       Flächen         Bauwerksform       Übrige Kosten         Übrige Kosten       PLZ Ortschaft :	coession	<ul> <li>Vertragsform</li> </ul>	Oberdorfstrasse 32				
Standort     Standort     Spezialisten     Spezialisten     Standort     Standort     Spezialisten     Standort     Standort     Standort     Standort     Spezialisten     Standort     Standort	8	Bauprogramm     Marktsituation	PLZ Ortschaft :				
Spezialisten         Nutzung         Flächen         Bauwerksform         Übrige Kosten         Randbedingungen	Enstell.	Standort	8853 Lachen				
Nutzung         Flächen         Bauwerksform         Übrige Kosten         Randbedingungen		O Spezialisten					
Flächen     Bauwerksform     Übrige Kosten     Randbedingungen     Diverses		ONutzung					
Bauwerkstorm     Übrige Kosten     Randbedingungen     Diverses		O Flächen					
Randbedingungen		Ubrige Kosten					
		Randbedingungen					

Unter dem Register **Objekt** können Angaben zur Bezeichnung, Art und Herkunft der Informationen gemacht werden.

Falls im aktuellen Objekt keine Kostendaten erfasst wurden, können die Angaben für Bauwerksund Anlagekosten bearbeitet werden. Sobald in der Hauptgliederung Informationen erfasst wurden, wird die Bearbeitung gesperrt.

Die Baukostenindexliste wird automatisch auf die regionalen Informationen eingeschränkt, falls keine regionalen Indexinformationen vorliegen, werden alle Angaben angezeigt. Die Liste kann durch den Systemverwalter bearbeitet werden. Um die Baukostenliste zu aktualisieren, beachten Sie das Kapitel <u>Baukostenindex updaten</u>.

In den Textfenstern für Grundlagen, Vertragsform, Spezialisten... kann durch Drücken der rechten Maustaste eine Vorgabeliste mit Textbausteinen aufgerufen werden.

### Erfassen der Grundmengen

In den Grundmengen werden die Masse für die Hauptmengen erfasst. Die Grundmengen sind in der Hauptgliederung definiert. Teilweise lassen sich funktionale Einheiten durch den Anwender erstellen.

atei Bearbeiten	3 EFH Ätzih Objekt Meng	ofstrasse 16, 8853 Lachen (EKG 2000 Eleme Jen Sprache Extra ?	entgruppen)						_	
Neu <u>0</u> ffnen	5 Sichem Kopi	ieren Objekt-KW Löschen 🙀 🎒 🛅 Ausschn. Kopieren Enfügen	🕜 🕅 Rückgäng Wieder	h. Text	Dokument Grafik	ucken	<b>P</b> Info	<ul><li><b>∂</b></li><li><b>Hilfe</b></li></ul>	0	) (EB
<b>G</b>	Objekt Gr	undmengen Grafik Dokumente Diverses			BKP 8	Baukosten	plan			_
Projekt	Grunan	nengenverknuptungen automatisch berechnen		CM	Mangai	MELI	Info		Α	
	Grundstür	vefläche		GSE	413.000	mcm m2			<u> </u>	
	Gehäuden	rundfläche		GGE	133 400	m2	B	H	H	
Objekt	Geschoss	fläche.		GE	428,700	m2	Ē			
	Nettogesc	hossfläche.		NGF	339.800	m2	ñ	Π	H	
<b>H</b>	Konstrukti	onsfläche.		KF	88.900	m2	ñ			
Giadamana	Hauptnutz	fläche.		HNF	187.000	m2	Ē		~	
Gilederung	Nebennutz	zfläche.		NNF	98.700	m2	Ē			
	Verkehrsf	läche.		VF	35.000	m2	D			
	Funktionst	fläche		FF	19.000	m2	Ē			
Mengenglied.	Bodenplat	tenfläche.		BOF	133.400	m2			~	
	Aussenw	andfläche		AWF		m2				
ra -	Dachfläch	e		DAF	133.500	m2				
Obersieht	Beheizte F	läche.		EBF	268.300	m2		Ц		
CORISION	Aussen-G	eschossfläche.		AGF	54.500	m2	<u> </u>	H	Ц.	
	Gebaudev	Olumen SIA 416		GV	1285.000	m3		H	<u> </u>	
1	Rauminnar	t SIA 116		RI	1314.000	m3		H	¥	
Enstell.	Bearbeitet	e ongebungsnache.		EE1	204.000	112	R	H	H	
	-			FE2	7.000		К	H	H	
				162			<u>ц</u>	-	ш.	
	Code	Teilobiekt			Menge	Meh				
	A	Mohoraum			413.000	m2				
		Steller				m2				
		Picence								
										~
	1							NUM	Ī	

Im Register **Grundmengen** wird eine Mengentabelle mit Text, Kurztext, Menge, Mengeneinheit, Grundmengeninformationen, Hauptbezugsmengen-auswahl und Auswertungsauswahl angezeigt.

### ACHTUNG:

Die Grundmengen können wie im Kapitel <u>Arbeiten mit der Mengengliederung</u> beschrieben in die Mengengliederung aufgenommen werden. Ist die Funktion **Grundmengenverknüpfungen automatisch berechnen** aktiviert, werden die Kosten automatisch neuberechnet, falls eine Grundmenge verändert wird.

Grundmengen ohne Positionstext können vom Anwender mit Doppelklicken auf das Textfeld in der Spalte Text erstellt oder bearbeitet werden. Im Bearbeitungsfenster kann eine Liste mit Textvorgaben aufgerufen werden.

In der Spalte **B** (Bezugsmenge) wird die Hauptbezugsmenge ausgewählt. Die Hauptbezugsmenge wird für die Berechnung der Kosten- und Mengenfaktoren der 1. Stufe Hauptgliederung z.B. Elementgruppen, Makroelemente usw. verwendet. Es kann nur eine Grundmenge ausgewählt werden.

In der Spalte **A** (Auswertung) werden die Grundmengen ausgewählt, welche bei der Erzeugung von Kennwerten auf den Ausdrucken berücksichtigt werden.

## Objektgrafik einbinden

Für die Erstellung der Dokumentation kann eine Grafik eingelesen werden. Diese Objektgrafik wird in den Standardauswertungen im Deckblatt und den allgemeinen Objektdaten



ausgedruckt. Der Anwender kann jedoch alle Auswertungen mit einer Objektgrafik versehen (siehe Kapitel <u>Reportgenerator</u>).

Im Register Grafik wird ein Grafik- und Textbereich angezeigt.

Durch Klicken auf die Schaltfläche **Grafik bearbeiten** wird ein Bearbeitungsfenster geöffnet und im Hauptmenü *Bearbeiten* die Bearbeitungsfunktionen aktiviert.

Mit der Hauptmenüfunktion *Bearbeiten > Objekt einfügen* wird ein Steuerungsfenster geöffnet. Darin kann ein Programm zur Erstellung einer neuen Grafik gestartet oder eine Grafikdatei eingelesen werden. Die Grafikdaten werden in der Datenbank verwaltet. Durch Auswahl der Option *Datei verknüpfen* wird nur ein Verweis eingetragen und die Datei bei jeder Anzeige neu geladen. Eine grafische Erläuterung wird im Kapitel Objektdokumente verwalten gegeben.

Mit Vorteil sollte die Auflösung der Grafik der Ausgabegrösse angepasst und möglichst klein gehalten werden, da durch eine grosse Datenmenge Geschwindigkeitsprobleme entstehen können.

### Objektdokumente verwalten

Zur Verwaltung zusätzlicher, dem Objekt zugewiesener Dokumente, kann die Dokumentenverwaltung verwendet werden. Die Dokumente können von extern importiert oder direkt im Programm erstellt werden.

i Bearbeiten	Objekt Mengen	Sprache Extra ?	5 2000 Elementgru	ippen)			للاريا
u offnen	Sichem Kopiezeo.	Sobjekt-KM Löschen	chn. Kopieren Enfügen	Rückgäng Wiederh.	Text Ookument Oratik	Drucken	🥥 🥥 Hilfe WEB
6	Qbjekt Grundm	engen Grafik Dokumer	te Di <u>v</u> erses		B	KP Baukostenpla	n
Projekt	Perspektiven		v 0			_	
	Bezeichnung		Standort		Zuständig		Info Dokument
	Ansicht Süd		rbi 🚽 Do daten o	loc info			0 🗳
Objekt	Ansicht West		rbi Hier könne	n direkt Inform	tionen erstellt		D 🗳
	Ansicht Nord		rbi werden. Di	e Informationen	werden in der	0.00	D 🗳
13	Ansicht Ost		rbi Datenbank	abgespeichert.			D 🗳
Gliederung	Untergeschoss		rbi	Informatio	0		-0 🗭
	Erdgeschoss		rbi	monitatio			D 🕸
- 69	Obergeschoss		rbi			~	D 🕸
Annanatad	Dachgeschoss		rbi <			(>)	D 🕸
angengero.		No.					D 🕸
-							D 🕼
-							
Coersio							<b>V</b>
Elizabeloim	COL+2 CRL+Y				B Do d	aten doc obi	
Ausschneiden	CTRL+X	Objekt einfügen		2 🔀	100_0	atem. ave_vv)	
Kopieren	CTRL+C			OK >			
Enfügen	CTRL+V	O Neu antelen Da	•	Abbrechen			CRACK CONTRACT
Löschen		⊙Ays Date: erstelleri C1	Dokumente und Einstellungen/Plueth	Häe		-	
Objekt enfügen			schpuchen	Ab Symbol			1000
geyelt		01.1	the second the				1. 1. N
perfortance and a	eter.	00)	ekt av/wan	leu			
disc marine an	CTRA	Fügt den In	alt der Datei als Objekt so in Ihr			Daluin	a a b
guten Wetersuten	CREAT	aktivieren k	n, daos Sie es nit dem Programm innen, mit dem es eistellt wurde.			Boltom	erite -
<ul> <li>Linksklick</li> <li>Rechtskl</li> <li>Doppelk</li> </ul>	k ick dick						
le le an	A1220						

Im Register **Dokumente** wird eine Tabelle mit den Dokumenten des ausgewählten Ordners angezeigt. Dokumente können erst nach Erstellung eines Dokumentenordners erfasst werden. Erstellen Sie deshalb zuerst einen Dokumentenordner mittels dem Icon **neuer Ordner**. Nachdem der Objektordner ausgewählt ist, müssen erst Dokumente erstellt werden. Nutzen Sie dazu das Icon **Dokument neu**. (Siehe Grafik). Ein Doppelklick auf das entstandene Icon **Info** öffnet ein Textfenster, wo Informationen eingetragen werden können, die direkt in der Datenbank gespeichert werden.

Falls Bilder oder andere Dateitypen eingebunden werden sollen, nutzen Sie die Funktion **Dokument.** Im geöffneten Fenster kann ein Bild über *Bearbeiten > Objekt einfügen* eingefügt werden. Im Fenster **Objekt einfügen** kann die Option **aus Datei erstellen** gewählt werden und der gewünschte Pfad des Bildes eingegeben werden. Nach dem Bestätigen wird das Bild im Dokumentenfenster sichtbar.

Zum Dokument können zusätzliche Angaben wie Bezeichnung, Standort, Zuständigkeit und Textinformationen erfasst werden.

## Diverse Objektangaben erfassen

Zum Objekt können diverse Mengengliederungen definiert und Vergleichsobjekte eingebunden werden. Zusätzlich kann aus Vergleichsdaten eine Kostenvorgabe generiert werden. Auch kann der Faktor (siehe Mengengliederung) in allen Positionen angepasst werden.

1. 2003/52v3 V3	EFH Ätzihofstrasse 16, 8853 Lachen (EKG 2000	Elementgrupp	n)	-02
Neu Offnen	Nojek, mengen spreche Extra r Sohem Kopieren., Objekt-KM Löschen., Ausschn, Kopieren., E	🛅 🧭 Infügen Rückgän	Wiederh. Text Dokument Grafik Drucken 9	🥝 🥚 Hilfe WEB
	Qbjekt Grundmengen Grafik Dokumente Diverses		BKP Baukostenplan	
Projekt	Mengengliederung Objekt-/ Positionslage OGL/PSL :		Vergleichsobjekte:	
Objekt Gliederung	A Wohnraum B Atelier	^	Doppeleinfamilienhaus Wollerau (GF) CHF Leer Haus Urech Ermatingen (GF) CHF MFH Schönberg, Bern (GF) CHF	
Mengenglied.				~
Obersicht	Sort 1: Verantwortlich		Kostenvorgabe:	
S Enstell.	Arch Architekt	^	Butgetberechnung	
			Zielkosten	469'790.01
			Verzinsung	%
			Kapitalkosten	0.00
			Faktor ändern:	
		~	Neuer Faktor	1.000
	Dot: 1/2			NUM

Im Register **Diverses** werden auf der linken Seite Bearbeitungsfenster zur Definition und Bearbeitung von objektbezogenen Mengengliederungen (Objekt-, Positionslage und Sort1) angezeigt. Auf der rechten Seite wird eine Liste der Vergleichsobjekte und Funktionen zur Erstellung von Kostenvorgabe und Faktoranpassung angezeigt.

Die Mengengliederungen können jederzeit geändert werden, wird jedoch der Kurztext bearbeitet, müssen die Zuweisungen in den Mengengliederungen erneut vorgenommen werden.

Als Vergleichsobjekte können alle in der Datenbank gespeicherten Objekte verknüpft werden. Die Anzahl der Vergleichsobjekte ist nicht beschränkt.

Die Erstellung der Kostenvorgabe setzt voraus, dass die Grundmengen erfasst und eine Anzahl voll erfasster Vergleichsobjekte ausgewählt sind. Die generierten Daten müssen manuell kontrolliert und notfalls bereinigt werden.

## Objektdaten austauschen

Objektdaten können zwischen verschiedenen Datenbanken oder Programm-installationen ausgetauscht werden. Beim Datenaustausch gehen die Verknüpfungen mit den Vergleichsobjekten verloren. Alle anderen Daten werden übertragen. Mit der Hauptmenüfunktion *Extra-Datenaustausch* wird das Fenster Objektdatenaustausch geöffnet. Mit der Funktion können Objektdaten exportiert und importiert werden. Für den Datenexport wird die Abfrage **Ursprungsdatenbank wählen?** mit *Nein*, für den Datenimport mit *Ja* beantwortet. Jedes importierte Objekt wird als neues Objekt eingelesen.

🔗 Objektd	atenaustausch		3			
Com-format	8.00	<u>8</u> I	<b>1</b> •			
Ursprungs	datenbank: Z	ielverzeichnis /-datenbank :				
	H:\DATENBANKEN\DEMO2005\	G:\TEMP\	Ø			
Code	Objektbezei	chnung	*			
012/114	Wohnüberbauung Zwängiweg		-			
012/115	Wohnbebauung Hirzenbach in Schwamendingen, Zürich		-			
012/116	Wohn- und Werkstattgebäude, Zürich		-			
012/118	18 Zweifamilienhaus Sursalens, Bonaduz					
012/124	2/124 Mehrfamilienhaus A1, Wattwil					
012/125	012/125 Wohnbauten Bläsiring, Basel					
012/127	Mehrfamilienhaus Küssnachterstrasse, Udligenswil					
014/111	Doppelwohnhaus der Sportanlage, Herrliberg					
014/112	Doppeleinfamilienhaus Läbertenstrasse, Lostorf					
014/113	Wohnsiedlung Oepfelbaum in Stetten AG					
014/114	014/114 Wohnüberbauung Buchserstrasse, Dielsdorf					
014/115	14/115 Zweifamilienhaus Rutz, Fürstenau					
014/116	014/116 Doppelzweifamilienhaus Güterstrasse, Buochs					
014/117	Wohnsiedlung Kirschbaum, Rüfenach-Vorderrein AG					
018/111	Bündner Frauenschule, Chur (Wohnheime)					
021/111	Kindergartenprovisorium, Basel					
072/111	2/111 Schulhaus Loogarten Zürich					

Im Fenster Objektdatenaustausch wird der Ordner der Ursprungs- und der Zieldatenbank angezeigt. Die Objektliste wird aus der Ursprungsdatenbank erstellt. In der ersten Spalte der Objektliste können die für den Datenaus-tausch benötigten Objekte markiert werden. Mit Klicken auf den ersten Spaltenkopf werden alle markiert oder alle Markierungen entfernt.

Falls das Zielverzeichnis ein leerer Ordner ist, wird darin mit den ausgewählten Objekten eine neue Datenbank erstellt.

Falls die Datenmenge zu gross für das Ziellaufwerk ist, wird der Kopiervorgang abgebrochen und eine Fehlermeldung angezeigt. Objektdaten können sehr umfangreich sein und viel Speicherplatz benötigen, deshalb sollten Objektdaten mit Grafikdaten und Objektdokumenten nicht auf Disketten-Laufwerke exportiert werden.

## Ein bestehendes Objekt kopieren

Das aktuelle Objekt kann kopiert und danach bearbeitet werden. Bei der Kopie können durch Anpassung des Baukostenindex die Kosten neu berechnet werden. Eine Änderung der Hauptund Kostenartengliederung kann nicht vorgenommen werden. Falls die Hauptgliederung über mehrere Definitionen der 1. Gliederungsstufe verfügt, kann diese im Fenster **Objekt kopieren** ausgewählt werden.

Die Hauptmenüfunktion *Datei > Kopieren* oder die Toolbar-Schaltfläche **Objekt kopieren** öffnet nach einer Abfrage das Fenster **Objekt kopieren**.

tuelles Objekt:		Neues Objekt:	
2003/52v2		2003/52v3	
V2 EFH Ätzihofstrasse 16, 885	3 Lachen	KOPIE EFH Ätziho	fstrasse 16, 8853 Lachen
ZH 1988 = 100%	112.100	ZH 1988 = 100%	112.100
		Region:	
Einfamilienhaus mit Atelier	~	Schwyz	-
		PLZ Ort:	
		8853 Lachen	SZ
		Fachbereich:	
			-
		Grobstruktur:	
	•	Elementgruppen	•
		M OK	Abbrachan

Das Fenster zeigt auf der linken Seite die Informationen des aktuellen Objektes und rechts diejenigen des zu Erstellenden. Im rechten Fensterbereich können verschiedene Angaben bearbeitet werden.

Durch Klicken auf die Schaltfläche *OK*, wird aus dem aktuellen Objekt ein neues Objekt erstellt und dieses zum aktuellen Objekt.

## Ein bestehendes Objekt auswählen

Um ein Objekt zur Bearbeitung auszuwählen, kann mit der Hauptmenüfunktion *Datei > Öffnen* oder durch Klicken auf die Schaltfläche Öffnen in der Toolbar ein Auswahlfenster mit einer Liste aller Objekte geöffnet werden.

🔊 Vergleichsobjektwahl	
012/111       18-Familienhaus in Kriens LU         012/111       TEST 18-Familienhaus in Kriens LU         012/112       Wohnüberbauung Blumenstein, Solothurn         012/114       Wohnüberbauung Zwängiweg         012/115       Wohnbebauung Hirzenbach in Schwamending         012/116       Wohn- und Werkstattgebäude, Zürich         012/118       Zweifamilienhaus Sursalens, Bonaduz         012/124       Mehrfamilienhaus A1, Wattwil         012/125       Wohnbauten Bläsiring, Basel         012/127       Mehrfamilienhaus Küssnachterstrasse, Udliger         014/111       Doppeleinfamilienhaus Läbertenstrasse, Losto         014/113       Wohnsiedlung Oepfelbaum in Stetten AG         014/114       Wohnüberbauung Buchserstrasse, Dielsdorf	en, Zürich
Mehrfamilienhäuser Anlagekosten: CHF Einfache Gesellschaft Hannes Ineichen Zürcher Baukostenindex Basis 100 % = 77-01-01: 85-12	-01. 132.40 %

Das Fenster **Objektwahl** zeigt eine Objektliste, den Datenbankordner und einige Informationen zum ausgewählten Objekt.

Zur Einschränkung der Objektliste kann ein Filter aus Bauwerksart, Projektart und Region definiert werden. Die Filterbedingungen können mit der Schaltfläche **Filter aufheben** gelöscht werden.

Wird ein Objekt in der Objektliste ausgewählt, werden die Informationen der Bauwerksart, Anlagekosten, Bauherrn, Projektverfassers und des Baukostenindex angezeigt. Wenn der Mauszeiger auf der Objektbezeichnung in der Objektliste steht, kann durch Klicken auf die rechte Maustaste ein Textfenster mit zusätzlichen Objektinformationen aufgerufen werden.

Durch Klicken auf die Schaltfläche OK oder durch Doppelklicken auf die Objekt-Bezeichnung in der Objektliste, wird das gewählte Objekt zum aktuellen Objekt und die Bearbeitung der Grunddaten wird angezeigt.
# Gliederungsbearbeitung

Inhalt:

- Eine erste Kostenschätzung erstellen
- Vergleichsobjekte nutzen
- Preisaufbau verwenden

# Begriffe

Im Programm kann mit einer Hauptgliederung und einer Kostenartengliederung gearbeitet werden. Über die Hauptgliederung werden die Bauteile des Objekts beschrieben, die Kostenartengliederung weist einzelne Bauteile einer Kostenstelle zu. Zusätzliche Gliederungszuweisungen können in den Preisaufbauten vorgenommen werden.

Die Hauptgliederung wird für Grobkostenschätzungen verwendet und umfasst bis 4 Gliederungsstufen. Jede Position in jeder Gliederungsstufe kann mittels einer Mengengliederung unterteilt werden.

In der Mengengliederung können eigene Positionen erfasst oder Positionen aus Standardkatalogen ausgewählt werden. Eine Mengengliederungsposition kann mit Preisaufbauten aufgebaut werden.

Mit dem Preisaufbau wird der Kennwert einer Mengengliederungsposition aufgebaut. Der Preisaufbau bezieht sich auf eine Mengeneinheit der Mengengliederungsposition.

Abkürzungen:

BEK:	Bauelementkatalog
BHB:	Bauhandbuch
KAG:	Kostenartengliederung
OGL:	Objektgliederung
PSL:	Positionslage

### Datenstruktur

Die Daten werden Top-Down in einer Baumstruktur erfasst. Der Detaillierungsgrad kann für jedes Grobelement (Stufe 1 der Hauptgliederung) separat festgelegt werden.

Werden die Daten über die sekundäre Kostenartengliederung erfasst, wird eine Zuweisung der Hauptgliederungsposition notwendig und beim Verlassen der Bearbeitung mit der Hauptgliederung verknüpft.

Je weiter Sie mit Ihrem Projekt sind, desto grösser wird Ihre Baumstruktur. Versuchen Sie in einer frühen Planungsphase nicht zu detailliert zu sein und bleiben vorerst nur in der

Hauptgliederung. Dadurch erhalten Sie ebenfalls bereits eine gute Kostenübersicht ohne viel Zeit zu verlieren.

# Nutzung

Die Gliederungsdaten können manuell erfasst, aus Vergleichsobjekten eingelesen oder von Standardkatalogen bezogen werden.

Die Auswertung kann über die Haupt- oder Kostenartengliederung erfolgen.

Zusätzlich können den Mengengliederungen beliebige Sortierungskriterien zugewiesen und danach Auswertungen erstellt werden.

### Eine Grobkostenschätzung erstellen

Zur Erstellung einer Grobkostenschätzung wird über die Hauptmenüfunktion *Objekt > Kostendaten* oder die Toolbar-Schaltfläche *Gliederung* das Bearbeitungsfenster angezeigt. Das Programm zeigt die Haupt- und Mengengliederung und die Daten der Vergleichsobjekte. Sie haben drei Möglichkeiten eine Schätzung zu erstellen:

5369/02 Ent	wurf: RAIFFEISENBANK MARCH, GALGENEN (EKG 2	000 Elementş	(ruppen)						_	
Datei Bearbeiten	Objekt Mengen Sprache Extra ? Ansicht									
Neu Orman	Sichem Hopisten Objekt-Mill Löschen	Enfügen Rückg	ing Wiederh.	Text Dok	cument Grafi	ik Drucken	(1) Info Hilte	WEB		
1	Anlagekosten: 6'848'063		Ø [	Gliederung						
Projekt	A Grundstück B Bauvorbereitung	Wohnungen Un UG und Garage	terlagsböden, 1 Zementüberzu	frittschall- und \ g. Kellertreppe	Wärmedäm Plettenbela	mung, Schlafzimme ig, OG Treppe mit k	er Teppich, in d eramischen Pl	den andere latten	n Räumen Park	ett. 🔼
(D) Objekt	C Algemeines zu Konbau Gebaude D Rohbau Gebäude bis Oberkante Bodenplatte E Rohbau Gebäude oberhalb Bodenplatte Installationen und Transportenlagen									
Gliederung	I Reserve ↓ M Ausbau Gebäude ⊕  ■ M0 Allgemeine Ausbauarbeiten Gebäude									
æ	M1 Trennwände und Innentüren     M2 Schutzelemente									
Mengenglied.	M3 Bodenbeläge									~
	M4 Wandbekleidungen	Sort2 Sort3	6		11	MengeMEH Ker	nwert	Faktor	Bel	trag A
	MS Deckenbekleidungen	111 Hartt	111 Hartbeton Parking		352		352.00 m2 45.00		15'840	.00
Obersicht	e mosten und Schnaniagen (Gebaude)	112 Unter	lagsböden inkl.	Trittschall		1'042.00 m2	30.00	1.000	31'260	.00
1000	Mill Franzeni Leistungen	113 Zementüberzug Nebenräume UG inkl. Vi 218.00 m2						1.000	8720	.00
2	P Bauliche Betriebseinrichtungen	114 Ram	e gerilt			64.00 m2	100.00	1.000	6'400	.00 🔳
Enstell.	Q Betriebsausrüstung	115 Trep	pen mit Natur	inkl. Naturste	inso	1900m2	500.00	1.000	19'000	.00
	R Ausstattung	211 Halle	Bank / Siche	H & De D B	1211	111 TO		000	73150	.00
	S Medizinische Apparate und Anlagen	221 Park	tt amerikanisch	er Nussbaum		296.00	160.00	1.000	47'360	.00
	Ungebung	231 Bode	nbeläge aus Ki	inststein		46.00m2	120.00	1.000	5'520	.00
	U Medizinische Einrichtungen und Ausstattungen	312 Bode	nmarkierungen	im Parking		1.00m2	2000.00	1.000	2000	.00
	W Honorare	400 Bode	nbelag Buro			491.00m2	0.00	1.000	U	.00
	X Uebergangskonten und Unvorhergesehenes	1								-
	D voui						1			200.05
	Bodenbelage	1714	.00 m2	× .	122.08	209/250.00		100.11	0.820	20.05
	Periode and a second se	M	engeMEH 0.00m2		Kennwert	536.0	g Betr	ag/EGM	PQ	^
	Webp(herbauron Britehalt, Schwart KV 2007 O CHE	8'79	5.00m2		104.33	917'650.0		90.67	0.000.0	1
	Uberbau no Bollwerk, Edissu (KV Februar 2008) () CHE	4'28	2 00m2		76.87	329195.0	1	59.63	0.775	
	Gartenterrasse-Bäumi, Winterthur (GE) CHF	2'13	0.00m2		113.80	242'400.0	2	96.96	0.852	
	Verwaltungsgebäude Backoffice CS Gümligen2008_12_15 ()	19'43	0.00m2		152.85 2'97		0	105.43	0.689 🗋	
		Ver	yleic	h/da	ten	h				
										-
								1	I I I I I I I I I I I I I I I I I I I	×
Into with right-click									NUM	

### • Direkte Erfassung

Wählen Sie die Hauptgliederungsposition aus und erfassen die Menge mit Kennwert direkt, indem Sie die Daten unterhalb der Mengengliederung eintippen.

### Erfassen von Vergleichsobjekten

Aus den Vergleichsobjekten kann mit Doppelklick auf die Spaltenüberschrift Kennwert ein durchschnittlicher Kennwert gebildet werden. Mit Doppelklick auf den

Vergleichsobjektkennwert, wird das Datenfenster der dem Vergleichsobjekt hinterlegten Mengengliederungen aufgerufen, diese können in das aktuelle Objekt übertragen werden. Die Beschreibung der Vergleichsobjektposition kann durch Klicken auf das Textsymbol aufgerufen und über die Zwischenablage übernommen werden. Vergleichsobjekte lassen sich im Reiter *Diverses* bei den *Grunddaten* definieren.

### Erfassen mittels Mengengliederung

Zur Erstellung einer Mengengliederung wird mit der Schaltfläche *Mengengliederung* ein Bearbeitungsfenster geöffnet und die Bearbeitung der Hauptgliederungsposition wird gesperrt. Im Fenster Elementgliederung lassen sich neue Mengen hinzufügen. Eine bereits erstellte Menge kann durch Doppelklick bearbeitet werden. Eine Mengengliederung ist bereits sehr detailliert (<u>Kostenschätzung</u>), da sie erlaubt, Objekte aufzuteilen.

#### Berechnung/element-katalog 0 rgleich/daten ort.) CR: #1637.40 📩 🚱 📾 Zementüberzug auf Beto 41,5500 0.800 Abdetture with Ba 113,4200 0.000 Shitzena 3 B a 139.78 BKP 2009 Globale Kennwertvergab 1270.000 3SI 2 2 3200.000 KF NGF Grundmengen NNE 2800.000 Preizouthau Linksklick Rechtsklick Doppelklick

### Arbeiten mit der Mengengliederung

In der Elementgliederung stehen Ihnen verschiedene Funktionen zur Verfügung, die später noch ausführlich erklärt werden.

Die Elementgliederung wird durch klicken auf das Icon *Elementgliederung* geöffnet. Zusätzlich lässt sich die Elementgliederung durch einen Doppelklick im Hauptgliederungsbaum geöffnet, falls bereits eine Mengengliederung begonnen wurde.

#### Mengen

Mengen können direkt eingetippt werden oder von den Grundmengen importiert werden. Die Grundmengen können wie unter 3-6 beschrieben bei den Objektdaten definiert werden. Die Mengen können durch Doppelklick in den Grundmengen übernommen werden.

#### Achtung:

Wenn die Grundmengen verändert werden, werden auch die Mengen in der Mengengliederung verändert und die Kosten ändern sich.

#### Globale Kennwertvergabe

In der Elementgliederung lassen sich alle Kennwerte, die die gleiche Bezeichnung unter Sort3 haben global definieren. Klicken Sie dazu doppelt auf ein Kennwertfeld. Das Fenster *Globale Kennwertvergabe* öffnet sich. Geben Sie den Kennwert ein, der für alle gewünschten Positionen gilt und klicken auf **OK**.

Der Kennwert kann auch eingetippt oder importiert werden.

#### Ausführungstext

Jede Mengengliederungsposition kann mit Ausführungstext, grafischen Informationen und anderen Unterlagen dokumentiert werden. Für die Bauerneuerungen stehen Definitionen für Zustand, Massnahmen und Langzeitplanung zur Verfügung. Um die Texte zu bearbeiten, klicken Sie auf das entsprechende Feld, das mit einem Text-Icon versehen ist.

Um eine Grafik einzufügen, klicken Sie auf das Grafiksymbol und wählen anschliessend *Bearbeiten > Objekt einfügen.* Dort können Sie den Pfad des Bildes wählen oder ein Objekt mit einem Grafikprogramm erstellen.

#### Summe aus Mengen

Falls die Hauptgliederungsmenge vom Anwender bearbeitet werden kann, besteht die Möglichkeit aus der Summe der markierten Mengen (Spalte M) der Mengengliederungen eine Menge für die Hauptgliederungsposition zu bilden.

Kennwerte welche durch Preisaufbauten generiert werden, können nicht bearbeitet werden und sind in blauer Farbe dargestellt.

#### Sortierungen

Die Gliederungstypen KAG (Kostenartengliederung), OGL (Objektgliederung), PSL (Positionslage) und Sort1 werden im Objekt global definiert und können der Position zugewiesen werden. Sort2 und Sort3 können frei definiert werden und dienen als Sortierungshilfe oder als Kurzinformation. Sort2 kann z.B. als Positionscode verwendet werden, der Code darf allerdings nur einmal vorkommen. Sort3 wird meist für den Positionskurztext verwendet. Mit einem Doppelklick auf die grünen Spaltenüberschriften wird diese aufsteigend sortiert. Positionen können frei erstellt, aus Standardkatalogen oder Vergleichsdaten erstellt werden.

### Zustand und Jahr

Der Zustand einer Menge kann grob mittels *zCode* definiert werden. Zusätzlich kann die Lebenserwartung unter *Jahr* bestimmt werden. Diese Informationen sind nützlich, um die allfallenden Kosten in den kommenden Jahren zu berechnen.

### **BKP 2009**

Jedem Element lässt sich einer Menge des Baukostenplans zuweisen. Doppelklicken Sie dazu auf das entsprechende Kästchen und wählen die Menge im Katalog aus. Bestätigen Sie mit **Select**.

### KAG

Jedes Element lässt sich ebenfalls dem KAG-Katalog zuweisen. Klicken Sie dafür in das KAG-Kästchen und wählen die Zuweisung aus.

### Eine Kostenschätzung erstellen

Für eine Kostenschätzung werden die Positionen der Hauptgliederung meist mit Mengengliederungen aufgeteilt. Der Aufbau mit Mengengliederungen kann aus einer beliebigen Anzahl von Mengengliederungspositionen erfolgen. Wird eine Hauptgliederungsposition mit einer Mengengliederung aufgebaut, können die numerischen Daten der Hauptgliederungsposition nicht mehr bearbeitet werden. Eine Grobkostenschätzung ist so nicht mehr möglich.



Eine Mengengliederung kann aus dem **Berechnungselementkatalog**, von **Vergleichsdaten** oder mittels **Preisaufbau** erstellt werden. Der Preisaufbau kann aus einer **Artikelliste** oder

aus dem **Bauhandbuch** importiert werden. Diese Möglichkeiten werden im Folgenden beschrieben.

### Datensuche in der gesamten Datenbank

Da in den Vergleichsobjekten nur Daten mit derselben Gliederungs-ID angezeigt werden, ist die Auswahl von Vergleichsdaten eingeschränkt. Um in der gesamte Datenbank nach Informationen zu suchen, muss mit der Funktion *Suchen* das Suchfenster geöffnet werden. Das Fenster Suche können Sie mittels Klick auf das entsprechende Icon öffnen.

Glieder	ung Aus	führung							
Stufe	1 (Grobeler	nent)		м					7
Stufe	2 (Element)			МЗ					
Stufe	3 (Teileleme	ent)							
Stufe	4								
Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Menge	Meh	Kennwert	Betrag	Text	-
М	M3		1	1'255.00	m2	117.87	147'926.85		1
М	M3			8'251.00	m2	96.96	800'016.96		
M	M3			10'668.00	m2	60.90	649'681.20		
M	M3			3'054.00	m2	81.98	250'366.92		
M	MS			479.00	m2	56.08	26'862.32		Π
M	M3			2'226.00	m2	89.35	198'893.10		
M	M3			14'404.00	m2	62.32	897'657.28		
	M3			1'210.00	m2	109.50	132'495.00	B	
M		1		351.00	m2	91.21	32'014.71		
M M	M3			122.221	-2	109.36	47'899 68		
M M M	M3 M3			438.00	mz	100.00	41 000.00	_	-

Nach dem Öffnen des Suchfensters werden alle Positionen mit der in Bearbeitung befindlichen Hauptgliederungs-ID angezeigt.

Durch Eintrag einer beliebigen Gliederungs-ID kann nach beliebigen Daten, auch aus anderen Hauptgliederungen gesucht werden.

Im Register Ausführung kann eine Suche nach Ausführungstexten durchgeführt werden.

Informationen, Ausführungsbeschreibungen, können durch Klicken auf das Textsymbol in der Positionstabelle aufgerufen werden.

Jede Position kann inkl. Ausführungsbeschreibung in das aktuelle Objekt übertragen werden (Schaltfläche *Übernehmen*).

# Mengengliederungen aus Vergleichsobjekten

Aus den Vergleichsdaten können Mengengliederungspositionen in das aktuelle Objekt übernommen werden. Die Übernahme kann sowohl aus der Hauptgliederung, wie auch aus der Mengengliederung erfolgen. In der Hauptgliederung wird durch Doppelklicken auf den Kennwert des Vergleichsobjekts eine Liste der Mengengliederungen angezeigt, in der Mengengliederung wird die Liste mit der Schaltfläche *Vergleichsdaten* aufgerufen.

Verglei	chsdaten Mengengliederur	ng								x
leue Monte	e Rosa Hütte (SP) CHF							3	8	-
Sort 2	Sort 3	Menge	MEH	Ρ	Kennwert	Betrag	Memo	Z	M	
001	Fliesen	87.50	m2		155.00	13'562.50				-
▼ 002	Holz	349.80	m2		141.00	49'321.80			1	
V 003	Beton	188.70	m2		41.70	7'868.79			1	
004	Norament	429.25	m2		167.00	71'684.75				
<b>V</b> 005	Sockelleisten	450.00			8.00	3'600.00				
										-
									1	
						47. 				
									1	
									1	Ŧ

Vergleichsobjekte können in der Rubrik Grunddaten im Reiter Diveres definiert werden.

Wird das Fenster *Vergleichsdaten Mengengliederungen* aus der Hauptgliederung aufgerufen, zeigt die Liste die Daten des Vergleichsobjekts. Wird das Fenster aus der Mengengliederung aufgerufen, werden die Mengengliederungen aller Vergleichsobjekte angezeigt.

Um die Mengengliederungen der Vergleichsobjekte in das aktuelle Objekt zu übernehmen, werden diese in der ersten Spalte markiert und die Schaltfläche *Übernehmen* betätigt.

Aus Vergleichsobjekten übernommene Mengengliederungspositionen werden mit -> bezeichnet.

### Mengengliederung aus Standardkatalog

Mengengliederungen können aus Bauteilstandardkatalogen übernommen werden. Im Programm wird mit Klicken auf die Schaltfläche BEK der Berechnungselemente-Katalog des CRB geöffnet. Die Daten im BEK entsprechen der Objektdatenstruktur. Die BEK-Position wird als Mengengliederungsposition und der Aufbau der BEK-Position als Preisaufbau übernommen. Der BEK-Katalog ist auf der Hauptgliederung EKG 2000 aufgebaut. Wenn mit dieser Hauptgliederung gearbeitet wird, wird die Auswahl eingeschränkt, bei einer anderen Hauptgliederung wird der gesamte Katalog angezeigt.

😢 BEK-Import						0		x
M Ausbau Gebäude		Plattenb	eläge					*
Mis Bodenbelage     100.000 Unterlagsböden      200.000 Bodenbeläge fugenlos		Kunstst Plattenb	einbeläge oden geklebt auf Un-					
300.000 Linoleum-,K'stoff-,Textilbel.     400.000 Plattenbeläge     410.000 Natursteinbeläge     420.000 Kunststeinbeläge     421.000 Kunststeinbeläge	c	terlagsb Kraftscl Plattena	oden. nlüssig mit Untergrund. bmessung cm 60x30.					*
E 422.000 Kunststeinpl.kunsth	3	Pos.	Text	Menge	Me	h Kennwert	Betrag	
🖃 🤌 422.100 Geklebt a.Unter	а	14	Plattenabmessung cm 60x30		m2	132.81		
🖻 🔌 422.110 Kraftschlüs	s	811.111	Oberfl'bearb.Ortbetonbauten   Betonoberflächen aufraue		1.00 m2	3.30	3.30	D
422.111 Platten	1	112.489	Vorbereitungsarbeiten 1   Grobreinigung   Hilfsarbeiter		0.05h	65.00	3.25	5
	it	512.843	Bodenplattenbel.i.Kunststein 1   Bodenbelag mit Aggloma		1.00 m2	108.00	108.00	D
	it	513.889	Bodenplattenbel.i.Kunststein 1   Schwellen in Kunststein		0.04 St	63.00	3.02	2
🕀 📚 423.000 Bodenbelag,örtlich a	u	523.109	Bodenplattenbel.i.Kunststein 2   Anpassarbeiten   Sichtba		0.07 St	12.00	0.85	5
E 😤 428.000 Treppenbelag Kuns	5	523.609	Bodenplattenbel.i.Kunststein 2   Anpassarbeiten   Aussc		0.05 St	17.00	0.90	0
🗄 🐑 🍋 430.000 Keramik glasiert		524.889	Bodenplattenbel.i.Kunststein 2   Fugenverschluss   In Bo		0.04m	17.00	0.74	4
🕀 😢 440.000 Tonplattenbeläge		551.489	Sockel Kunststeinplattenbel.   Sockel in Kunstst. zemente		0.50m	23.00	11.50	ō
	le	555.889	Sockel Kunststeinplattenbel.   Gehrungen Kunststein Soc		0.17St	7.00	1.23	3
🕀 😢 470.000 Treppenbeläge,Keramik	u	1	1		1	12		-
🕀 😢 480.000 Plattenbeläge:Erneuerur	ç				1	15		2
🕀 😥 500.000 Bodenbel.:Oberflächenbeha	n	-						-
🕀 📚 600.000 Holzbodenbeläge	-	_						
< III )								- +

Im linken Fensterbereich kann die BEK-Position im Gliederungsbaum ausgewählt werden. Die Positionen können in verschiedenen Gliederungstiefen liegen.

Falls im Gliederungsbaum eine BEK-Position ausgewählt ist, wird in der rechten Tabelle der Aufbau mit Mengengerüst angezeigt.

Die Übernahme der BEK-Position erfolgt durch Doppelklicken auf die BEK-Position im Gliederungsbaum. Es werden alle Katalogdaten in das aktuelle Objekt übertragen.

### Einen Preisaufbau erstellen

Zu jeder Gliederungsposition kann ein Preisaufbau erstellt werden. Der Preisaufbau kann aus einer oder mehreren Positionen, welche sich auf eine Mengeneinheit der Gliederungsposition beziehen bestehen. Preisaufbaupositionen können manuell erstellt, aus der Artikelliste eingelesen oder von einem Standardkatalog übernommen werden.

Der Faktor steht standardmässig auf 1, er kann aber individuell an die lokalen Umstände angepasst werden. Die Kosten lassen sich so gezielt verändern. Bei einer globalen Änderung des Faktors werden die Faktoren in den Preisaufbaupositionen nicht geändert.

-	eiten		lengen	<u>pra</u>	che Extra		-	_	1 -	10	
Off	nen	piaran. Obj	akt-KV La	Sischen	Ausschn. Ko	ppieren Einfügen Rückgäng Wiederh.	Text	Dokument Grafi	k Drucken.	. Info H	lfe WE
Ar	lagekost	en:			1'334'92	22 🖏 🛐 Glie	derung :				
. 9	E Eler	nentaliede	rungen	CHE						ſ	
č	P 9	M M3 E	odenbel	äge			3	5'403.15		3 8	
	KAG	OGL	PSL	Sort1	Sort2	Sort3	Menge	M MEH P	Kennwert	Faktor fix	Betrag
	281.0	A	UG		->BEK112.111	Zementunterlagsboden	196.00	V m2 V	36.3200	0.800	5'694.48
	281.1	4	EG		->BEK211.101	Zementüberzug auf Beton, Horizontal	135.00		41.5500	0.800	Q.487.49
ng 🚺	281.2	A			->BEK332.101	Teppich, Belastung gering	51.40	m2 🗸	113.4200	0.800	4'663.83
	281.6	A	-		->BEK431.101	Unglasiert	14.00	m2 🗸	138.6900	0.800	1'553.33
	281.7	A			->BEK611.111	Eiche Standard, Mosaikdessin	131.00	m2 🗸	136.8300	0.800	14'339.78
gl.	281.2	4			TestKopie	Tennich Belastung gering	51.40	m m2 🗊	113 4200	0.800	4/663.83
	E Pr	eisaufbau (	CHF								- 0
ht E	Nok	->BEK	Zementi Text	uberzug	Pos	135.00 41.55 4487.40 Pos -Text	MEH	Menge	Kennwert	Faktor	Betrag
	313	Beton- uni	i Stahlbe	atomar <mark>-</mark>	-351/101	berflächenbehandlungen Beton, Aufrauhe	n 8 m2	1.00	2.4500	1.0000	2.4
	314	Maurerarb	eiten	1	813.111 B	öden, Ueberzüge, Ueberzüge Zementmörte	el, U m2	1.00	34.0000	1.0000	34.0
. 14	314	Maurerarb	eiten	1	-821.201 E	rgänzungsarb.an Böden, Türen, Hohlkehler	,Tũ m	0.05	58.0000	1.0000	2.9
Bo	314	Maurerarb	eiten		981.001 🗚	rbeiten n.Aufwand(Regie), Arbeiten n.Aut	fwa LE	0.02	100.0000	1.0000	22
720							Ro	uhoor	Ibuch	Odil	
Zv								o in carrie		nicin	ems
Do											
Ne											

Im Fenster **Preisaufbau** wird die Mengengliederungsposition und die Liste der Preisaufbaupositionen angezeigt.

Jeder Preisaufbauposition kann eine Gliederung mit ID (Spalte NPK) und Kurztext (Spalte Text) zugewiesen werden. Die Position kann auch grafisch, textlich usw. dokumentiert werden.

# Preisaufbau aus Artikelliste

Um Preisaufbaupositionen aus der Artikelliste einzulesen, muss im Fenster **Preisaufbau** mit der Schaltfläche *Artikelliste* das Suchfenster geöffnet werden. Die Daten der Artikelliste sind Leistungspositionen, welche der Anwender selbst erfasst, oder vom Lieferanten bezogen hat und umfassen eine ID, Leistungsgliederung, Mengeneinheit, Kennwert und die Beschreibung der Leistung.

8	Arti	kelliste			- • •
E	114	Gerüst	e		8 🝕
P	P	213	Leichte Arbeitsgerüste		
	NPK	Pos.	Text	MEH	Kennwert 🔺
	114	211.111	Fassadengerüste, Arbeits-, Schutzgerüste, Einrichten a. festem Boden, Gerüstgangbreite min.m 0,60, Gerüsthöhe bis m	m2	15.40
	114	211.112	Fassadengerüste, Arbeits-, Schutzgerüste, Einrichten a. festem Boden, Gerüstgangbreite min.m 0,60, Gerüsthöhe m 8,1	m2	16.10
	114	211.113	Fassadengerüste, Arbeits-, Schutzgerüste, Einrichten a. festem Boden, Gerüstgangbreite min.m 0,60, Gerüsthöhe m 16	m2	13.90
	114	211.211	Fassadengerüste, Arbeits-, Schutzgerüste, Einrichten a.gewachsenem Boden, Gerüstgangbreite min.m 0,60, Gerüsthö	m2	16.10
V	114	211.212	Fassadengerüste, Arbeits-, Schutzgerüste, Einrichten a.gewachsenem Boden, Gerüstgangbreite min.m 0,60, Gerüsthö	m2	16.10
	114	211.213	Fassadengerüste, Arbeits-, Schutzgerüste, Einrichten a.gewachsenem Boden, Gerüstgangbreite min.m 0,60, Gerüsthö	m2	13.50
	114	211.311	Fassadengerüste, Arbeits-, Schutzgerüste, Einrichten a. Tragkonsolen, Gerüstgangbreite min.m 0,60, Gerüsthöhe bis m	m2	17.90
V	114	211.312	Fassadengerüste, Arbeits-, Schutzgerüste, Einrichten a. Tragkonsolen, Gerüstgangbreite min.m 0,60, Gerüsthöhe m 8,1	m2	17.90
	114	211.313	Fassadengerüste, Arbeits-, Schutzgerüste, Einrichten a. Tragkonsolen, Gerüstgangbreite min.m 0,60, Gerüsthöhe m 16,	m2	14.70
1	114	211.501	Fassadengerüste, Arbeits-,Schutzgerüste, Vorhalten;Ausmass m2 x Mt., Vorhalten;Ausmass m2 x Mt., Zu Pos.211	LE	1.60
	114	213.111	Fassadengerüste, Fassadengerüste: Zuschläge, f. Abstellbasis, Geneigt ü. % 10, Zu Pos. 211;212	m	30.00
	114	213.211	Fassadengerüste, Fassadengerüste: Zuschläge, f. zusätzl. od. spez. Veranker'gen, Zusätzliche Verankerung, M 12	St	7.90
	114	213.239	Fassadengerüste, Fassadengerüste:Zuschläge, f.zusätzl.od.spez.Veranker'gen, Schrägabstützungen g.aussen, Zu F	St	30.60
	114	213.319	Fassadengerüste, Fassadengerüste:Zuschläge, f.Etappen;Ausmass Anz.U'brüche, Montieren, Zu Pos.211	St	200.00
1					220.00
	114	213.419	Fassadengerüste, Fassadengerüste:Zuschläge, f.gekrümmte Gerüstformen, Konvex, Zu Pos.211	m2	1.00
	114	213.429	Fassadengerüste, Fassadengerüste: Zuschläge, f.gekrümmte Gerüstformen, Konkav, Zu Pos. 211	m2	1.00
	114	213.519	Fassadengerüste, Fassadengerüste:Zuschläge, f.Mont.,Umstellen od.Demont., Montieren, Zu Pos.211	m2	1.00
	114	213.539	Fassadengerüste, Fassadengerüste:Zuschläge, f.Mont.,Umstellen od.Demont., Demontieren, Zu Pos.211	m2	1.00
	114	221.111	Gerüstergänzungen Dachbereich, Spenglerläufe u.Rinne,Dachrand, Einrichten, b.Dachvorsprüngen m.Rinne, Abstand	m	28.90
m	114	221.112	Gerüstergänzungen Dachbereich, Spenglerläufe u.Rinne,Dachrand, Einrichten, b.Dachvorsprüngen m.Rinne, Abstand	m	31.20 -

Das Fenster Artikelliste zeigt nach dem Öffnen eine Liste aller Positionen. Die Liste kann über den ID der Leistungsgliederung eingeschränkt werden.

Die Auswahl der zu übernehmenden Positionen erfolgt mit einer Markierung in der ersten Spalte der Artikelliste.

Ist eine Position als Preisaufbau in das aktuelle Objekt übernommen, kann diese vollständig bearbeitet werden.

### Preisaufbau aus Standardkatalog

Mit der Schaltfläche *BHB* im Fenster **Preisaufbau** wird das Fenster **Bauhandbuch** aufgerufen. Der Standardkatalog enthält eine Leistungsgliederung, die Leistungspositionen und Informationen zu den Positionen. Die Leistungspositionen können in den Preisaufbau übernommen werden.



Die Navigation zu den Leistungspositionen erfolgt im Gliederungsbaum auf der linken Fensterseite. Auf der rechten Seite werden die Informationen angezeigt.

Positionen (Textsymbol) können nur einzeln in den Preisaufbau übernommen werden.

Die eingelesenen Preisaufbaupositionen können im Fenster Preisaufbau bearbeitet werden.

### Arbeiten mit Textbausteinen

Jede Position in der Hauptgliederung und der Mengengliederung kann mit einer Ausführungsbeschreibung versehen werden. In der Mengengliederung kann auch eine Zustands- und Massnahmenbeschreibung erstellt werden. Als Hilfsmittel stellt das Programm die Funktion Textbausteine zur Verfügung. Die Textbausteine beziehen sich auf die Gliederungs-ID und können jederzeit durch Klick auf das Icon Text in der Toolbar geöffnet werden. Die Zustands- und Massnahmebeschreibung kann im Fenster Elementgliederung durch Klick auf das entsprechende Feld geöffnet werden.



Durch Einfügen (Schaltfläche *Einfügen*) von Texten aus der Zwischenablage kann ein Textbaustein erstellt werden. Dieser kann bei allen Objekten, jedoch nur in einer Position mit derselben Gliederungs-ID verwendet werden.

Für Ausführungs-, Zustands- und Massnahmenbeschreibung stehen separate Textsammlungen zur Verfügung.

Vorhandene Textbausteine werden in den Text eingefügt und sind nachträglich bearbeitbar.

# Arbeiten mit der Gliederungstabelle

In der Gliederungstabelle können Mengengliederungen erfasst, angezeigt und bearbeitet werden. Diese Tabelle entspricht den Mengengliederungen ist jedoch nicht mit der Hauptgliederung verknüpft, dadurch lassen sich Sortierungen nach beliebigen Gliederungen anzeigen.

Die Tabelle dient zur Erfassung oder dem Import von freien Positionen z.B. BKP-Bauabrechnungen, und nachfolgender Zuordnung der Positionen zur Hauptgliederung.

Datei     Bearbeiten     Objekt     Mengen     Sprache     Extra     2     Ansicht											
Neu	Offnen	Dijekt-KV	öschen	Aussch	hn. Kopi	eren Einfügen	Rickgäng         Rickgäng         Wiederh.         Text         Dokument	I Grafik Drucken	@ Hilfe	O WEB	
	<b>P P</b>									×	
Projekt	Element	KAG	OGL	PSL	Sort1	Sort2	Sort3	Menge	М	MEH	K 🔺
Tiojekt	D D1	201.1	A			->BEK111.101	Bis m3 150	6000 AM	114.00	m3	)
125	D D3 100	211.4	A	j		->BEK142.101	PVC hart,DN 100-150		6.50	m	)
Objekt	D D3 200	211.4	A			->BEK241.101	PVC hart,DN 100-150		54.00	m	)
	D D3 200	211.4	В			->BEK241.101	PVC hart,DN 100-150		7.00	m	)
	D D3 200	211.4	A			->BEK244.111	Leitungslänge bis cm 200		2.00	St	)
Gliederung	D D2 200	211.5	A			->BEK211.101	Plattendicke cm 15		133.40	m2	)
	D D2 200	211.5				->BEK231.101			9.00		)
	E E0 100	211.5	A			->BEK111.202	Betondecke cm 20		256.40	m2	)
Mengengi,	E E0 300	211.5	A			->BEK321.122	Balkonfläche ü.m2 5-10		10.00	m2	)
-	E E0 400	211.5		1 -	- 3	BEK411.201	Beton B 35/25,cm 14		12.00	m2	)
Obserisht	E E3 100	211.5	A			->BEK111.211	Betonwand cm 25		126.00	m2	)
ODEISIGHT	E E3 700	211.5		<u>]                                    </u>		BEK712.111	Wanddicke cm 25		3.00	St	)
ß	E E3 200	211.6	A			->BEK211.101	Filterplatten		126.00	m2	)
Einstell.	E E4 100	211.6	A	1		->BEK142.122	Mauerdicke cm 15		330.50	m2	)
	E E4 100	211.6	A			->BEK144.223	Plattendicke mm 100		330.50	m2	)
	E E4 100	211.6	A			->BEK145.222	Mauerdicke cm 15		9.60	m	)
	E E6	211.6				BEK141.122	Backstein Mauerdicke cm 15		111.60	m2	)
	E E6	211.6		1 1	12	BEK143.122	KS Mauerdicke cm 15		64.20	m2	)
	E E1 700	213.2			1	BEK732.314	Feuerverz.,pulverbeschichtet		2.20	m2	)
	E E4 200	215.2	A	j		002	Verputzte Aussenwärmedämmung		330.50	m2	0
	E E5 100	221.2	A			->BEK141.113	Fläche ü.m2 2,0		72.80	m2	)
	E E5 200	221.6	A			->BEK231.201	Profiltüre 1-flg.,m.Dämmung		2.00	m2	) -
Elementglied	lementgliederungen CHF										

Bei der Zuordnung der Positionen zur Hauptgliederung ist zu beachten, dass nicht auf verschiedenen Hauptgliederungsebenen Positionen zugeordnet werden z.B. E und E4.

Falls Positionen über einen Kennwertaufbau verfügen, kann dieser wie unter 4-9 beschrieben bearbeitet werden.

Für den Datenimport aus Excel muss die Dateivorlage (\EK\_EXT\XLS\_IMPORT.XLS) verwendet werden.

### Kurzübersicht

### Grobkostenschätzung

Eine Grobkostenschätzung erfolgt in der Hauptgliederung, dabei werden Kennzahlen direkt eingetippt oder von Vergleichsdaten ermittelt. Mit Hilfe der Grobschätzung stellt man einem frühen Projektstatus eine grobe Kostenplanung zusammen.

### Kostenschätzung

Für die Kostenschätzung stehen verschiedene Hilfsmittel zu Verfügung, die eine detaillierte Schätzung erlauben:

Standartkatalog (Bauelementkatalog)

Im Fenster Elementgliederung kann der Standartkatalog BEK angewählt werden und das gewünschte Objekt importiert werden. In der Elementgliederung wird auch die Fläche (Menge)

in der passenden Masseinheit eingegeben, die Sorts definiert und gegebenenfalls den Kennwert mittels Faktor an die lokalen Gegebenheiten angepasst.

#### Preisaufbau

Der Preisaufbau kann ebenfalls aus der Elementgliederung aufgerufen werden und entweder manuell erstellt, per Artikelliste importiert oder vom Bauhandbuch übernommen werden.

#### Vergleichsobjekte

Kennwerte können auch direkt von bereits bestehenden Objekten importiert werden. Um auf die ganze Datenbank Zugriff zu haben, benutzt man die Suchfunktion.

# Projektverwaltung

Inhalt:

- Objekte Projekten zuordnen
- Projekte verwalten
- Projekte auswerten

# Begriffe

Ein Objekt kann nur einer Bauwerksart zugeteilt werden, da in einem grösseren Projekt verschiedene Bauwerksarten vorkommen können, werden mehrere Objekte in einem Projekt zusammengefasst. Die Auswertungen erfolgen über alle zugewiesenen Objekte.

Ein Projekt mit Stammdaten enthält ein oder mehrere Objekte und alle Informationen, welche sich auf das gesamte Projekt beziehen. Für die Auswertungen können die zur Auswertung benötigten Objekte markiert werden.

Ein Projekt mit Zusammenstellungen enthält ein oder mehrere Objekte, welche auf verschiedenen Gliederungsstufen ausgewertet werden können. Die Beträge werden immer summiert.

Ein Projekt mit Vergleichsobjekten enthält mehrere Objekte. Für die Auswertung können verschiedene Gliederungsstufen miteinander verglichen werden.

# Projektstruktur

Projektdaten bestehen aus einer Tabelle der angelegten Projekte mit den entsprechenden Informationen und verknüpften Objekten. Jede Objektdatenbank verfügt über eine eigene Projektliste. Es können nur Objekte aus der ausgewählten Objektdatenbank verwendet werden. Projekte können nicht in eine andere Objektdatenbank kopiert werden.

# Nutzung

Vorhandene Objekte können zusammengefasst und verglichen werden.

Die Ausdrucke entsprechen den Objektdatenausdrucken und umfassen die allgemeinen Objektinformationen, Grundmengen, Makroelemente, Hauptgliederung und Mengengliederungen.

# Die Projektverwaltung

Die Projektverwaltung wird über die Toolbar-Schaltfläche *Projekt: Ändern/Zeigen* aufgerufen. Das Programm zeigt eine Maske mit Projektliste, Objektliste und Projektinformationen.

1003/52v3 V	3 EFH i	Ätzihofs	trasse 16	5, 8853 La	achen (l	EKG 200	0 Eleme	ntgruppe	1)						-	
Datei Bearbeiten	Objekt	Mengen	Sprache	Extra ?												
Neu 0ffnen	ii Sichem	Ropieren	. Objekt-Kv	X Löschen	👍 Ausschn.	📑 Kopieren	🛅 Enfügen	💰 Rückgäng	🕅 Wiederh.	🞑 Text	Dokument	🚘 Grafik	Drucken	🗐 🧯	) Ife	O WEB
Diederung Mengenglied.	00001 02 01	iktliste Testpr Muster Vergle	ojekt 1						Objektli 5326/0 5326/1 5326/2 5326/3	ste 12 Überbau 0 Überbau 0 Überbau 0 Überbau	ung Boliwer ung Boliwer ung Boliwer ung Boliwer	rk, Eglisar rk, Eglisar rk, Eglisar rk, Eglisar	u 18.9.07 u (KV Februar u, KGS Feb. 2( u	2008) 009		
Coersicht																
Enstell.								_								_
	7		- de Obi	ite in Falian	.1			~	1							<b>×</b>
	Zusam	mentassu	ng der Obje	ekte in Eglisa	4											
Edit with dblclick															NUM	

Die Projektliste zeigt eine Tabelle mit Projektcode und Projektbezeichnung.

Die Objektliste zeigt eine Tabelle mit allen zum Projekt verknüpften Objekten. Die Markierung (X vor Objektcode) bestimmt, ob ein Objekt in die Auswertungen einbezogen wird oder nicht. Die Marke (X) kann mit Drücken der rechten Maustaste auf der Objektbezeichnung gesetzt oder entfernt werden.

Im Fenster Projektinformationen können Beschreibungen zum Objekt vorgenommen werden.

Mit den Toolbar-Schaltflächen *Neu*, *Öffnen*, *Löschen* und *Drucken* werden die Projektfunktionen aufgerufen. Mit den Schaltflächen *Neues Objekt* und *Objekt entfernen* können Objekte erstellt oder gelöscht werden.

# Ein Projekt erstellen

Durch Klicken auf die Toolbar-Schaltfläche Neu wird das Fenster Projekt geöffnet.

<u>D</u> atei <u>E</u>	52v2 V2 EF Bearbeiten	H Ätzihofstrasse 16, 8853 <u>O</u> bjekt <u>M</u> engen <u>S</u> p	Lachen (EKG 2000 Elementgruppen) rache E <u>x</u> tra <u>? A</u> nsicht		
Neu	G Offnen	Kopieren Objekt-KV	Ausschn. Kopieren Einfügen Rückgäng Wiederh.	Text Dokument Grafik	Info Hilfe WEB
	Projek	Projekt	0033	Erwerbsiahr :	
Projekt	002 0033	Projektbezeichnung : Adresse :	Muster	Erstellungssjahr :	
Objekt	2005/52	Land/PLZ : Kanton :		Indexstand :	
Gliederung		Gemeinde : Objektorientierung :		Realwert :	
Mengengi.		Nutzungsverhältnis : Nutzungsreserven : Zukunftsaussichten :		Verkehrswert : Vorgabe Finanzplan : kurzfristig (Jahr) :	
		Bauperiode : Schutzgrad :		- mittelfristig (Jahr) - langfristig (Jahr) :	
Obersicht		Gebäudeversicherung : Kurzbeschreibung :	Zusammenfassung der PTT Objekte in	Assek-Nr. : Kataster-Nr. :	
Einstell.		alegesternet.	Bern (BKK-Daten)	BGF (m2): Baumasse (m3):	
	- Zusamn	Energieverbrauch : Heizung MJ/a : Gesamt MJ/a : Gesamt/EBF MJ/a/m2 : Zielwert MJ/a/m2 :		Geschossfl. GF (m2) :           Rauminhalt SIA 116 (m3)           Gebäudevol. SIA416 (m3)           Anzahl UG (St) :           Anzahl EG/OG (St) :           Energiebazugsfl. (m2) :	
		🔘 Objektstamm	Objektzusammenfassung Objektvergleich	🔤 <u>B</u> ild 🛛 🖋 🤇	<u>2</u> K +
Edit with dt	olclick				

Für ein Projekt muss der Projektcode und die Projektbezeichnung erfasst werden.

Die weiteren Eingabefelder werden zur Verwaltung eines Objektstamms verwendet. Alle Daten können nachträglich editiert werden.

Nach der Erstellung eines neuen Projektes müssen die Objekte verknüpft werden. Durch Klicken auf die Schaltfläche *Neues Objekt* wird das Fenster Objektwahl aufgerufen. Alle Objekte können mit einem Projekt verknüpft werden. Ein Objekt kann auch mit mehreren Projekten verknüpft sein. Bei Änderungen an einem Projekt werden diese im Projekt berücksichtigt.

🔊 Objektwahl			×
121/111 Turnhalle Loogarten, Zürich 121/112 Turnhalle Bündner Frauenschule, Chur 121/113 Turnhalle der Sportanlage, Herrliberg	*	<u>A</u> usw <u>A</u> bbre	ählen chen
127/111 Aussenanlage Loogarten, Zürich 127/112 Aussenanlage der Sportanlage, Herrliberg	-	Page1  120 Freizeit  Neubau	Page2
Freizeitzentren und Jugendhäuser Anlagekosten: Hochbauamt der Stadt Zürich J. Naef & E. Studer		2'731'748	
Zürcher Baukostenindex Basis 100 % = 77-01-01: 74-09-01.			106.50 %

# Projektauswertungen vornehmen

Mit Klicken auf die Toolbar-Schaltfläche *Drucken* wird das Fenster *Projektdaten drucken* geöffnet. Es stehen verschiedene Auswahlmöglichkeiten zur Erstellung von Ausdrucken zur Verfügung. Die Menüsysteme gestatten den Funktionsumfang des Objektdruckfensters.

Datei B	52v2 V2 EFH learbeiten	Ätzihofstrasse 16, 8853 Lachen (E Objekt Mengen Sprache E	KG 2000 Elementgruppen) tra ? Ansicht				
Neu	Öffnen H	opieren. Objekt-KV Löschen. Aussch	n. Kopieren Einfügen Rückgän	g Wiederh.	Dokument Grafik	Info Hilfe	WEB
Projekt	Projektlis	🚫 Projektdaten drucken		(	1 🗟 🛙		
Objekt	0033 2005/52V	Reportüberschrift :	PROJEKT				
Mengengi.		<ul> <li>Zusammenfassung</li> <li>Vergleich</li> </ul>					
<b>D</b> bersicht			Projektinformationen Objektinformationen		Indexanpa	0.000 %	
Einstell.			Grundmengen Makroelemente		📄 In fotext		
	- ∠usamme		Hauptgliederung	<ul> <li>Stufe 1 (Grobeler</li> <li>Stufe 2 (Elemente</li> <li>Stufe 3 (Teilelemente</li> </ul>	nente)	adaguna	
			<ul> <li>Kostenartengliederung</li> <li>Projektübersicht (quer)</li> </ul>	Stufe 4	V Mengengi	aufbau	
	<b>[</b>		Opt: 3/4				• 

Die Daten werden Top-Down dargestellt, beginnend mit den Projektdaten, einer Liste der verknüpften Objekte und den Gliederungsdaten.

# Einstellungen

Inhalt:

- Logo anpassen
- Artikelliste
- Exportieren

# Begriffe

Im Programm werden verschiedene Einstellungen automatisch vorgenommen oder können vom Anwender vorgenommen werden.

### Automatische Einstellungen

Alle Fenstergrössen, Fensterpositionen, Tabellenspaltenlage, Tabellenspaltenbreiten, Spracheinstellungen und Auswahl des aktuellen Objektes werden für den Anwender automatisch abgespeichert.

### Manuelle Einstellungen

Anpassungen, welche durch den Anwender vorgenommen werden, sind die Erweiterung der Textbausteintabelle für Ausführungs-, Zustands- und Massnahmenbeschreibungen, die Anpassungen und Erweiterungen von Katalogen wie BKP, Artikelliste usw. und die Bearbeitung der Auswertungen mit Einlesen von Logos und Anpassen der Berichte. Auch können Objekte zur Bearbeitung gesperrt werden.

Im Netzwerkbetrieb sind verschiedene Anpassungen nur durch den Systemverwalter möglich.

Beispiel:

Der Systemverwalter wählt einen Bericht für einen Datenbereich aus. Dieser Bericht wird als Vorlage für die Auswertungen des Datenbereichs jedem Anwender vorgeschlagen. Wählt der Anwender einen anderen Bericht, ist diese Auswahl nur für die laufende Programmsitzung gültig und wird bei der nächsten Anmeldung durch die Vorgabe des Systemverwalters ersetzt.

In einer Einzelplatzinstallation ist der Benutzer immer als Systemverwalter angemeldet.

### Print-Logo anpassen

Für die Reports können eigene Logos eingesetzt werden. In den Standartreports werden die Logos aus *LOGO 1* und *LOGO 2* verwendet. *LOGO 1* wird an der linken oberen Ecke des ersten Blattes eines Ausdrucks ausgegeben und wird verwendet, wenn kein *LOGO 2* vorhanden ist. *LOGO 2* wird zentriert über die gesamte Seite als Titelkopf auf dem ersten Blatt eines Ausdrucks eingefügt. Die genauen Einstellungen sind im Kapitel 7 REPORTGENERATOR beschrieben.

Zur Bearbeitung der Logos aktivieren Sie mit der Hauptmenüfunktion *Extra > Grundeinstellung* oder mit Klicken auf die Toolbar-Schaltfläche *Systemeinstellungen* das Systemfenster. Im Register Diverses können die Logos bearbeitet werden.

<u>Datei</u> <u>B</u> e	2v2 V2 EFH Ätzihofstrasse 16, 8853 Lachen (EKG 2000 Elementgruppen) arbeiten <u>O</u> bjekt <u>M</u> engen <u>S</u> prache E <u>x</u> tra <u>2</u> Ansicht			×
Neu	Offnen Kopieren Objekt-KV Löschen Ausschn. Kopieren Einfügen Rückgär	g Wiederh. Text Dokument Grafik	x Drucken Info Hilfe WEB	
	Datenbanken Anwender Optionen Diverses			'
Projekt	Programminformationen bei Programmstart zeigen	Print-Logo :		
Objekt	Datenbankreorganisation bei Programmende ausführen			
Gliederung		Software für die Baubranche		
Mengengl.		LOGO 1 (Default)		
Obersicht				
Einstell.		LOGO 2	LOGO 3	
	Percebugenettee:	r. bamert informatik + co		
	I     Kostengrobschätzung			
	Projektarten:			
	1 Neubau 🗃 📰	LOGO 4	LOGO 5 Copyright by r. bamert informatik + co	
Elementglied	lerungen CHF			1

Im Fenster werden die vorhanden Logos angezeigt.

Um ein Logo zu bearbeiten, öffnen Sie mit einem Doppelklick auf die Bezeichnung (z.B. LOGO 1) das Grafikfenster.

Das Grafikfenster zeigt die Logo-Grafik. Wenn kein Logo eingefügt ist, wird ein leeres Fenster angezeigt.

i <u>B</u> earbeiten <u>O</u> bjekt	Mengen Sprache	E <u>x</u> tra <u>?</u> <u>A</u> nsic	cht						
Offnen Copieren	Objekt-KW Löschen.	A 🗿 📔 Jsschn. Kopieren Ei	infügen Rüc	kgäng Wiederh.	Text	Dokument Graf	k Drucken.,	(1) Info Hil	fe WEB
System.logo	1	(		x					
ekt				Prin	t-Logo :				
	a strasse 31 8308 definition az	20			1 .				
ekt	19 355 280 24 81 38, 355 442 57 88					ST Change State 24 St Can 24 St Can 24 St	Î		
anna Softwar	hipwextion	ranche		Soft	tware für d	lie Baubranche	2		
oonwa	baukosi	conplanung							
3				100	O 1 (Defai	100			
engl.				LOG	O 1 (Defau	ult)			
engi.				LOG	GO 1 (Defau	ult)			
] engl. sicht				LOG	<mark>60 1</mark> (Defau	uit)			
engl.					60 1 (Defai	uit)			
] engl. sicht ell.				LOG	60 1 (Defau 60 2	uit)	L060 3		
engl. kicht leil. Berechungsar	en;			LOC	GO 1 (Defau GO 2 barnert int	lormatik + co	LOGO 3		
engl. icht ell. Berechungsan	en: 1grobschätzung			Loc	GO 1 (Defau GO 2 bamert int	formatik + co	LOGO 3		
Berechungsart	en: Igrobschätzung			Loc	GO 2	formatik * co	L0G0 3		
Berechungsar 1 Koste Projektarten: 1 Neube	en: Iarobschätzung			Loc	60 2 bamert inf	formatik • co	LOGO 3		

Durch Doppelklicken auf die Grafik, kann ein Logo in einem installierten Grafikprogramm bearbeitet werden.

Mit der Hauptmenüfunktion *Bearbeiten > Objekt einfügen…* wird das Grafikimportfenster angezeigt.

	<u>O</u> bjekttyp:		OK
) <u>N</u> eu erstellen	Microsoft Formel-Editor 3.0 Microsoft Graph-Diagramm		Abbrechen
) A <u>u</u> s Datei erstellen	Microsoft Office Excel-Arbeitsblatt Microsoft Office Excel-Diagramm	ш	<u>H</u> ilfe
	Microsoft PowerPoint-Folie Microsoft PowerPoint-Präsentation Microsoft Word-Bild Microsoft Word-Dokument	-	Als Symbol
Ergebnis Fügt eir in Ihr D	n neues Microsoft Formel-Editor 3.0-Ob okument ein.	ojekt	

S. COLLED		ОК
) <u>N</u> eu erstellen	Datei:	Abbrechen
Aus Datei erstellen	g:\ekg621\	Hilfe
	Durchsuchen Verknüpfen	Als Symbol
Ergebnis Fügt der Dokum	en Inhalt der Datei als Objekt in Ihr ent ein, so dass Sie es mit dem Programm, 1 sie es erstellt haben, aktivieren können	

Es kann eine neue Grafik erstellt oder eine Grafik ausgewählt werden. Wählen Sie die Option *Neu erstellen* oder *Aus Datei erstellen* aus.

Die Erstellung eines Logos mit der Option *Neu erstellen* wird nicht weiter beschrieben. Für weitere Informationen beachten Sie die Hilfe und das Handbuch des gewählten Grafikprogramms.

Wenn Sie die Option *Aus Datei erstellen* ausgewählt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche *Durchsuchen*.

Pr. Durchsuchen					<b></b>
<u>S</u> uchen in:	📕 Logo			G 🤌 📂 🖽	•
Œ	Name	Änderungsdatum	Тур	Größe	-
Zuletzt besuchte Orte	Logo Logo2_hw	.cdr			E
Desktop	RB1 RB2 rbi				
Raymund Bamert	ra Rbi	D.cdr dr			
	rbi_logo				•
Computer	Datei <u>n</u> ame:	RB1		<b>~</b>	Öffnen
2	Dateityp:	Alle Dateien (*.*)		•	Abbrechen <u>H</u> ilfe

Wählen Sie die gewünschte Grafik aus und bestätigen Sie mit Klicken auf die Schaltfläche Öffnen.

Sie haben die Möglichkeit die Grafik mit dem Programm zu verknüpfen, Option verknüpfen, oder die Grafikdatei in die Datenbank abzulegen. Bei einer *Verknüpfung* darf die Grafikdatei nicht gelöscht, umbenannt oder verschoben werden. Der Vorteil einer Verknüpfung ist, dass Änderungen an der Grafikdatei auch im Programm berücksichtigt werden.

Grafikdaten können auch aus der Zwischenablage in das Grafikfenster eingefügt werden. Markieren Sie in Ihrem Grafikprogramm die Grafik oder einen Ausschnitt und legen Sie diesen mit der Funktion *Bearbeiten > Kopieren* in die Zwischenablage. Wechseln Sie in das Programm rbiBaukosten und fügen Sie den Inhalt der Zwischenablage mit der Funktion *Bearbeiten > Einfügen* in das geöffnete Grafikfenster.

Wie anfangs beschrieben, werden die Grafiken *LOGO 1* und *LOGO 2* auf den Ausdrucken berücksichtigt. Wenn Sie eine andere (*LOGO 3* bis *4*) Grafik anzeigen möchten müssen Sie den Report bearbeiten.

Öffnen Sie Druckfenster mit der Hauptmenüfunktion *Datei > Drucken > Objektdokumentation* oder klicken Sie auf die Toolbar-Schaltfläche *Drucken*.

2003/52 atei <u>B</u> e	v2 V2 EFH Ätzihofstrasse 16, 8853 Lachen (EKG 2000 Elementgr arbeiten <u>O</u> bjekt <u>M</u> engen <u>S</u> prache E <u>x</u> tra <u>?</u> <u>A</u> nsicht	uppen)		
Neu	Offnen Kopieren Objekt-KVI Löschen.	n Rückgäng Wiederh.	k Info Hi	lfe WEB
	Objektauswertung Mengengliederungen Gesamtauswertung	Reports 1. Seite :	1 🗁 🔌 🕄 🚰 📕	
Projekt				
	Ausdruck	Verzeichnis	Formular	Info 🔺
	Deckblatt	G:\EKG621\EK_REP_PBK\DECK\	DECK001	
Objekt	Allgemeine Objektdaten	G:\EKG621\EK_REP\OBJE\	OBJE001	
	Dbjektkosten	G:\EKG621\EK_REP\KOST\	KOST001	
<b></b>	Kostendaten			
derung	📓 Rohdevi	G:\EKG621\ek_rep\npk\	NPK001	
	Objektdokumente	G:\EKG621\ek rep\doku\	DOKU001	
-	Mengengliederungen	G:\EKG621\EK REP\MENG\	MENG001	Ā.
	Objektliste	G:\EKG621\ek_rep\gesa\	GESA001	
Sensi.	Projektdaten	G \FKG621\ek_ren\proj\	PROJ001	ă
_	I Stammdaten	G:\EKG621\ek_ren\stam\	PRO 1001	B
4		G:EKG621)ek replatali	OPPOJEKT	
ersicht		G. ALINGOZ NEK_TEPIPION	GEROJERT	
ž				
nstell.				
				10000
				-
	Gruppe Report Sprache Memo1 Memo2 Memo3 Memo4 Memo5 M	Memo6 Memo7 Memo8 Memo9 Memo10 Text1 Text	2 Text3 Text4 Text5 Text	6 Text7 Te
	Gliederu POSI001 de memo memo memo memo memo r	nemo memo memo memo DETAL rbi ba	Seite : Menge *Menge Kenn	w Betran Be
			in conce. monge mongertenn	in boundy be
entglied	erungen CHF			

Im Register Reports wählen Sie aus der Reportliste den zu bearbeitenden Report und klicken auf die Schaltfläche *Reportgenerator*.

Der Report kann auch in den Registern *Objektauswertung, Mengengliederung* und *Gesamtauswertung* geöffnet werden. Wählen Sie den gewünschten Druckbereich und klicken auf die Schaltfläche *Reportgenerator*.

Der Reportgenerator ist eine Programmoption, falls diese nicht lizenziert ist, wird die Schaltfläche Reportgenerator nicht angezeigt.

tra Beric	richts-Designer - posi003.frx - 2003/52v2 V2 EFH Ätzihofstrasse 16, 8853 Lachen (EKG 2000 Elementgruppen)	• 💌
Date	atei <u>B</u> earbeiten <u>O</u> bjekt <u>M</u> engen <u>S</u> prache E <u>x</u> tra <u>?</u> <u>A</u> nsicht Forma <u>t</u> Be <u>r</u> icht	- 8 ×
<b>[</b> {≣   <sup>1</sup>		
Neu	Offnen Kopieren. Objekt-W Löschen Ausschn. Kopieren Einfügen Rückgäng Wiederh. Text Dokument Grafik	WEB
6	0, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 0	20 ^
Projekt	d Bericht-Ste	
Objekt		
Gliederun		
₽		
Mengengl	ngl. 1 1 ALLTRIM(h_objekt.obj_code)+" "+h_objekt.objbez	
a	IF(_pageno<>1,ALLTRIM(reptxt.text1),")	
Übersicht	ALLTRIM(reptxt) ALLTRIM(reptxt) ALLTRIM(reptxt) ALLTRIM(reptxt) ALLTRIM(reptxt)	t.tex Al wr)
	Seitenkopf	
Einstell.	at O ALLTF ALLTRIM(text) gcode UE(art='GE',menge,]mef UE(meh='%',1	00*( RO
	ALLTRIM(info1)	
1	Gruppenkopf 1:pos1	
	0 pos2_ALLTRIM(text) menge metl ₩E(meh≪>%, t	etra RO
	1 ALLTRM(info1)	
	□ pos3_  ALLTRIM(text)    menge    metjluE(meh⇔%);	etra RO
		T
<b>6</b> 1100		
Bericht-St	steuereiemente	

Grafiken werden in den grauen Grafikdruckflächen ausgegeben. Zur Bearbeitung markieren Sie die Fläche und öffnen das Berarbeitungsfenster durch Doppelklicken.

Picture/OLE Bound Pro	operties 💽
General Print when Pr	rotection Other
Control source type Image file name General field name Expression or variab	le name
Control source:	
system.logo1	
If source and frame are d	ifferent sizes:
Scale contents, retain sh	ape 💌
Object position © Eloat © Fix relative © Fix relative	ve to <u>t</u> op of band ve to <u>b</u> ottom of band
- Size and position in layo	out
From page top:	Height:
1.00 cm 📷	1.90 CM 💌
Prom left:	viath:
0.00 cm 💌	5. 10 Cm 💌
	Cancel Help

Im Feld *Bild aus* kann die gewünschte Grafik eingetragen werden. Für die Ausgabe von *LOGO 1* muss der Eintrag "system.logo1" lauten. Durch Änderung der Logonummer können andere Logos ausgewählt werden (*LOGO 1* bis *4*). Eine genaue Beschreibung der Funktionen und Optionen finden Sie im Kapitel 7 Reportgenerator.

# Eigener Baukostenplan (BKP)

Als Sekundärgliederung verwendet das Programm eine Gliederung nach Kostenstellen. Vorgabe sind die offiziellen Baukostengliederungen des CRB.

Zur Bearbeitung der Kostenartengliederungen aktivieren Sie die Anwendung KAGWork (Start->Programme->r. bamert informatik + co->rbibaukosten->KAG-Katalogbearbeitung). Siehe auch <u>Programm-tools</u>.

BKP Baukostenplan SKP Spitalbau Kostenplan			зкр	Baukostenplan			
		Neu Kopieren Löschen		Löschen	Erstellen	Löschen	
Pos	Text	- Contraction					
	Vebriges						
0	Grundstück						
00	Vorstudien						
000	Uebergangsposition		-				
001	Studien zur Grundstü	ckbeurte	ilung				
002	Vermessung, Verman	rchung					
003	Geotechnische Gutad	chten					
004	Quartierplankosten						
005	Provisorische Bauges	spanne					
006	Umweltverträglichkeit	sprüfung	1				
009	Uebriges						
01	Grundstück- bzw. Ba	urechter	werb				
010	Uebergangsposition						
011	Grundstückerwerb						
012	Baurechterwerb						
013	Brandmauereinkauf						
019	Uebriges						
02	Nebenkosten zu Grun	ndstück r	esp. Baurec	hterwerb			
020	Uebergangsposition						
021	Handänderungssteue	er					
022	Notariatskosten						
023	Grundbuchgebühren	8					

### Neu (Katalog)

Erstellt einen neuen Katalog.

### Kopieren (Katalog)

Kopiert einen bestehenden Katalog in einen Neuen.

### Löschen (Katalog)

Entfernt den ausgewählten Katalog aus der Datenbank.

### Neu (Position)

Erstellt eine neue Position im ausgewählten Katalog.

### Löschen (Position)

Entfernt die ausgewählte Position aus dem Katalog.

Die Standard-Kataloge BKP und SKP können nicht bearbeitet und gelöscht werden.

Kataloge können neu erstellt, kopiert oder gelöscht werden. Positionen können erstellt und gelöscht werden.

KP Bauk	ostenplan		*	BKP	Baukostenplan			
KP Spital	lbau Koste	nplan		Neu	Kopieren	Löschen	Erstellen	Löschen
Pos	Text							
	Uebr	iges						
0	Grun	dstück						
00	Vor							
000	Uet						<b>V</b>	i i i i i i i i i i i i i i i i i i i
001	Stu						<u>o</u> k	
002	Ver				E.			
003	Geo	RBI	rbim	usterkatalog	1			
004	Qu8_							
005	Provi	isorische Ba	ugespanne					
006	Umw	eltverträglic	hkeitsprüfu	ng				
009	Uebr	iges						
01	Grun	dstück- bzv	v. Baurecht	erwerb				
010	Uebe	rgangsposit	tion					
011	Grun	dstückerwe	rb					
012	Baur	echterwerb						
013	Bran	dmauereinka	auf					
019	Uebr	iges						

### Katalog

Nach dem Klicken auf die Schaltfläche ,Neu' oder ,Kopieren' wird ein Erfassungsfenster geöffnet. Tragen Sie das Kurzzeichen (3-stellig) und die Katalogbezeichnung ein.

Zur eindeutigen Kennung eines neuen Kataloges muss ein Kurzzeichen eingetragen werden. Falls der Katalog in mehreren Sprachen vorliegen soll, müssen die Korrekturen in jeder Sprache (Language) vorgenommen werden. Die Sprache kann in der Anwendung rbiBaukosten umgestellt werden.

### Position

Eine neue Position übernimmt immer die Positionsnummer der markierten Position. Die Positionsnummer kann überschrieben oder geändert werden.

Falls eine Position gelöscht wird, welche bereits in einem Objekt verwendet wurde, können Probleme bei der nächsten Auswertung auftreten.

Wird ein Katalog welcher verwendet wird gelöscht, können Probleme bei der Bearbeitung des Objektes auftreten.

# **Die Artikelliste**

Die Artikelliste enthält Leistungspositionen, welche in den Preisaufbauten eingelesen werden können. Die Leistungspositionen können aus Standardpositionen oder eigenen Positionen bestehen.

Mit der Funktion *Extra > Artikelliste* wird das Bearbeitungsfenster geöffnet.

2003/5 tei B	2v2 V2 EF earbeiten	H Ätzihol Obiekt	fstrasse 16, 8853 Lachen (EKG 2000 Elementgruppen) Mengen Sprache Extra ? Ansicht		
leu	Gffnen	Kopieren	Image: Section of the sectio	n) (1) Info	<ul> <li>Hilfe</li> <li>WEB</li> </ul>
-	<b>\$</b>	114 Ge	erüste		🚱 🖬 👪
	NPK	Pos.	Text	MEH	Kennwert Inf
rojekt	114	211.111	Fassadengerüste, Arbeits-, Schutzgerüste, Einrichten a. festem Boden, Gerüstgangbreite min.m 0,60, Gerüsthöhe	m2	15.40 🗎
	114	211.112	Fassadengerüste, Arbeits-, Schutzgerüste, Einrichten a. festem Boden, Gerüstgangbreite min.m 0,60, Gerüsthöhe	m2	16.10 🗎
p.	114	211.113	Fassadengerüste, Arbeits-, Schutzgerüste, Einrichten a. festem Boden, Gerüstgangbreite min.m 0,60, Gerüsthöhe	m2	13.90 🗎
ojekt	114	211.211	Fassadengerüste, Arbeits-, Schutzgerüste, Einrichten a.gewachsenem Boden, Gerüstgangbreite min.m 0,60, Ge	m2	16.10 🗎
	114	211.212	Fassadengerüste, Arbeits-, Schutzgerüste, Einrichten a.gewachsenem Boden, Gerüstgangbreite min.m 0,60, Ge	m2	16.10 🗎
	114	211.213	Fassadengerüste, Arbeits-, Schutzgerüste, Einrichten a.gewachsenem Boden, Gerüstgangbreite min.m 0,60, Ge	m2	13.50 🗎
derung	114	211.311	Fassadengerüste, Arbeits-, Schutzgerüste, Einrichten a. Tragkonsolen, Gerüstgangbreite min.m 0,60, Gerüsthöhe	m2	17.90 🗎
	114	211.312	Fassadengerüste, Arbeits-, Schutzgerüste, Einrichten a. Tragkonsolen, Gerüstgangbreite min.m 0,60, Gerüsthöhe	m2	17.90 🗎
T					14.70 🗎
penal.	114	211.501	Fassadengerüste, Arbeits-, Schutzgerüste, Vorhalten; Ausmass m2 x Mt., Vorhalten; Ausmass m2 x Mt., Zu Pos.;	LE	1.60 🗎
	114	213.111	Fassadengerüste, Fassadengerüste:Zuschläge, f.Abstellbasis, Geneigt ü.% 10, Zu Pos.211;212	m	30.00 🗎
	114	213.211	Fassadengerüste, Fassadengerüste: Zuschläge, f.zusätzl.od.spez. Veranker'gen, Zusätzliche Verankerung, M 1	St	7.90 🗎
	114	213.239	Fassadengerüste, Fassadengerüste: Zuschläge, f.zusätzl.od.spez. Veranker'gen, Schrägabstützungen g.aussei	St	30.60 🗎
SIGNE	114	213.319	Fassadengerüste, Fassadengerüste:Zuschläge, f.Etappen;Ausmass Anz.U'brüche, Montieren, Zu Pos.211	St	200.00
	114	213.329	Fassadengerüste, Fassadengerüste:Zuschläge, f.Etappen;Ausmass Anz.U'brüche, Demontieren, Zu Pos.211	St	220.00
	114	213.419	Fassadengerüste, Fassadengerüste:Zuschläge, f.gekrümmte Gerüstformen, Konvex, Zu Pos.211	m2	1.00 🗎
stell.	114	213.429	Fassadengerüste, Fassadengerüste:Zuschläge, f.gekrümmte Gerüstformen, Konkav, Zu Pos.211	m2	1.00 🗎
	114	213.519	Fassadengerüste, Fassadengerüste:Zuschläge, f.Mont.,Umstellen od.Demont., Montieren, Zu Pos.211	m2	1.00 🗎
	114	213.539	Fassadengerüste, Fassadengerüste:Zuschläge, f.Mont.,Umstellen od.Demont., Demontieren, Zu Pos.211	m2	1.00 🗎
	114	221.111	Gerüstergänzungen Dachbereich, Spenglerläufe u.Rinne,Dachrand, Einrichten, b.Dachvorsprüngen m.Rinne, Ab	m	28.90 🗎
	114	221.112	Gerüstergänzungen Dachbereich, Spenglerläufe u.Rinne,Dachrand, Einrichten, b.Dachvorsprüngen m.Rinne, Ab	m	31.20 🗎
	114	221.511	Gerüstergänzungen Dachbereich, Spenglerläufe u.Rinne,Dachrand, Vorhalten;Ausmass Länge x Mt., b.Dachvor	LE	5.50
	114	221.512	Gerüstergänzungen Dachbereich, Spenglerläufe u.Rinne,Dachrand, Vorhalten;Ausmass Länge x Mt., b.Dachvor	LE	5.50
	114	222.112	Gerüstergänzungen Dachbereich, Lukarnenläufe f.Dachaufbauten, Einrichten, Durchgangsbreite min.m 0,60, m.H	m	20.20 🗎
	114	222.113	Gerüstergänzungen Dachbereich, Lukarnenläufe f.Dachaufbauten, Einrichten, Durchgangsbreite min.m 0,60, m.ł	m	20.20
	114	225.112	Gerüstergänzungen Dachbereich, Dachdeckerschutzwände, Einrichten, Geflecht ü.Rinne od.Dachrand, a.Spend	m	13.10 🗎
	11.4	225 142	Conjeterada Tungan Daphbaraich, Daphdaakaraahut Tuudada, Sinrichtan, Coflacht ü Dinna ad Daphrand, a Lukar	-	12 10 🖻

In der Artikelliste werden die Positionen in einer Tabelle angezeigt. Die Liste kann mit der Auswahl eingeschränkt werden.

Änderungen an bestehenden Positionen werden nicht auf die in Objekte eingefügten Positionen übertragen.

In den Standardpositionen aus dem Bauhandbuch können die Kennwerte geändert werden. Wenn Sie die Funktion BEK anpassen aufrufen, werden die Kennwerte des Bauelementekataloges neu berechnet.

### Fremdwährungen

Die Anwendung arbeitet mit Fremdwährungen. Die Währung kann jederzeit umgestellt werden. Die Umrechnungen sind an eine Basiswährung gebunden. Im Register ,Optionen' finden Sie eine Umrechnungstabelle.

	Offnen Copiezen Objekt-KV Löschen Ausschn. Kopieren Einfügen Rückgäng Wiede	rh. Text Dokument Grat	ik Drucken Info Hilfe WE				
ct	Datenbanken         Anwender         Optionen         Diverses           Einrichten von Programmoptionen und Datenlizenzen (nur Systemverwalter) : Benötigt für jede Option eine neue Anwendernummer         Diverses		💦 Installieren				
t	Programmoptionen :	Datenlizenzen :					
ung	<ul> <li>Option 1a (Mengengliederung)</li> <li>Option 1b (erweiterte Mengengliederung)</li> </ul>	<ul> <li>EKG (CRB-Elementkost</li> <li>BKK (Baukostenkennw</li> </ul>	engliederung) ertekatalog)				
	Option 2 (Reportgenerator)	BKI (Baukostenin formation)	tionen DIN 276)				
ngl.	Option 3 (Ausmassystem)	BEK/BHB (CRB-Berechnungselementekatalog)					
sht	Option 4 (Bauerneuerung)     Option 5 (Stammdatenverwaltung)     Option 6 (Export DOC und PDF)	DUEGA (CRB-Textbaus Datensammlung Bunde	teine) samt für Statistik				
al.							
	Anwendernummer :	Basiswährung :	Umrechnungsfaktor :				
	35462	CHF	CHF 1.000000000 🔺				
		Note the later.	DEM 1.2952516555				
	ID-Nummer :		ESP** 1.1018940397				
	374-68463		EUR 0.6622516556				
	011.00100		FDF 4.2440000004				

Eine Umstellung der Basiswährung sollte nur vor der Erfassung der Objekte vorgenommen werden, da bei einer Umstellung Rundungsprobleme auftreten könnten. Nur der Administrator hat Zugriff auf die Fremdwährungsoption.

# Objektdaten schützen

Es gibt in der Anwendung zwei Möglichkeiten die Objektdaten vor unberechtigter Bearbeitung zu schützen.

### Zuweisen eines Objektkennwortes

Wählen Sie dabei das entsprechende Objekt aus und klicken auf das Icon Objekt-KW.

Objekt-Kennwort erfass	en 📻
Kennwort:	*****
Kennwortbestätigung:	******
	ОК

Das erfasste Kennwort wird dem

aktuellen Objekt zugewiesen. Bei jeder Auswahl muss der Anwender das Kennwort eingeben, um das Objekt zur Bearbeitung zu öffnen. Der Systemverwalter benötigt kein Kennwort.

### Sperrung der Bearbeitung

ffnen <u>kopieren.</u>	Image: Section of the sectio	h. Text Dokument Grafik Drucken Info Hilfe	
Datenbanken A	wender Qptionen Diverses		
Anwender :	r. bamert Informatik + co		
Adresse :	talstrasse 31		
PLZ Ort :	8808 Pfäffikon		
Benutzer :			
Kennen	Systemverwalter		_
Kennwort :	rb		
H:\DATENBAN	KEN/DEMO2005/		-
	Wender-I rotokoli far aktoelies objekt anzeigen .		
Bearbeitung de	r Objekte für Anwender sperren :		
Bearbeitung de	r Objekte für Anwender sperren : Objektbezeichnung	Ersteller	
Bearbeitung de Code	r Objekte für Anwender sperren : Dbjektbezeichnung V2 EFH Ätzihofstrasse 16, 8853 Lachen	Ersteller ArchBüro R. Bamert, 8730 Uznach	
Bearbeitung de Code 2003/52v2 2003/52v3	r Objekte für Anwender sperren : Objektbezeichnung V2 EFH Ätzihofstrasse 16, 8853 Lachen V3 EFH Ätzihofstrasse 16, 8853 Lachen	Ersteller ArchBüro R. Bamert, 8730 Uznach ArchBüro R. Bamert, 8730 Uznach	
Bearbeitung de Code 2003/52v2 2003/52v3 065/113	r Objekte für Anwender sperren : Objektbezeichnung V2 EFH Ätzihofstrasse 16, 8853 Lachen V3 EFH Ätzihofstrasse 16, 8853 Lachen Verwaltungszentrum Langenthal	Ersteller ArchBüro R. Bamert, 8730 Uznach ArchBüro R. Bamert, 8730 Uznach CRB	
Bearbeitung de Code 2003/52v2 2003/52v3 V 065/113 2003/52v2	r Objekte für Anwender sperren : Objektbezeichnung V2 EFH Ätzihofstrasse 16, 8853 Lachen V3 EFH Ätzihofstrasse 16, 8853 Lachen Verwaltungszentrum Langenthal vvV2 EFH Ätzihofstrasse 16, 8853 Lachen	Ersteller ArchBüro R. Bamert, 8730 Uznach ArchBüro R. Bamert, 8730 Uznach CRB ArchBüro R. Bamert, 8730 Uznach	
Bearbeitung de Code 2003/52v2 2003/52v3 2005/113 2003/52v2 V 012/116	r Objekte für Anwender sperren : Objektbezeichnung V2 EFH Ätzihofstrasse 16, 8853 Lachen V3 EFH Ätzihofstrasse 16, 8853 Lachen Verwaltungszentrum Langenthal vvV2 EFH Ätzihofstrasse 16, 8853 Lachen Wohn- und Werkstattgebäude, Zürich Wohnbeuten Bläsitien Benet	Ersteller ArchBüro R. Bamert, 8730 Uznach ArchBüro R. Bamert, 8730 Uznach CRB ArchBüro R. Bamert, 8730 Uznach CRB	
Bearbeitung de Code 2003/52v2 2003/52v3 065/113 2003/52v2 V 012/116 V 012/125	r Objekte für Anwender sperren : Objektbezeichnung V2 EFH Ätzihofstrasse 16, 8853 Lachen V3 EFH Ätzihofstrasse 16, 8853 Lachen Verwaltungszentrum Langenthal vvV2 EFH Ätzihofstrasse 16, 8853 Lachen Wohn- und Werkstattgebäude, Zürich Wohnbauten Bläsiring, Basel	Ersteller ArchBüro R. Bamert, 8730 Uznach ArchBüro R. Bamert, 8730 Uznach CRB ArchBüro R. Bamert, 8730 Uznach CRB CRB	
Bearbeitung de Code 2003/52v2 2003/52v3 2003/52v2 2003/52v2 2003/52v2 2012/116 2012/125 2012/115 2014/117	r Objekte für Anwender sperren : Objektbezeichnung V2 EFH Ätzihofstrasse 16, 8853 Lachen V3 EFH Ätzihofstrasse 16, 8853 Lachen Verwaltungszentrum Langenthal vvV2 EFH Ätzihofstrasse 16, 8853 Lachen Wohn- und Werkstattgebäude, Zürich Wohnbauten Bläsing, Basel Wohnbebauung Hirzenbach in Sichwamendingen, Zürich	Ersteller ArchBüro R. Bamert, 8730 Uznach ArchBüro R. Bamert, 8730 Uznach CRB ArchBüro R. Bamert, 8730 Uznach CRB CRB CRB	
Bearbeitung de Code 2003/52v2 2003/52v3 065/113 2003/52v2 012/116 012/125 012/125 012/115 014/117	r Objekte für Anwender sperren : Objektezeichnung V2 EFH Ätzihofstrasse 16, 8853 Lachen V3 EFH Ätzihofstrasse 16, 8853 Lachen Verwaltungszentrum Langenthal vvV2 EFH Ätzihofstrasse 16, 8853 Lachen Wohn- und Werkstattgebäude, Zürich Wohn- und Werkstattgebäude, Zürich Wohnbedsuung Hirzenbach in Sich wemendingen, Zürich Wohnsiedlung Kirschbaum, Rüfenach-Vorderrein AG Wohnsiedlung Oeofelbaum in Stetten AG	Ersteller ArchBüro R. Bamert, 8730 Uznach ArchBüro R. Bamert, 8730 Uznach CRB ArchBüro R. Bamert, 8730 Uznach CRB CRB CRB CRB CRB	

Der Systemverwalter kann die Objekte zur Bearbeitung in den Systemeinstellungen, Register "Anwender" sperren. Die gesperrten Objekte können kopiert und bearbeitet werden, jedoch nicht zur Bearbeitung ausgewählt werden.

# Datenbank verwalten

In der Anwendung können mehrere Datenbanken verwaltet werden. Die Einstellungen werden in den Systemeinstellungen, Register *Datenbanken* vorgenommen.

Datei Be	v2 V2 EFH Ätzihofstrasse 16, 8853 Lachen (EKG 2000 Elementgruppen) arbeiten <u>O</u> bjekt <u>M</u> engen <u>Sp</u> rache Extra <u>?</u> <u>A</u> nsicht				
Neu	Image: Conjurant         Image: Conjurant<	Drucken Info Hi	fe WEB		
Projekt	Datenbanken         Anwender         Optionen         Diverses           Kataloge:         GYEKG621/EK         KATJ				
Objekt Gliederung Mengengi. Obersicht	Objektdaten:				
	Temporäre Daten:	C:	itempi 🍯		
	<ul> <li>Projekt Ändern/Zeigen</li> <li>Grunddaten</li> </ul>				
	Recalculate when open objekt	Copyright by r. bamert info	rmatik + co		
Elementglied	I arungen CHF				

Diese Einstellungen werden für jeden Anwender separat verwaltet. Eine neue Datenbank kann mit der Funktion ,Datenaustausch' (Kapitel 6-8) erstellt werden.

Datenbanken können mit der Anwendung *dbControl* kontrolliert und repariert werden (siehe Kapitel <u>Programm-tools</u>)

#### HINWEIS:

Nur die Option Datenbanken kann vom Anwender benutzt werden. Die die Registerkarten Anwender, Optionen und Diverses stehen nur dem Administrator zur Verfügung. Bedenken Sie, dass die Anwender das Programm nicht nutzen können, wenn der Administrator eingeloggt ist.

### Datenaustausch

Objektdaten können zwischen verschiedenen Datenbanken kopiert werden. Die Funktion *Extras->Datenaustausch* im Programm-Menü öffnet eine Abfrage *,Ursprungsdatenbank wählen?*. Soll ein Objekt aus der aktuellen Datenbank exportiert werden wählen Sie *,Nein'*. Soll ein Objekt importiert werden wählen Sie *,Ja'*. Danach öffnet sich eine Objektliste mit allen Objekten der gewählten Datenbank.

🔗 Objektd	atenaustausch	(	x
Com-format	8.00	8	₽.
Ursprungs	datenbank: 2	Zielverzeichnis /-datenbank :	
	H:\DATENBANKEN\DEMO2005\	G:\TEMP\	Ø
Code	Objektbeze	ichnung	
012/114	Wohnüberbauung Zwängiweg		_
012/115	Wohnbebauung Hirzenbach in Schwamendingen, Zürich		-
012/116	Wohn- und Werkstattgebäude, Zürich		-
012/118	Zweifamilienhaus Sursalens, Bonaduz		
012/124	Mehrfamilienhaus A1, Wattwil		
012/125	Wohnbauten Bläsiring, Basel		
012/127	Mehrfamilienhaus Küssnachterstrasse, Udligenswil		
014/111	Doppelwohnhaus der Sportanlage, Herrliberg		
014/112	Doppeleinfamilienhaus Läbertenstrasse, Lostorf		
014/113	Wohnsiedlung Oepfelbaum in Stetten AG		
014/114	Wohnüberbauung Buchserstrasse, Dielsdorf		
014/115	Zweifamilienhaus Rutz, Fürstenau		
014/116	Doppelzweifamilienhaus Güterstrasse, Buochs		
014/117	Wohnsiedlung Kirschbaum, Rüfenach-Vorderrein AG		
018/111	Bündner Frauenschule, Chur (Wohnheime)		
021/111	Kindergartenprovisorium, Basel		
072/111	Schulhaus Longarten, Zürich		2

Wählen Sie die gewünschten Objekte in Spalte 1 aus. Durch Klicken auf die Spaltenüberschrift der ersten Spalte werden alle Objekte ausgewählt. Bei einem Datenimport wird als Zieldatenbank die aktuelle Datenbank angegeben, bei einem Export oder wenn die Objektdaten nicht in die aktuelle Datenbank kopiert werden sollen, muss der Anwender das Zielverzeichnis für die Zieldatenbank auswählen. Liegt im Zielverzeichnis keine Datenbank, wird automatisch eine neue Objektdatenbank angelegt. Der Kopiervorgang kann über die Funktion ,Kopieren' ausgelöst werden.

Wenn ein Objekt mehrfach in eine Datenbank importiert wird, wird für jeden Import ein separates Objekt angelegt.

### Exportformate

Objektdaten können auch in verschiedene Fremdformate exportiert werden. Im Druckfenster befindet sich die Funktion *Exportformate*.



Zur Bearbeitung wird ein Fenster geöffnet, wo im linken Teil das Exportformat und rechts die Daten ausgewählt werden können.

Die Daten werden anschliessend am gewünschten Speicherort gesichert.

Nicht alle Dateiformate unterstützen den gesamten Datenumfang. Das Format LTE+ rbi-the ist eine XML-Datei welche auch alle Volltexte beinhaltet.
# Drucken

## Inhalt:

- Objekte und Projekte auswerten
- Eigene Druckvorlagen erstellen

# Begriffe

Das Programm enthält Standardreports für folgende Auswertungen:

- 1. Deckblatt
- 2. Allgemeine Objektdaten
- 3. Kostenübersicht
- 4. Objektdokumentation
- 5. Mengengliederungen
- 6. Rohdevi
- 7. Gesamtauswertungen
- 8. Projektdaten (Hauptgliederungen)
- 9. Projektdaten (Querformatzusammenstellung)

Teilweise liegen mehrere Varianten von Auswertungen für einen Auswertungsbereich als Standard vor. Der Anwender (Systemverwalter) kann bestehende Reports verändern, kopieren oder neue Reports mit dem Reportgenerator herstellen.

Die Grundeinstellung der benutzten Reports wird durch den Systemverwalter vorgenommen. Während der Auswertung kann jeder Anwender alle vorliegenden Reports verwenden. Diese Einstellungen werden nicht gespeichert (siehe auch <u>Einstellungen</u>).

## Beispiel:

Der Systemverwalter wählt einen Bericht für einen Datenbereich aus. Dieser Bericht wird als Vorlage für die Auswertungen des Datenbereichs jedem Anwender vorgeschlagen. Wählt der Anwender einen anderen Bericht ist diese Auswahl nur für die laufende Programmsitzung gültig und wird bei der nächsten Anmeldung durch die Vorgabe des Systemverwalters ersetzt.

Alle Standardreports sind mehrsprachig. Die Texte liegen in der Datenbanktabelle REPTXT und werden im Register ,*Reports'* angezeigt. Änderungen dieser Texte betreffen alle Reports im bearbeiteten Datenbereich.

Es werden zwei verschiedene Druckfenster für Objektdaten und Projekte geöffnet, wenn die Funktion , *Drucken'* ausgewählt wird.

# In einer Einzelplatzinstallation ist der Benutzer immer als Systemverwalter angemeldet.

# Ausgabeformate

Alle Reports können in verschiedenen Formaten ausgegeben werden:

- 1. Seitenvorschau (Ansicht der gedruckten Form auf dem Bildschirm.)
- 2. Systemdrucker (Ausgabe der Daten auf einem lokalen Drucker oder Netzwerkdrucker.)
- Adobe PDF (Ausgabe der Daten in das Format PDF. Der Anwender kann die Datei unter einer beliebigen Bezeichnung speichern. Diese Funktion benötigt ein Programm zur Anzeige von PDF-Dateien.)
- 4. MS-Word (Ausgabe der Daten in das Format DOC. Der Anwender kann die Datei unter einer beliebigen Bezeichnung speichern. Die Daten werden im Dokument normal eingetragen und können bearbeitet werden. Diese Funktion benötigt die Anwendung MS-Word.)
- 5. MS-Excel (Ausgabe der Daten in das Format XLS. Der Anwender kann die Datei unter einer beliebigen Bezeichnung speichern. Die Daten werden in die Tabellenfelder als Text oder Zahlen eingetragen und lassen sich bearbeiten. Es werden KEINE Berechnungsformeln erstellt. Diese Funktion benötigt die Anwendung MS-Excel.)



Innerhalb der Seitenvorschau kann auf dem Standard-Drucker eine Druckausgabe erstellt werden. Durch Klicken auf das Symbol *,Systemdrucker'* wird das Konfigurationsfenster des Druckers aufgerufen. In diesem Fenster kann der gewünschte Drucker ausgewählt werden und die Druckereinstellungen vorgenommen werden.

# Objektauswertung

In der Objektauswertung werden die Objektdaten mit der Hauptgliederung ausgegeben. Sie können das Fenster aufrufen indem Sie auf *Datei > Drucken > Objektdokumentation* anwählen oder direkt auf die Schaltfläche Drucken klicken.

2003/52v3 V3 tei Bearbeiten	3 EFH Atzihofstrasse 16, 8853   Objekt Mengen Sprache Extra ?	Lachen (EKG 2000 Elementgruppen)	LI.
leu <u>Ö</u> ffnen	Sichem Kopleren. Objekt-KW Köschen.	Aussohn. Kopieren Enfügen 🕅 Rückgäng Wiederh. Text C	Dokument Grafik Daucken, Info Hilfe WEB
<b>Ga</b> Projekt	Objektauswertung Mengengliederu	ngen Gesamtauswertung Reports	1. Seite : 1 🔊 🔕 🕅 🗗 🖬 🔍 😂
Dbjekt			Reportüberschrift :
	Deckblatt		GROBKOSTENSCHÄTZUNG
Gliederung	Allgemeine Objektdaten		ALLGEMEINE OBJEKTANGABEN
	Kostenübersicht		OBJEKTKOSTEN
Mengenglied.	Gliederungsdaten	(Stufe 1) Grobelemente	DETAILKOSTEN
<b></b>	Objektdokumentationen	(Stufe 2) Elemente     (Stufe 3) Teilelemente     (Stufe 4)	OBJEKTDOKUMENTE
Obersicht	Grafik	Menge / Kennwert / Betrag usw.	
<b>X</b>		Ausführungsbeschreibung	
Enstell.		Grafik	
		Massnahmenbeschreibung	
		Kennwertaufbau	
tendaten (GE) CUE			- NUM

Alle Bereiche können mit einer eigenen Reportüberschrift versehen werden. Die Standardbezeichnung kann vom Anwender (Systemverwalter) verändert werden.

Um die Ausdrucke in einen bestehenden Bericht zu integrieren, kann die Nummer der Startseite eingestellt werden. Diese Einstellung muss vor jedem Ausdruck erneut vorgenommen werden.

Der Ausdruck kann in beliebige Formate vorgenommen werden (siehe Ausgabeformate).

Der Anwender (Systemverwalter) kann den Report über die Schaltfläche 'Reportgenerator' bearbeiten.

#### Bei der Auswahl von mehreren Druckbereichen können diese nicht in eine einzelne Datei geschrieben werden.

# Mengengliederungen

Im Register Mengengliederung können die Mengengliederungspositionen nach einem ausgewählten Sort ausgedruckt werden.

2003/52a EFF ei Bearbeiten	ł Ätzihofstrasse 16,8853 Lachen (BKP 2009) Obiekt Mengen Sprache Extra ? Ansicht	
au Öffnen	Kopieren, Objekt-KW Löschen Ausschn. Kopieren Einfügen Rückgäng Wiederh. Text Dokument Grafik Indok info Hit	) 🥥 fe WEB
<b>Ca</b> Projekt	Objektauswertung Mengengliederungen Gesamtauswertung Reports 🗐 1. Seite : 1 🛞 🔌 🕅	Carl 🖬 🖬 🗟 🕃
Dbjekt	Reportüberschrift :     BKP DETAILAUFBAU       Elemente     Di Code Bezeichnung	
Gliederung	OGL Objektlage     B     Atelier     Ausführungsbeschreibung       OSL Objektlage     B     Atelier     Grafik	
Mengenglied.	Sort 2         KAG 1-stellig           Sort 3         KAG 2-stellig           Zustandscode         KAG 3-stellig	
Colorisicht	Massnahmencode       O Jahr       O Betrag	
🚺 En <i>s</i> tell.	Reportüberschrift : DEVIENT/WURF (Rohdevi)	
	Rohdevi Menge / Kennwert / Betrag usw.	
	0-+ 1/I	

Wie in der Objektauswertung können die Einstellungen für die Nummer der ersten Druckseite und die Reportüberschrift vorgenommen werden. In jedem Report kann der Dateninhalt definiert werden (Menge/Kennwert..., Ausführungsbeschreibung, Grafik). In der KAG-Auswertung kann die Strukturtiefe für die Auswertung definiert werden (1 bis 5-stellig).

Falls Teilobjekte definiert wurden, können die im mittleren Teil des Fensters aktiviert werden. Es kann nur ein Teilobjekt markiert werden. Ist kein Teilobjekt ausgewählt, werden alle Teilobjekte in der Auswertung berücksichtigt.

Falls die Mengengliederungen mit Preisaufbauten versehen wurden, können diese als Rodevi ausgedruckt werden. Wird die Option *Ausführungsbeschreibung'* ausgewählt, wird der Volltext der Positionen ausgegeben, sonst nur die Kurztexte.

Kataloge können neu erstellt, kopiert oder gelöscht werden. Positionen können erstellt und gelöscht werden.

# Gesamtauswertung

Im Register ,Gesamtauswertung' werden für die Ausdrucke alle Objektdaten in der Datenbank berücksichtigt. Je nach Grösse der Datenbank können die Vorbereitungen einige Zeit beanspruchen.

ffnen Kopieren. Objekt-KV Lösch	en Ausschn. Kopieren Einfügen Rückgäng Wie	adem. Text Dokument Grafik
Objektauswertung Mengenglied	erungen Gesamtauswertung Reports	📰 1. Seite : 🔢 🛃 🖄 🔀 🕅
1000000		
V Objektliste	Reportuberschrift :	GESAMTAUSWERTUNG
Bauwerksart	010 Wohnen	▼ Objektkurzbeschreibung
Projektart	Neubau	▼ Objektgrafik
Berechnungsart		
Gliederungsdaten		
Katalog :		
🔘 (Stufe 1) Grobelemente		Menge / Kennwert / Betrag usw.
🔘 (Stufe 2) Elemente		The second secon
		Grafik
(Stute 3) Tellelemente		

Die Auswertung kann von einer Objektliste bis zur speziellen Übersicht einzelner Gliederungspositionen gehen. Wie in den anderen Bereichen lassen sich die Einstellungen für die Nummer der ersten Seite und die Reportüberschrift vornehmen.

Es sind drei Datenbereiche vorhanden:

- 1. Objektliste (alle oder nur Objekte welche den Filterkriterien entsprechen)
- 2. Grundkennwerte (Kennzahlen zu den Grundmengen gem. Auswahl)
- 3. Gliederungsdaten (entsprechend der ausgewählten Gliederungsstufe und Gliederungsposition)

## Nicht berücksichtigt werden Mengengliederungspositionen und Preisaufbauten.

# Projektauswertung

Befinden Sie sich im Register *Objekt*, können Sie mit Klicken auf die Toolbar-Schaltfläche *Drucken* das Fenster *Projektdaten drucken* öffnen. Es stehen verschiedene Auswahlmöglichkeiten zur Erstellung von Ausdrucken zur Verfügung.

Datei Be	2v2 V2 EFH earbeiten	Ätzihofstrasse 16, 8853 Lachen (EK Objekt Mengen Sprache Ext	G 2000 Elementgruppen) ra ? Ansicht			- • •
Neu	Offnen K	opieren. Objekt-KV Löschen.	Kopieren Einfügen Rückgän	Wiederh. Text Dokument	Grafik Info	Hilfe WEB
Projekt	Projektlis 001 002 0033 2005/52V	N Projektdaten drucken		1. Seite :	1 🕀 😫 🖬 🔍 😂	
Gliederung Mengengl.		Reportüberschrift :	PROJEKT			
Obersicht Einstell.			Projektin formationen  Objektin formationen  Grundmengen Makroelemente		Indexanpassung	-
<u></u>	Zusamme		<ul> <li>Hauptgliederung</li> <li>Kostenartengliederung</li> <li>Projektübersicht (quer)</li> </ul>	<ul> <li>Stufe 1 (Grobelemente)</li> <li>Stufe 2 (Elemente)</li> <li>Stufe 3 (Teilelemente)</li> <li>Stufe 4</li> </ul>	V Mengengliederung	*
			Opt: 3/4			

Die Daten werden Top-Down dargestellt, beginnend mit den Projektdaten, einer Liste der verknüpften Objekte und den Gliederungsdaten.

Eine spezielle Auswertung wird in der Option *Projektübersicht* (quer)' vorgenommen. In der ersten Spalte wird die Gliederungsposition ausgegeben, die Objektdaten werden in den weiteren Spalten angezeigt. Es sind Auswertungen mit max. 10 Objekten möglich.

# Reporteinstellungen

Im Register *,Reports'* kann der Anwender bestimmen mit welchem Report in den einzelnen Datenbereichen gearbeitet werden soll. Diese Einstellung kann vom Systemverwalter als Vorgabe definiert werden, jedoch von jedem Anwender geändert aber nicht gespeichert werden.

Objektauswertung       Mengengliederungen       Gesamtauswertung       Reportis       1. Seite :       1 (m)		Ausschn. Kopieren. Objekt-KV Löschen.	Rückgäng         Wiederh.         Text         Dokument Grafi	k Dnicken Info Hi	) 🥥 fe WEF
Ausdruck       Verzeichnis       Formular         Image: Ima		Objektauswertung Mengengliederungen Gesamtauswertung	Reports 1. Seite :	1 🗄 🔌 🖹 🔁 🛙	<b>3 1 8</b>
Ausdruck     Verzeichnis     Formular       III     Deckblatt     G:VEKG621VEK_REP.PBK/DECK/     DECK001     []       III     Allgemeine Objektdaten     G:VEKG621VEK_REP.VBJE/     OBJE001     []       III     Objektkosten     G:VEKG621VEK_REP.VBJE/     OBJE001     []       III     Objektkosten     G:VEKG621VEK_REP.VBJE/     OBJE001     []       III     Kostendoten     G:VEKG621VEK_REP.VBOST     KOST001     []       IIII     Rohdevi     G:VEKG621VeK_rep.VpOSt     POS1003     []       IIII     Objektdokumente     G:VEKG621VeK_rep.VpOSt     POS1003     []       IIIII     Mengengliederungen     G:VEKG621VeK_rep.VpOSt     POS1001     []       IIIIII     Mengengliederungen     G:VEKG621VeK_rep.Vproj     MENG001     []       IIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIII	ct				
Image: Sector		Ausdruck	Verzeichnis	Formular	Info 🔺
Allgemeine Objektdaten       G:\EKG621\EK_REP\OBJE\       OBLE001         Image:       Allgemeine Objektdaten       G:\EKG621\EK_REP\OBJE\       OBLE001         Image:       Rohdevi       G:\EKG621\EK_REP\OBJE\       KOST001       Image:         Image:       Rohdevi       G:\EKG621\ek_rep\npk\       NPK001       Image:         Image:       Image:       G:\EKG621\ek_rep\doku\       DOKU001       Image:         Image:       Image:       G:\EKG621\ek_rep\gosa\       GESA001       Image:         Image:       Image:       G:\EKG621\ek_rep\proj\       PROJ001       Image:         Image:       Image:       G:\EKG621\ek_rep\proj\       PROJ001       Image:         Image:       Image:       G:\EKG621\ek_rep\proj\       QPROJEKT       Image:         Image:       Image:       G:\EKG621\ek_rep\proj\       QPROJEKT       Image:         Image:       Image:       Image:       Image:       Image:       Image: <t< td=""><td></td><td>Deckblatt C</td><td>3:\EKG621\EK_REP_PBK\DECK\</td><td>DECK001</td><td></td></t<>		Deckblatt C	3:\EKG621\EK_REP_PBK\DECK\	DECK001	
Image:	t _	Allgemeine Objektdaten 0	3:\EKG621\EK_REP\OBJE\	OBJE001	
Image:	_	Dbjektkosten C	G:\EKG621\EK_REP\KOST\	KOST001	
ung       Image: Rohdevi       Rohdevi       G:kEKG621\ek_rep\npk\       NPK001       Image: Rohdevi         Image: Image: Rohdevi       Objektdokumente       G:kEKG621\ek_rep\doku\       DOKU001       Image: Rohdevi		Sestendaten C	GNEKG62INEK_REPIPOSI	F0.5(003	
Image: Section of the section of th	ung	Rohdevi C	3:\EKG621\ek_rep\npk\	NPK001	
Image: Second	_	Dbjektdokumente C	3:\EKG621\ek_rep\doku\	DOKU001	
ngl.       Image: Comparison of the comparis		Mengengliederungen C	3:\EKG621\EK_REP\MENG\	MENG001	
Image: Projektdaten       G:/EKG621\ek_rep\proj\       PROJ001         Image: Projektdaten       G:/EKG621\ek_rep\proj\       PROJ001         Image: Projektdaten       G:/EKG621\ek_rep\proj\       PROJ001         Image: Projektdaten       G:/EKG621\ek_rep\proj\       PROJ001         Image: Projektdaten       G:/EKG621\ek_rep\proj\       QPROJEKT         Image: Projektdaten       G:/EKG621\ek_rep\proj       QPROJEKT         Image: Projektdaten       G:/EKG621\ek_rep\	ngl.	Dbjektliste 0	3:\EKG621\ek_rep\gesa\	GESA001	
Image: Stammdaten       G:XEKG621\ek_rep\stam\       PROJ001       Image: Stammdaten         Image: Stammdaten       G:XEKG621\ek_rep\proj\       QPROJEKT       Image: Stammdaten         Image: Stammdaten       G:XEKG621\ek_rep\proj\       QPROJEKT       Image: Stammdaten         Image: Stammdaten       G:XEKG621\ek_rep\proj\       QPROJEKT       Image: Stammdaten       Image: Stammdaten         Image: Stammdaten       Image: St		Projektdaten C	3:\EKG621\ek_rep\proj\	PROJ001	
cht 2 Projekt quer G:\EKG621\ek_rep\proj\ QPROJEKT		Stammdaten C	3:\EKG621\ek_rep\stam\	PROJ001	
Image: Section (Section (S	sht _	Projekt quer C	3:\EKG621\ek_rep\proj\	QPROJEKT	
	ור				
	41				
	-				
Gruppe Report Sprache Memo1 Memo2 Memo3 Memo4 Memo5 Memo6 Memo7 Memo8 Memo9 Memo10 Text1 Text2 Text3 Text4 Text5 Text6		Gruppe Report Sprache Memo1 Memo2 Memo3 Memo4 Memo5 Me	mo6 Memo7 Memo8 Memo9 Memo10 Text1 Text2	2 Text3 Text4 Text5 Text	6 Text7 T
	1	Gliederu POSI001 de memo memo memo memo memo me	mo memo memo memo DETAIL rbi ba	u Seite : Menge *Menge Kenn	w Betrag B

Das Fenster enthält eine Liste der Datenbereiche *Ausdruck'*, eine Angabe über das Verzeichnis, den Reportnamen und eine Info zum Report. Dem Systemverwalter werden die Textinformationen unterhalb der Reporttabelle angezeigt. Alle Reports können geändert werden. Durch Klicken auf die Schaltfläche *"Reportgenerator"* wird das Bearbeitungsfenster des ausgewählten Reports geöffnet (siehe auch <u>Reportgenerator</u>).

#### Achten Sie bitte darauf, dass die eigenen Reports mit einer separaten Bezeichnung abgespeichert werden, da bei einem Update die Standardreports evtl. überschrieben werden.

# Reportgenerator

Mit dem Reportgenerator können die Reports bearbeitet werden. Der Reportgenerator enthält Funktionen zur Erstellung von Objekten (Datenfelder, Grafikelemente, Texteingaben), zur Konfiguration der Reporte (Datengruppierungen, Datenbereiche, Variabeln usw.) und Funktionen zur Bearbeitung der Objekte (jedes Element ist ein Objekt).

Berichts-E	Designer - posi003.frx - 2003/52v2 V2 EFH Ätzihofstrasse 16, 8853 Lachen (EKG 2000 Elementgruppen)
Datei B	Bearbeiten Objekt Mengen Sprache Extra ? Ansicht Format Bericht
(≣ .	
110	
Neu Of	ffnen Kopieren. Objekt-KW Löschen Ausschn. Kopieren Einfügen Rückgäng Wiederh. Text Dokument Grafik Luckez. Info Hilfe WEB
	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20
Ca 0	
Ртојект	Bericht-Stel
Objekt 2	
3	ALLTRIM(reptxt.text1)
Gliederung	
0	
Mengengi.	
	IF(_pageno<>1,ALLIRM(reptxt.text1),")
Übersicht	
	△ Seitenkopf
Einstell.	ALLTRALLTRIM(text)
	ALLTRIM(info1)
	△ Gruppenkopf 1:pos1
0	pos2ALLTRM(text) [menge]met/[IF(meh<>%',betra[R0
	A Biumekonf 2:nos2
0.	Toos3 [ALLTRIM(text) [menoe ]met/IIF(meh<>%; betralRO
	ALLTRIM(info1)
•	
Bericht-Steuere	

Die Einstellungen des Reports können im Fenster ,Report Properties' vorgenommen werden (Mauszeiger auf leeren Reportbereich ausrichten->rechte Maustaste->Eigenschaften wählen).

age Layout	Optional Bands	Data Grouping	Variables	Protection	Ruler/Grid	Data Environment	
		Columns – Number: Width:	18	1 🚖	Print area Printab Whole	le page page	
		Spacing:  0.00 cm 🔶    Left margin:  2.00 cm 🚖		Column print order Top to bottom Left to right			
		Default font					
		Arial, 10,	Arial, 10, N				
		Printer					
		Microsoft	Microsoft XPS Document Writer (Def		ault)		
		Pag	e Setup	Save	e <mark>printer e</mark> nviro	nment	

Im Register ,*Page Layout'* können die Einstellungen für die Seitengestaltung (Grösse, Ausrichtung, Abstände) vorgenommen werden.

Page Layout	Optional Bands	Data Grouping	Variables	Protection	Ruler/Grid	Data Environment
Title			De	tail bands		
Report h	as <u>title band</u> age after title has p	rinted		Detail 1		•
Summary	as summary band					
Summa	ary prints as ne <u>w</u> pa	ige				
Includ	Include page header with summary Include page footer with summary			Add	Remove	

Im Register *,Optional Bands'* können die Datenbereiche definiert werden. Auch werden die Optionen für Titel- (title band) und Zusammenfassungsbereich (summary band) bestimmt.

Page Layout	Optional Bands	Data Grouping	Variables	Protection	Ruler/Grid	Data Environment
Grouping nesti	ng order:	Grou	ip on:			
kost.art Add	Remove	kost Gro C C C C C C C C C C C C C C C C C C C	art oup starts on New line New <u>column</u> New <u>page</u> New page n <u>New page</u> n eprint group h group on new 0.00 cm	umber 1 neader on each v page when le	n page ess than:	

Im Register *,Data Grouping'* werden die Gruppierungen der Daten definiert. Im Ausdruck kann nach jeder Datenänderung im definierten Gruppierungsfeld eine Zwischenzusammenstellung erstellt werden.

age Layout	Optional Bands	Data Grouping	Variables	Protection	Ruler/Grid	Data Environment
ariables:		Va	lue to store:			
mak_bet		^ II	F(art='MAK',bei	trag,0)		
		In	tial value:			
		0	-			
		Re	eset value based	d on:		
		G	roup: kost.art		-	
		Ca	lculation type:			
		S	um		-	
		*	Release after r	eport		
Add	Remove					

Im Register ,*Variables'* können Variabeln definiert werden. Die Definition umfasst die Bereiche ,*Value to store'* (Bedingung für die Variabel), ,*Initial value'* (Startwert der Variabel), ,*Reset value based on'* (Bedingung zur Einstellung des Grundwertes), ,*Calculation type'* (Art der Berechnung der Variabel). Mit der Option ,*Release after report'* wird die Variabel nach der Reportausführung gelöscht.

Report Prop	erties					, 🖻
Page Layout	Optional Bands	Data Grouping	Variables	Protection	Ruler/Grid	Data Environment
In PROTECT Select the fe modified in p Repo Repo The p Page Optio	ED mode eatures that will be o protected mode: rt can not be run or rt can not be previe gata Environment ma Layout is not availa nal Bands can not b	unavailable when t <u>printed</u> wed ay not be modified ble e changed	his layout is			
Data Repo	<u>G</u> rouping can not be rt <u>V</u> ariables can not	e modified be edited				
				ОК	Canc	el Help

Im Register *,Protection'* kann der Report ganz oder teilweise zur Bearbeitung durch den Anwender sperren. Gesperrte Reports oder Reportbereiche können nur vom Ersteller bearbeitet werden.

Page Layout	Optional Bands	Data Grouping	Variables	Protection	Ruler/Grid	Data Environment
Ruler						
Units:		_				
Metric/cn	n 💽					
Show (	position in status ba	ar				
Grid						
Show g	grid lines					
🔽 Snap t	o grid					
Horizonta	spacing:					
12 pix	els ≑					
Vertical sp	acing:					
12 pix	els 🚖					

Im Register *,Ruler/Grid'* wird die Arbeitsumgebung des Reports eingestellt. Der Randmassstab (Ruler) kann mit der Option *,Units'* auf Inches, Metric oder Picels eingestellt werden. Die Option

*"Show position in status bar*<sup>'</sup> zeigt die Cursorposition an. Der Reporthintergrund kann mit einem Netz (Grid) versehen werden. Die Option *"Show grid lines"* aktiviert die Netzlinien. Mit der Option *"Snap to grid"* kann ein Objekt einfach an die Linienschnittpunkte geführt werden. Die Einstellungen *"Horizontal spacing"* und *"Vertical spacing"* definieren die Netzlinienabstände.

Page Layout	Optional Bands	Data Grouping	Variables	Protection	Ruler/Grid	Data Environment
Load data e Copy fro Link to a Class:	nvironment m another report fil DataEnvironment d Select	e lass				
Class Library	/ / Source: ses a private data s	ession				

Im Register *,Data Environment*' kann die Datenumgebung eingestellt werden. Da dies von der Anwendung vorgenommen wird, ist eine genaue Beschreibung der Funktionen und Einstellungen nicht notwendig. Falls Sie trotzdem eigene Datenbereiche definieren möchten melden Sie sich an unseren Support.

Einzelne Objekte innerhalb des Reports können im Fenster *,Field Properties'* bearbeitet werden. Das Fenster öffnet sich durch Doppelklick auf ein Objekt. Je nach Objekttyp (Text, Datenfeld,OLE-Verknüpfung) sehen die Optionen etwas anders aus.

General	Style	Format	Print when	Calculate	Protection	Other
Expression	n:					
ALLTRIM	(reptxt.te	ext1)				
Object	position					
	© <u>E</u> k	bat				
	S Fix	crelative to	top of band			
	() FI	crelative to	pottom of band	1		
Stretch	n with ove	rflow				
Size an	d position	in lavout				
From p	age top:	mayour	Height:			
2	.98 cm 🗄		0.63 cr	n 🚖		
From le	eft:		Width:			
0	.00 cm 🗄		13.04 a	n 🚔		

Im Register *,General'* wird der Datenursprung *,Expression'* definiert. In *,Object position'* kann die Option *,Foat'* (Verschiebt sich unter das darüber liegende Objekt), *,Fix relative to top of band'* (Objekt liegt immer im selben Abstand zum oberen Bereichsrand) und *,Fix relative to bottom of band'* (Objekt liegt immer im selben Abstand zum unteren Bereichsrand) eingestellt werden.

Mit *,Stretch with overflow'* wird das Feld in der Höhe nach unten erweitert, falls die Daten nicht in das definierte Feld passen.

Zusätzlich kann die genaue Position und Grösse des Objekts definiert werden (Size and position in layout).

General	Style	Format	Print when	Calculate	Protection	Other
Font						
Arial,	14, B					
Use	e font scrip	ot			s=-98	
🔲 Stri	kethrough	ı	🔲 Underline			
Color						
🔲 Use	e default f	oreground (	(pen) color			
Use	e default b	ackground	(fill) color	[	)	
Backsty	yle					
Op;	aque		Transparen	it		
Sample						
OE	JEK.	TKOS	TEN			

Im Register *,Style'* kann das Erscheinungsbild des Objektes definiert werden (Schriftart, Schrifttyp, Farbe für Vorder- und Hintergrund, Transparenz). In *,Sample'* wird eine Vorschau angezeigt.

General	Style	Format	Print when	Calculate	Protection	Other
<u>Format</u> e	xpression	:				
999,999	,999.99					
© <u>C</u> har Forma	racter t options	<u> </u>	umeric	© <u>D</u> ate		
	eft justif	Ø	CR if posit	tive		
	Blank if <u>z</u> e	ro	DB if nega	ti <u>v</u> e		
	(Negative)	)	Leading ze	eros		
	SET DATE	format	Currency			
	<u>B</u> ritish dat	e	Scien <u>t</u> ific			
Trim mod	e <mark>for cha</mark> r	acter expre	ssions:			
Default	trimming				•	

Im Register *,Format'* kann das Ausgabeformat der Daten definiert werden. Es gibt unterschiedliche Datenformate für Text, Zahlen und Datum.

D.:				Garcalate	riotecuori	Oulei
Print rep <u>Y</u> es No	eated va	alues				
Also prin	t	band of a n	ew page/colum	n		
When	this dat	a group ex;	pression change	25:	-	
When	<u>b</u> and co	ontent over	flows to new pa	ige/column		
<mark>√ R</mark> emove Print only w	line if bl hen exp	lank pression is t	ue:			
ALLTRIM(K	(ost.art)	='GE'				

Im Register *,Print when'* wird definiert unter welchen Bedingungen ein Ausdruck erfolgen soll. Diese Funktion erfordert einige Kenntnisse der Daten und Datenstruktur. Eine genaue Beschreibung ist bei unserem Support erhältlich.

General	Style	Format	Print when	Calculate	Protection	Other
Calcula	te					
Calcula	tion type:					
Sum				-		
Reset b	ased on:			20.000		
Group	kost.art					

Im Register *,Calculate'* kann eine Kalkulation eines numerischen Objektes vorgenommen werden. Diese Berechnung kann eine Datengruppe oder den gesamten Report umfassen.

General	Style	Format	Print when	Calculate	Protection	Other
When in The follow when the Obj	n PROTEC owing rest e layout is ject canno perties dia	TED mode rictions will a s modified in ot be moved alog box is r	apply to this rep protected mod or resized	oort control e:		
Obj	ject canno	ot be <u>d</u> elete	d			
C Obj	ject is not	<u>v</u> isible in De	esigner			
Design	n-time cap	tion:			ì	

Im Register *,Protection'* kann jedes Objekt geschützt werden. Das geschützte Objekt kann von anderen Anwendern nur noch im erlaubten Bereich bearbeitet werden oder ist vollständig gesperrt.

Im Register *,Other'* können Kommentare und Tooltips eingefügt werden. Es besteht die Möglichkeit Daten innerhalb der Datenbank direkt zu bearbeiten und Run-time-Elemente einzufügen. Da die Datenbearbeitung vom Programm vorgenommen wird und die zusätzlichen Funktionen keinen direkten Einfluss auf die Druckausgabe vornehmen, sollten hier keine Änderungen vorgenommen werden.

Die Eigenschaften der Objekte können auch über die Report-Toolbars vorgenommen werden.



Die Reports können nach der Bearbeitung unter demselben Namen gespeichert *,Speichern'* oder unter einem neuen Namen abgelegt *,Speichern unter...'* werden.

Falls ein neuer Name verwendet wird, muss dieser vor der Verwendung im Register *,Reports'* definiert werden.

# Musterausdrucke



Bauherr :

R. Bamert Oberdorfstrasse 32 8853 Lachen

Objekt : EFH Ätzihofstrasse 16, 8853 Lachen 8853 Lachen SZ

Planung : **R. Bamert** Oberdorfstrasse 32 8853 Lachen



Erstellt durch: r. bamert Informatik + co

(Systemverwalter)

13.06.2007 Seite:

1

Deckblatt (deck001)



## ALLGEMEINE OBJEKTANGABEN

#### 2003/52v1 EFH Ätzihofstrasse 16, 8853 Lachen

		ZH 1988 = 100% 112.10 014
Standort		
8853 Lachen SZ		
Auftraggeberin:		
R. Barnert		THE TAXABLE TO BE A LOSS
Oberdonstrasse 32		
8853 Lachen		
Planung:		
R. Barnert		
Oberdorfstrasse 32		
8853 Lachen		
		Ansicht Süd
Bearbeitungsinformaitonen	- Erstellungsdatum	05.05.2003
	- Bearbeitungsart	Kostengrobschätzung
	- Autor	ArchBüro R. Bamert, 8730 Uznach
Objektinformationen		
Einfamilienhaus mit Atelier		
Projektart		
Neubau		
Grundlagen		
Projektstudie		
Vertragsform		
keine		
Bauprogramm		
keines		
Standort		
Sehr kleines Grundstück. Erschli Trafogebäude mit geringem Grei	iessung liegt bis 2 m über tie nzabstand.	fstem Punkt des Grundstücks. Auf der Südseite steht ein zweigeschossiges
Nutzung		
Wohnfläche für 2 Erwachsene un Atelier mit ca. 50 m2 Nutzfläche Garagen und Parkplätze für 3 PM	nd 2 Kinder W und 2 Besucher	
Bauwerksform		
Fassaden (E3,E4,E5) FQ kjlk		
Übrige Kosten		
Abbruch des bestehenden Gebä	udes	
Randbedingungen		
Ausnahmebewilligung notwendig	für südlichen Grenzabstand	t i

Erstellt durch: r. barnert Informatik + co

(Systemverwalter)

13.06.2007 Seite :

1

## Allgemeine Objektangaben (obje001)





#### OBJEKTKOSTEN

2003/52v1 EFH Ätzihofstrasse 16, 8853 Lachen

						ZH 1988 = 100%	112.10
Anla	agekosten						
Grob	elemente (*Bauwerkskosten)	Menge		CHF	Kennwert	Betrag	%
A	Grundstück	413.00 G	SF	m2	1'076.61	444'642.80	33.382
в	Bauvorbereitung	413.00 G	SF	m2	149.53	61'759.90	4.636
* C	Allgemeines zu Rohbau Gebäude	428.70 G	F	m2	45.70	19'593.70	1.471
• D	Rohbau Gebäude bis Oberkante Bodenplatte	133.40 B	OF	m2	264.33	35'262.20	2.647
* E	Rohbau Gebäude oberhalb Bodenplatte	428.70 G	F	m2	612.65	262'646.20	19.718
* 1	Installationen und Transportanlagen	428.70 G	F	m2	223.45	95'796.10	7.192
• M	Ausbau Gebäude	428.70 G	F	m2	301.60	129'297.00	9.707
т	Umgebung	254.00 B	UF	m2	308.65	78'397.50	5.885
v	Baunebenkosten	682'752.70		%	7.75	52'917.40	3.972
w	Honorare	1'127'395.50		%	6.01	67'824.40	5.092
х	Uebergangskonten und Unvorhergesehenes	1'248'137.20		%	3.00	37'444.10	2.811
z	Mehrwertsteuer MWSt	1'285'581.30		%	3.60	46'391.90	3.482
т	DTAL : Anlagekosten				CHF	1'331'973.20	100.000
• то	DTAL : Bauwerkskosten (exkl. Honorar)				CHF	542'595.20	40.736
Ken	nzahlen:						
Beze	ichnung	Menge		CHF	Anlagekosten	Bauwerkskosten (exkl. Honorar)	pro
GSF	Grundstücksfläche.	413.00		m2			
GGF	Gebäudegrundfläche.	133.40		m2			
GF	Geschossfläche.	428.70		m2	3'107.00	1'265.70	m2 GF
NGF	Nettogeschossfläche.	339.80		m2			
KF	Konstruktionsfläche.	88.90		m2			

Hauptnutzfläche.	187.00	m2	7'122.90	2'901.60	m2 HNF
Nebennutzfläche.	98.70	m2			
Verkehrsfläche.	35.00	m2			
Funktionsfläche	19.00	m2			
Bodenplattenfläche.	133.40	m2	9'984.80	4'067.40	m2 BOF
Dachfläche	133.50	m2			
Beheizte Fläche.	268.30	m2			
Aussen-Geschossfläche.	54.50	m2			
Gebäudevolumen SIA 416	1'286.00	m3	1'035.70	421.90	m3 GV
Rauminhalt SIA 116	1'314.00	m3	1'013.70	412.90	m3 RI
Bearbeitete Umgebungsfläche.	254.00	m2			
	7.00				
roelemente					
	Menge	CHF	Kennwert	Betrag	%
Rohbau Gebäude bis OK Bodenplatte	133.40 MA	m2	264.33	35'262.20	2.6474
Dächer	133.50 MC	m2	291.17	38'872.50	2.9184
Uebriger Rohbau	428.70 ML	m2	174.68	74'887.70	5.6223
Haustechnik	428.70 ME	m2	241.33	103'459.70	7.767
	100 00 100		004.00	1001100 10	0.404
Ausbau	428.70 MF	m2	294.89	126 423.10	9,4914
	Hauptnutzfläche. Nebennutzfläche. Verkehrsfläche. Funktionsfläche Bodenplattenfläche. Dachfläche Beheizte Fläche. Aussen-Geschossfläche. Gebäudevolumen SIA 416 Rauminhalt SIA 116 Bearbeitete Umgebungsfläche. <b>roelemente</b> Rohbau Gebäude bis OK Bodenplatte Dächer Uebriger Rohbau Haustechnik	Hauptnutzfläche.         187.00           Nebennutzfläche.         98.70           Verkehrsfläche.         35.00           Funktionsfläche         19.00           Bodenplattenfläche.         133.40           Dachfläche         133.50           Beheizte Fläche.         268.30           Aussen-Geschossfläche.         54.50           Gebäudevolumen SIA 416         1'286.00           Rauminhalt SIA 116         1'314.00           Bearbeitete Umgebungsfläche.         254.00           rooelemente         7.00           Rohbau Gebäude bis OK Bodenplatte         133.40 MA           Dächer         133.50 MC           Uebriger Rohbau         428.70 MD           Haustechnik         428.70 ME	Hauptnutzfläche.         187.00         m2           Nebennutzfläche.         98.70         m2           Verkehrsfläche.         35.00         m2           Funktionsfläche         19.00         m2           Bodenplattenfläche.         133.40         m2           Dachfläche         133.50         m2           Beheizte Fläche.         268.30         m2           Aussen-Geschossfläche.         54.50         m2           Gebäudevolumen SIA 416         1'286.00         m3           Rauminhalt SIA 116         1'314.00         m3           Bearbeitete Umgebungsfläche.         254.00         m2           roelemente           Menge         CHF           Rohbau Gebäude bis OK Bodenplatte         133.40         M2           Dächer         133.50         MC         m2           Uebriger Rohbau         428.70         MD         m2           Haustechnik         428.70         ME         m2	Hauptnutzfläche.         187.00         m2         7'122.90           Nebennutzfläche.         98.70         m2            Verkehrsfläche.         35.00         m2            Funktionsfläche         19.00         m2            Bodenplattenfläche.         133.40         m2         9'984.80           Dachfläche         133.50         m2            Beheizte Fläche.         268.30         m2            Aussen-Geschossfläche.         54.50         m2            Gebäudevolumen SIA 416         1'286.00         m3         1'035.70           Rauminhalt SIA 116         1'314.00         m3         1'013.70           Bearbeitete Umgebungsfläche.         254.00         m2            roelemente           Toelemente           Menge         CHF         Kennwert           Rohbau Gebäude bis OK Bodenplatte         133.40         MA         m2         264.33           Dächer         133.50         MC         m2         291.17           Uebriger Rohbau         428.70         MD         m2         174.68           Haustechnik         428.70         ME </td <td>Hauptnutzfläche.         187.00         m2         7'122.90         2'901.60           Nebennutzfläche.         98.70         m2              2'901.60               2'901.60   <td< td=""></td<></td>	Hauptnutzfläche.         187.00         m2         7'122.90         2'901.60           Nebennutzfläche.         98.70         m2              2'901.60               2'901.60 <td< td=""></td<>

Erstellt durch: r. barnert Informatik + co

(Systemverwalter)

13.06.2007 Seite : 1

Kostenübersicht (kost001)





#### DETAILKOSTEN

2003/52v1 EFH Ätzihofstrasse 16, 8853 Lachen

							ZH 19	88 = 100%	112.10
			Menge		Kennwert		Betrag	Betrag/EGM	FQ
			*Mengenbezug		CHF		CHF	CHF	
Α	Grundstück	GSF	413.00	m2	1'076.61		444'642.80		
A0	Erwerb und Nebenko	osten	413.00	m2	1'016.94		420'000.00		
A1	Ver- und Entsorgung	des Grundstücks	14.00	m	320.00		4'480.00	10.847	0.033
A3	Finanzierung vor Bau	ubeginn	424'480.00	%	4.75		20'162.80		
в	Bauvorbereitung	GSF	413.00	m2	149.53		61'759.90		
B0	Gemeinsame Bauste	elleneinrichtungen	675'992.73	%	1.00		6'759.90		
B1	Rodungen, Abbrüche	e und Demontagen					55'000.00		
с	Allgemeines zu Rol Gebäude	nbau GF	428.70	m2	45.70		19'593.70		
CO	Allgemeine Baustelle	neinrichtungen	297'908.46	%	3.50		10'426.80		
C1	Fassadengerüste		411.00	m2	22.30		9'166.90	21.383	0.958
->8	BEK111 Einrichten		411.00	<i>m</i> 2	19.23		0.80	7	904.40
		201.0 Baustellen	einrichtung		A Wo	hnraum			
		A							
	->211.111	Fassadengerüste Einrichten a.feste	e, Arbeits-, Schutzgei m	rüste,	157.41	<i>m</i> 2	15.	40	2'424.90
	->211.211	Fassadengerüste Einrichten a.gew	e, Arbeits-, Schutzgei ach	rüste,	157.41	<i>m</i> 2	16.	10	2'535.90
	->211.311	Fassadengerüste Einrichten a. Trag	, Arbeits-, Schutzgei ko	rüste,	157.41	<i>m</i> 2	17.	91	2'819.50
	->213.111	Fassadengerüste Fassadengerüste f.Abstellbasis,	), ::Zuschläge,		59.59	m	30.	00	1'787.90
	->213.239	Fassadengerüste Fassadengerüste f.zusätzl.od.spe	), ::Zuschläge,		4.11	St	31.	00	127.40
	->235.101	Gerüstergänzung Ueberbrückunge	en Fassaden, n, Einrichten;Ausm		0.41	m	60.	00	24.70
	->236.111	Gerüstergänzung Tragkonsolen an	en Fassaden, Gebäude mont., E		0.41	m	160.	00	65.80
	->661.101	Gerüstaufgänge, montieren, Einric	Treppen an Gerüst hten;Ausm		0.41	m	30.	00	12.30
	->911.112	Gebühren;Gerüs Abnahmen, Gerü	te, Gebühren, Amtlic iste:Abnah	che	0.41	St	200.	00	82.20
->{	BEK111 Vorhalten		822.00	LE	1.53		0.80	1	262.60
		201.0 Baustellen	einrichtung		A Wo	hnraum			
		A							
	->211.501	Fassadengerüste Vorhalten;Ausma	e, Arbeits-, Schutzgei iss m	rüste,	944.47	LE	1.	60	1'512.50
	->235.501	Gerüstergänzung Ueberbrückunge	en Fassaden, n, Vorhalten;Ausma		0.82	LE	10.	00	8.20
	->236.511	Gerüstergänzung Tragkonsolen an	en Fassaden, Gebäude mont., V		0.82	LE	10.	00	8.20
	->661.501	Gerüstaufgänge, montieren, Vorha	Treppen an Gerüst Iten:Ausma		4.93	LE	8.	33	41.10

Erstellt durch: r. barnert Informatik + co

(Systemverwalter)

13.06.2007 Seite :

1

Gliederungsdaten (kost001)



## **BKP DETAILAUFBAU**

EFH Ä	tzihofstrasse 16, 8853 Lachen	ZH 1988 = 100% 112.10
2	Gebäude	424'336.33
20	Baugrube	24'157.87
201	Baugrubenaushub	24'157.87
201.0	Baustelleneinrichtung	9'166.94
201.1	Erdarbeiten	14'990.93
21	Rohbau 1	209'314.52
211	Baumeisterarbeiten	151'393.75
211.4	Kanalisationen im Gebäude	8'174.20
211.5	Beton- und Stahlbetonarbeiten	81'024.52
211.6	Maurerarbeiten	62'195.03
213	Montagebau in Stahl	2'409.99
213.2	Stahlkonstruktion	2'409.99
215	Montagebau als Leichtkonstruktionen	55'510.78
215.2	Fassadenbau	55'510.78
22	Rohbau 2	68'813.21
221	Fenster, Aussentüren, Tore	32'350.70
221.2	Fenster aus Kunststoff	25'009.42
221.6	Aussentüren, Tore aus Metall	7'341.28
224	Bedachungsarbeiten	36'462.51
224.1	Plastische u. elastische Dichtungsbeläge (Flachdäc	36'462.51
25	Sanitäranlagen	12'072.86
258	Kücheneinrichtungen	12'072.86
27	Ausbau 1	34'756.30
271	Gipserarbeiten	9'796.95
271.0	Verputzarbeiten (innere)	9'796.95
273	Schreinerarbeiten	24'147.65
273.0	Innentüren aus Holz	21'689.20
273.3	Allgemeine Schreinerarbeiten	2'458.45
275	Schliessanlagen	811.70
28	Ausbau 2	75'221.57
281	Bodenbeläge	42'759.80
281.0	Unterlagsböden	5'694.98
281.1	Fugenlose Bodenbeläge	4'487.40
281.2	Bodenbeläge aus Kunststoffen, Textilien und dgl.	9'327.66
281.6	Bodenbeläge Plattenarbeiten	8'909.98
281.7	Bodenbeläge aus Holz	14'339.78
284	Hafnerarbeiten	3'773.46
285	Innere Oberflächenbehandlungen	28'688.31
285.1	Innere Malerarbeiten	28'688.31

13.06.2007

meng001

Seite : 1

## Mengengliederung (meng001)

#### 2003/52v1 EFH Ätzihofstrasse 16, 8853 Lachen

DEVIENTWURF (Rohdevi)					ZH 1988 = 100%	112.10
		CHF	Menge		Kennwert	Betrag
NPK 161	Wasserhaltung					
>216.113	Pumpen:Wasserhaltung, Pumpen mobil f.Kurzeinsätze, Einrichte	Offene Wasserhaltung				
		In den Preisen inbegriffen . Mechanische und elektri- Armaturen, Rohr- und/ode Schlauchleitungen m 20 u elektrische Leitungen m 5 . Niveausteuerung und Be triebsstundenzähler. Pumpen	sche r nd 0.			
		Mobile Pumpen für Kurzei sätze. Einrichten, vorhalten, ums len, betreiben und überwa innerhalb der ordentlichen beitszeit. Ausmass: Betrie stunden. Manometrische Förderhöf bis m 5. Förderleistung l/min 501 bis 1'000.	n- chen Ar- bs-			
			6.44	h	14.60	94.0
>231.111	Pumpensümpfe:off.Wasserhaltung, Pumpensümpfe.erstellen_Aus	Offene Wasserhaltung				
	Pumpensumple ensiellen, Aus	In den Preisen inbegriffen . Mechanische und eiektir Armaturen, Rohr- und/ode Schlauchleitungen m 20 u elektrische Leitungen m 5 . Niveausteuerung und Be triebsstundenzähler. Pumpensümpfe	sche r nd 0.			
		Im Preis inbegriffen: . Ausheben der Gruben ur Transport des Aushubmat in Lager Baustelle. . Fertigteile. . Geröll oder Rundkies. . Pumpensümpfe entferne Gruben wieder füllen. Pumpensümpfe erstellen. Aus Fertigteilen. DN 800. Pumpensumpf t bis m 0,50	nd erials n und 0.			
			0.70	St	247.00	173.9
>511.111	Pumpwasserbehandlung, Absetzbecken, Einrichten entfernen, Ab	Zusätzliche Arbeiten				
		Behandlung von Pumpwa	sser			
		Absetzbecken. Einrichten und entfernen. Absetzbecken mit 2 Kamm Rohranschlüssen. Nutzinhalt bis m3 5,00.	nem und			
			0.70	St	773.00	544.2
>511.211	Pumpwasserbehandlung, Absetzbecken, Vorhalten, Absetzbecken	Zusätzliche Arbeiten				
		Behandlung von Pumpwa	sser			
		Absetzbecken. Vorhalten, Vorhaltedauer: Anordnung Bauleitung. Absetzbecken mit 2 Kann Rohranschlüssen. Ausma Anzahl Absetzbecken x Ai Wo. Nutzinhalt bis m3 5,00.	Auf nem und ss: nzahl			
			0.70	St	38.30	27.0
Erstellt duro	h: r. barnert Informatik + co	Datum: 13.06.2007			Seite	1

Rohdevi (npk001)



## GESAMTAUSWERTUNG

rbi baukoste	en				
023	Berufs- und höhere Fachschulen		Bauwerkskosten		Anlagekosten
023/112 E	3BZ Berufsbildungszentrum Grenchen	155.80 %	17'615'059.57	CHF	29'259'557.97
069	Diverse		Bauwerkskosten		Anlagekosten
0144 Pr	rojektstudie Move	117.20 %ZH 1988 = 100%	39'902'820.45	CHF	54'930'489.12
022	Primar- und Sekundarschulen		Bauwerkskosten		Anlagekosten
022/111 S	Schulhaus Loogarten, Zürich	106.50 %Zürcher	1'604'531.66	CHF	2'122'529.27
121	Sportanlagen		Bauwerkskosten		Anlagekosten
121/111 T	Furnhalle Loogarten, Zürich	106.50 % Zürcher	2'076'864.19	CHF	2'456'481.68
126	Freizeitzentren und Jugendhäuser		Bauwerkskosten		Anlagekosten
126/111 F	reizeitzentrum Loogarten, Zürich	106.50 %Zürcher	2'155'104.36	CHF	2'731'748.00
127	Aussenanlagen		Bauwerkskosten		Anlagekosten
127/111 A	Aussenanlage Loogarten, Zürich	106.50 % Zürcher		CHF	4'137'508.00
026	Hochschulen und Universitäten		Bauwerkskosten		Anlagekosten
026/111 E	TH Institutsgebäude A, Lausanne	101.70 %Zürcher	17'603'609.49	CHF	23'011'834.36
026/112 E	TH Hallen B, Lausanne	102.40 %Zürcher	12'270'709.34	CHF	18'073'358.76
012	Mehrfamilienhäuser		Bauwerkskosten		Anlagekosten
012/125 V	Nohnbauten Bläsiring, Basel	118.50 %Zürcher	14'661'433.54	CHF	16'974'737.53
018	Studenten- und Lehrlingswohnheime		Bauwerkskosten		Anlagekosten
018/111 E	Bündner Frauenschule, Chur (Wohnheime)	127.00 % Zürcher	4'807'853.11	CHF	6'047'227.13
065	Verwaltungsgebäude		Bauwerkskosten		Anlagekosten
065/511 S	Solothurner Kantonalbank, Filiale Olten	106.60 % Zürcher	14'000'366.61	CHF	22'001'940.71

Erstellt durch: r. barnert Informatik + co

gesa001

(Systemverwalter)

13.06.2007 Seite : 1

Objektliste (gesa001)



		Menge		Kennwert	Betra	ag
		*Mengenbezug		CHF	CH	١F
031/111 PTT	Überdecktes Freilager E, Bern				133.00	%
032/111 PTT	Materialdienste D, Bern				133.00	%
038/312 PTT	Transportgebäude A, Bern				133.00	%
162/111 PTT	-Museum, Bern				142.40	%
A	Grundstück					_
162/111	GSF	1'784.00	m2	280.67	500'725.	30
TOTAL	Grundstück				500'725.	30
A0	Erwerb und Nebenkosten					
162/111		1'784.00	m2	110.44	197'025.	00
TOTAL	Erwerb und Nebenkosten				197'025.	00
A5	Bestandesaufnahmen					
162/111		8'316.00	m2	36.52	303'700.	30
TOTAL	Bestandesaufnahmen				303'700.	30
в	Bauvorbereitung					_
031/111		4'481'469.00	gl	0.02	129'498.	70
032/111		15'172'111.00	gl	0.02	431'473.	80
162/111		1.00	gl	3'669'463.12	3'669'463.	10
TOTAL	Bauvorbereitung				4'230'435.	60
B0	Gemeinsame Baustelleneinrichtungen					
031/111		4'489'286.13	%	0.99	44'814.	70
032/111		15'154'252.36	%	1.00	151'721.	10
162/111		23'639'445.72	%	1.01	238'752.	10
TOTAL	Gemeinsame Baustelleneinrichtungen				435'287.	90
B1	Rodungen, Abbrüche und Demontagen					
162/111		1.00	gl	30'441.00	30'441.	00
TOTAL	Rodungen, Abbrüche und Demontagen				30'441.	00
B2	Definitive Anpassungen bestehender Bauwerke					
031/111		1.00	gl	164.20	164.	20
032/111		1.00	gl	574.60	574.	60
162/111		1.00	gl	46'879.00	46'879.	00
TOTAL	Definitive Anpassungen bestehender Bauwerke				47'617.	80
B3	Definitive Anpassungen bei Umgebung und Erschliessu	ng				
162/111		1.00	gl	693'109.00	693'109.	00
TOTAL	Definitive Anpassungen bei Umgebung und Erschliessu	ng			693'109.	00
B5	Provisorische Anpassungen bestehender Bauwerke					
162/111		1.00	gl	55'718.00	55'718.	00
TOTAL	Provisorische Anpassungen bestehender Bauwerke				55'718.	00
B6	Provisorische Anpassungen bei Umgebung und Erschlie	essung				
162/111		1.00	gl	52'997.00	52'997.	00
TOTAL	Provisorische Anpassungen bei Umgebung und Erschlie	essung			52'997.	00

Erstellt durch: r. barnert Informatik + co

Datum: 13.06.2007

Seite :

1

## Projektübersicht quer (qprojekt)

500'725.28			
197'024.96			
303'700.32			
3'669'463.12		431'473.76	129'498.69
238'752.12		151'721.11	44'814.69
30'441.00			
46'879.00		574.60	164.20
693'109.00			
55'718.00			
52'997.00			
95'183.00			
2'456'384.00		279 178 05	84'519.80
e 475'489.62	60'102.00	518'909 41	157'751.86
270'686 22	31'990.85	270'408.66	92'659.86
170/680.02	281111 15	248'500 75	65:002.00
25114 32	20111.15	240 500.75	05052.00
23114.32	0001000.00	410 401507 70	0041204 40
4521779.05	363'660.00	676'320.00	209/240.00
103776.80	363 660.00	010 320.00	290 240.00
226'035.25	2421402.02	700004 00	4501070 40
652'993.92	213/192.00	782921.92	458'9/0.40
142'776.34	116'448.80	181'345.80	47174.00
/'570'386.64	2'512'051.79	/'383'513.80	2/284/637.21
1'122'143.40	300'232.80	1'354'467.62	843'220.80
1'251'393.40	890'522.85	2'017'523.95	875'666.04
96'312.00	9'148.00	181'937.67	161'802.93
749'105.70	552'481.80	1'529'148.60	210'945.42
2'614'655.20			
683'865.40	397'913.40	1'111'169.02	465.76
482'916.84	274'854.40	661'611.28	57'283.74
569'994.70	86'898.54	527'655.66	135'252.52
en 5'699'852.58	1'448'309.54	2'512'617.98	233'194.25
1'311'516.36	453'060.00	1'049'846.40	131'771.70
328'315.68	43'065.00	110'754.27	12'769.60
402'738.00	139'783.32	206'690.40	
1'422'940.50	210'507.25	274'486.50	
544'151.04	319'922.72	372'164.76	83'547.85
1'583'091.00	281'971.25	498'675.65	5'105.10
	3'669'483 12 23'6752 12 33'6752 12 33'6752 12 33'6750 00 693'109 00 557'718 00 557'718 00 57'718 00 24'66'334 00 e 470'499 62 270'669 02 25'114 32 14'75'584 64 455'778 55 22'6'052 25 65'293 32 14'77'6'34 7'5'70'386 54 1'25'1'333 40 9'6'3120 7'45'105 70 2'614'655 20 683'865 40 45'5'994 70 5'6'994 70 5'6'994 70 5'6'994 70 5'4'1'51 04 5'6'994 70 1'583'091 00	3'669'483 12 238'752 12 338'752 12 338'752 12 338'7518 00 6 93'109 00 557'18 00 1 52'997 00 95'183 00 e 475'499 62 60'102 00 e 475'499 62 60'102 00 e 475'499 62 60'102 00 270'666 22 31'990 85 17'9'669 08 28'111 15 28'114 32 1'4'75'584 46 69'3'300 80 455'77'8 53 65'660 00 228'035 25 652'993 92 213'192 00 142'77'6 34 116'448 80 7'8'70'386 54 25'12'051'79 1'12'143 40 30'522 85 96'3'12 00 9'148 00 7'49'105 70 552'481.80 2'8'14'85'5 20 683'865 40 39'79'13 40 456'9'94 70 86'89 54 683'865 40 39'79'13 40 456'9'94 70 86'89 54 455'9'94 70 86'89 54 1'311'516 38 144'30'954 1'311'516 38 144'30'954 1'311'516 38 144'30'954 1'311'516 38 143'09'52 144'151 04 31'922 72 1'583'09'1.00 281'97'1.25	3669/463.12         431473.76           238752.12         151721.11           30441.00         46879.00           46879.00         574.60           693199.00         55718.00           52597.00         95718.00           95718.00         279178.05           e         2456384.00         279178.05           e         2456384.00         279178.05           e         2456384.00         270408.66           1797689.08         28111.15         248500.75           25114.32         245032.25         60702.00         578290.00           226035.25         65299.92         213192.00         7827921.92           142778.34         116748.80         181937.87         7382513.80           1122143.40         300722.80         1354467.62         1259139.30           1221212.00         9148.00         181937.67         749105.70         552481.80         1529148.60           2814655.20         387913.40         11111169.02         482916.84         2474854.40         661'611.28           569949.70         562481.80         15297148.60         12521'2617.99         1311'169.02           482915.86         435060.00         1049464.00         328'315.86

qprojekt

13.06.2007

Projektzusammenfassung (proj001)

Seite : 1

# Tools

Inhalt:

- Dbcontrol: Datenbanken prüfen und Fehler beheben
  - KAG Work: Auswahl der Kostenartengliederungen
  - mUser: Anwenderverwaltung / Wiederherstellung Objekte
    - Verwaltung Anwender bei Netzwerkinstallation

# Begriffe

rbiNet:

Die Anwendung rbiBaukosten umfasst folgende Programmtools:

- 1. dbControl (Datenbankkontrolle und -reparatur)
- 2. Netz (Verwaltung der Anwender bei Mehrplatzinstallationen)
- 3. Muser (Anwenderverwaltung in Mehrplatzinstallationen)
- 4. kagWork (KAG-Bearbeitung)

Bei Einzelplatzinstallationen werden nicht alle Tools verwendet.

Normalerweise können die Anwendungen nur ausgeführt werden, wenn keine Benutzer das Programm rbiBaukosten verwenden, da diese Exklusivrechte an der Datenbank benötigen. Eine Ausnahme ist die Anwenderverwaltung, welche jederzeit aufgerufen werden kann.

In einer Einzelplatzinstallation ist der Benutzer immer als Systemverwalter angemeldet.

# Datenbankreorganisation

Mit der Anwendung dbControl können Datenbanken geprüft und notfalls repariert werden. Alle Objekte werden in ihrer Datenstruktur kontrolliert und bei Fehlern wird eine Reparatur vorgenommen.

; System (Programmeinstellungen)		1	
Anwender (Anwendereinstellungen)	Database	Test	Close
🔅 Replist (Reporteinstellungen)	Darabase	Test	Ziose
Reptxt (Reporttexte mehrsprachig)			
Text (Programmoberflächentext)			
: H_proj (Projektdaten)	View	Print	Modify
Pro_list (Objektliste f ür Projekt)			
;; H_objekt (Objektstammdaten)			
Do_kapit (Dokumentenkapitel)			
; Do_daten (Dokumente)	[		
T_objekt (Mengengliederung Teilobjektinformationen)	Database		
Cgl_code (Mengengliederung Positionslage)	Database		
C Verantw (Mengengliederung Sort 1)			
C V_objekt (Vergleichsobjektbezug)	A1		
Gm_daten (Grundkennwertetabelle)			144
;; Gm_glied (Mengengliederung Grundmengen)	C. C.		Alto The state
; Ekg_daten (Daten Hauptgliederung)		1	
GI_daten (Mengengliederungen)			A Cash
C Pr_daten (Kennwertaufbauten)		th	2

Das Programm enthält folgende Funktionen:

- 1. Database (Auswahl der Objektdatenbank)
- 2. Test (Test der ausgewählten Objektdatenbank)
- 3. Close (Schliesst die Anwendung)
- 4. View (Zeigt eine Datenbankfehlerliste)
- 5. Print (Druckt die Datenbankfehlerliste)
- 6. Modify (Repariert eine fehlerhafte Objektdatenbank)

Das Programm kann Datenbanken mit fehlerhafter Definition der enthaltenen Tabellen und Objektdaten mit fehlenden Daten reparieren. Nicht repariert werden Tabellen mit fehlerhaften Eintragungen im Recordheader oder zerstörte Binärdateien (Memo und OLE-Objekte).

# Netzwerkverwaltung

Mit der Anwendung Netz werden die Benutzer des Programms rbiBaukosten verwaltet.

🐰 rbi usermana	ging: rbiBaukosten 2006 + rbiCollect 🛛 🛛 🔀
Systemverwalter Anwender 1 Anwender 2 Anwender 3 Anwender 4 Gast 1 Gast 2 Anwender 5	1       Image: Section of the section of
Anwendername :	Kennwort :
Systemverwalter	
Temporäre Daten:	C:\TEMP\
Lizenziert für :	r, bamert Informatik + co talstrasse 31 8808 Pfäffikon
r. barnert informatil	k + co, talstasse 31, ch-8808 pfäffikon sz. tel. 055/280 24 80
	Copyright by r. barnert informatik + co

Bei einer Mehrplatzinstallation muss ein Systemverwalter und ein bis max. Anzahl Lizenzen Anwender eingerichtet werden. Der Systemverwalter ist als Vorgabe, ohne Kennwort, bereits eingerichtet. Alle Anwender können eine Anwenderbezeichnung (z.B. Anwendername), ein Kennwort und ein temporäres Datenverzeichnis beinhalten.

Um die Arbeitsgeschwindigkeit der Anwendung rbiBaukosten zu optimieren sollte das temporäre Verzeichnis auf einem lokalen Laufwerk liegen oder bei Terminal-Servern im persönlichen Ordner des Anwenders eingerichtet werden.

Für jeden Anwender werden bestimmte Programmparameter separat verwaltet:

**Aktuelle Datenbank** 

**Aktuelles Objekt** 

Grösse und Lage der Programmfenster

Anordnung und Grösse der Spalten in Programmtabellen

# Anwenderverwaltung

Die Anwendung **muser**, welches im Programmordner zu finden ist, hat drei Funktionen. Zum einen lassen sich Anwender abmelden, Objekte, die einem Anwender zugeordnet sind, freigeben und bereits überschriebene Objektdaten wiederherstellen.

## Anwender abmelden

🏖 User	🎝 User-Manager : rbiBaukosten 2006 + rbiCollect 🛛 🔀						
-1							
	User	^	49				
HH -	Systemverwater						
변문	Anwender 1		-				
변문	Anwender 2						
	Anwender 3						
	Anwender 4						
	Gast 1						
	Gast 2						
님날	Anwender 5		Peactivate locked user				
	Anwender 6		Neactivate locked user				
	Anwender 7		(not for active users !)				
	Anwender 8						
<u> </u>							
-							
-							
-							
H			09.07.2009 17:25:57				
-							
L							
<u> </u>							
L							
_							
_							
_							
		~					

Im Beispiel sind die Anwender ,Anwender 1' und ,Anwender 2' angemeldet. Falls ein Anwender nicht mehr mit dem Programm arbeitet, kann er sich erst nachdem die Markierung in der ersten Spalte gelöscht wurde, erneut anmelden. Nach einem Programmabsturz kann es sein, dass ein Anwender angemeldet bleibt, obwohl er nicht mehr aktiv ist.

## Objekte freigeben

Ist ein Objekt verschwunden, kontrollieren Sie zuerst, ob es nicht einem Anwender zugeordnet ist.

🔒 Ojectlist		X
code	name	
012/111	18-Familienhaus in Kriens LU	
012/111	TEST 18-Familienhaus in Kriens LU	
012/112	Wohnüberbauung Blumenstein, Solothurn	
012/114	Wohnüberbauung Zwängiweg	
012/115	Wohnbebauung Hirzenbach in Schwamendingen, Zürich	
012/116	Wohn- und Werkstattgebäude, Zürich	
012/118	Zweifamilienhaus Sursalens, Bonaduz	
012/124	Mehrfamilienhaus A1, Wattwil	
012/125	Wohnbauten Bläsiring, Basel	
012/127	Mehrfamilienhaus Küssnachterstrasse, Udligenswil	
014/111	Doppelwohnhaus der Sportanlage, Herrliberg	
014/112	Doppeleinfamilienhaus Läbertenstrasse, Lostorf	
<b>V</b> 014/113	Wohnsiedlung Oepfelbaum in Stetten AG	
014/114	Wohnüberbauung Buchserstrasse, Dielsdorf	
014/115	Zweifamilienhaus Rutz, Fürstenau	
014/116	Doppelzweifamilienhaus Güterstrasse, Buochs	
014/117	Wohnsiedlung Kirschbaum, Rüfenach-Vorderrein AG	-
0144	Projektstudie Move	
018/111	Bündner Frauenschule, Chur (Wohnheime)	
021/111	Kindergartenprovisorium, Basel	
022/111	Schulhaus Loogarten, Zürich	
022/112	Schulerweiterung Risi, Dottikon	-

Sie können die Markierung, zur Freigabe, in der ersten Spalte löschen.

## Objekte wiederherstellen

Bereits gelöschte oder überschriebene Objektdaten lassen sich wiederherstellen. Öffnen Sie das Datenbankauswahlfenster und wählen die entsprechende Datenbank an. In der erscheinenden Objektliste Doppelklicken sie auf das Objekt. Sie erhalten eine Auflistung über alle Änderungen des Objekts nach Datum und Zeit geordnet. Wählen Sie die zu wiederherstellende Version an und wählen **Previous posts on selected date.** Der ursprüngliche Zustand wird wiederhergestellt.



# **KAG-Bearbeitung**

Als Sekundärgliederung verwendet das Programm eine Gliederung nach Kostenstellen. Vorgabe sind die offiziellen Baukostengliederungen des CRB.

Zur Bearbeitung der Kostenartengliederungen, aktivieren Sie die Anwendung KAGWork (Start->Programme->r. bamert informatik + co->rbibaukosten->KAG-Katalogbearbeitung). Siehe auch Programm-Tools.

🚽 KAG V	Vork 1.6:							
KP Bauk	ostenplan		ВКР	Baukostenplan				
3KP Spitalbau Kostenplan		+	Neu Kopieren Löschen			Erstellen	Löschen	
Pos	Text							
	Vebriges							
0	Grundstück							
00	Vorstudien							
000	Uebergangsposition						14 A A A A A A A A A A A A A A A A A A A	
001	Studien zur Grundstüd	kbeurte	eilung				11 - 13 11 - 13	
002	Vermessung, Vermarc	chung						
003	Geotechnische Gutach	nten						
004	Quartierplankosten							
005	Provisorische Bauges	panne						
006	Umweltverträglichkeits	prüfun	g					
009	Uebriges							
01	Grundstück- bzw. Bau	rechte	rwerb				14 - F	
010	<b>Uebergangsposition</b>						17 - 18 17	
011	Grundstückerwerb							
012	Baurechterwerb							
013	Brandmauereinkauf							
019	Uebriges							
02	Nebenkosten zu Grund	dstück	resp. Baurec	hterwerb				
020	Uebergangsposition							
021	Handänderungssteuer							
022	Notariatskosten							
023	Grundbuchgebühren							

## Neu (Katalog)

Erstellt einen neuen Katalog.

## Kopieren (Katalog)

Kopiert einen bestehenden Katalog in einen Neuen.

## Löschen (Katalog)

Entfernt den ausgewählten Katalog aus der Datenbank.

## Neu (Position)

Erstellt eine neue Position im ausgewählten Katalog.

## Löschen (Position)

Entfernt die ausgewählte Position aus dem Katalog.

## Die Standard-Kataloge BKP und SKP können nicht bearbeitet und gelöscht werden.

Kataloge können neu erstellt, kopiert oder gelöscht werden. Positionen können erstellt und gelöscht werden.

KP Bauk	ostenplan			BKP	Baukostenplan			
KP Spital	lbau Koste	nplan	-	Neu	Kopieren	Löschen	Erstellen	Löschen
Pos	Text			-				
	Uebr	iges						
0	Grun	dstück						
00	Vor							
000	Uet						$\checkmark$	5
001	Stu						OK	
002	Ver	-			T			
003	Geo	RBI	rbiM	usterkatalog	9			
004	Qut_							l
005	Provi	isorische Ba	ugespanne					
006	Umw	eltverträglic	hkeitsprüfu	ing				
009	Uebri	iges						
01	Grun	dstück- bzv	v. Baurech	terwerb				
010	Uebe	rgangsposi	tion					
011	Grun	Grundstückerwerb						
012	Baur	echterwerb						
013	Bran	dmauereinka	auf					
019	Uebr	iges						

## Katalog

Nach dem Klicken auf die Schaltfläche ,Neu' oder ,Kopieren' wird ein Erfassungsfenster geöffnet. Tragen Sie das Kurzzeichen (3-stellig) und die Katalogbezeichnung ein.

#### Zur eindeutigen Kennung eines neuen Kataloges muss ein Kurzzeichen eingetragen werden. Falls der Katalog in mehreren Sprachen vorliegen soll, müssen die Korrekturen in jeder Sprache (Language) vorgenommen werden. Die Sprache kann in der Anwendung rbiBaukosten umgestellt werden.

## Position

Eine neue Position übernimmt immer die Positionsnummer der markierten Position. Die Positionsnummer kann überschrieben oder geändert werden.

Falls eine Position gelöscht wird welche bereits in einem Objekt verwendet wurde, können Probleme bei der nächsten Auswertung auftreten.

# Wird ein Katalog welcher verwendet wird gelöscht, können Probleme bei der Bearbeitung des Objektes auftreten.
# Glossar

# Artikelliste

Die Artikelliste findet man im Preisaufbau und listet verschiedene Artikel für den entsprechenden Aufbau auf.

# Bauelementkatalog

Der Bauelementkatalog (BEK) des CRB ist in 11 Hauptgliederungen wie Umgebung, Grundstück oder Rohbau aufgeteilt. Diese Hauptgliederung wird stark in Untergruppen aufgegliedert bis zum gewünschten Element.

#### Bauhandbuch

Das Bauhandbuch ist in 7 Hauptgliederungen aufgeteilt. Die Gliederung wird stark aufgegliedert bis zum gewünschten Bauelement. Zum Element erhält man nicht nur den Kennwert, sondern auch zusätzliche Informationen und meist auch ein Bild dazu.

# dbControl

dbControl ist ein zusätzliches Programm, das in der Lage ist die Datenbanken zu verwalten und auf Fehler zu überprüfen.

# Grobkostenschätzung

Die Grobkostenschätzung ist im Gegensatz zur Kostenschätzung sehr ungenau und dient v.a. in einer frühen Planungsphase als Schätzungsmöglichkeit. Sie beruht hauptsächlich darauf, dass man Kennwerte und Mengen abschätzt und dann aufsummiert.

# Kennwert

Ein Kennwert ist in *rbiBaukosten* meist der Preis pro Fläche (Einheit: CHF/m<sup>2</sup>), kann aber auch pro Anzahl sein. Kennwerte können aus dem Bauhandbuch, dem Bauelementkatalog oder aus der Artikelliste importiert werden.

# Mengen

Eine Menge hat in *rbiBaukosten* zwei Bedeutungen. So kann eine Menge eine Fläche (m<sup>2</sup>) oder eine Anzahl sein. Eine Menge kann sich aber auch auf ein Bauelement beziehen.

Eine Menge ist z.B. ein Teppich (Menge: 50 m<sup>2</sup>, Betrag: 4000CHF). Diese Menge wird zusammen mit anderen Bodenbelägen in der Mengengliederung aufgelistet. Diese Mengengliederung findet man in der Hauptgliederung M3 (Ausbau Gebäude  $\rightarrow$  Bodenbeläge)

# Mengengliederung

Eine Menge besteht aus einer Bezeichnung einem Kennwert (meist Fläche), einem Faktor und einem Betrag. Eine Mengengliederung ist der Hauptgliederung unterstellt.

Eine Menge ist z.B. ein Teppich (Kennwert: 50 m2, Betrag: 4000CHF). Diese Menge wird zusammen mit anderen Bodenbelägen in der Mengengliederung aufgelistet. Diese Mengengliederung findet man in der Hauptgliederung M3 (Ausbau Gebäude  $\rightarrow$  Bodenbeläge)

# Objekt

In *rbiBauskosten* ist ein Objekt z.B. ein geplantes Gebäude. Die Objektdaten bestehen aus Informationen zum Grundstück, Bauherr oder Adresse. Die Kostendaten umfassen Informationen über die Kosten von Bestandteilen des Gebäudes.

# Projekt

Ein Projekt umfasst mehrere Objekte. So können z.B. im Projekt *Überbauung Sonnenberg* mehrere Häuser (Objekte) aufgeführt werden um die Übersicht zu wahren.

# Reportgenerator

Ein Report ist nichts anderes als das Layout für einen Ausdruck. Der Reportgenerator ist ein eigenständiges Programm mit dessen Hilfe es möglich ist, dieses Layout zu bestimmen. In *rbiBaukosten* sind bereits Vorlagen vorhanden, die unverändert übernommen werden können.

# Vergleichsobjekt

Ein Vergleichsobjekt ist meist ein bereits abgeschlossenes Projekt, bei dem bereits die Endkosten feststehen. Ein gutes Vergleichsobjekt zeichnet sich dadurch aus, dass es unter ähnlichen Bedingungen (ähnlicher Ort, ähnliche Kostenbedingungen, ähnlicher Umfang) erstellt wurde.

# Index

## Α

Anwender einrichten (Netzwerk) 17 Anwender verwalten (Netzwerk) 18 Anwenderverwaltung 107 Arbeiten mit der Gliederungstabelle 45 Arbeiten mit der Mengengliederung 37 Arbeiten mit Textbausteinen 44 Ausgabeformate 72

## В

Baukostenindex updaten 13 Bearbeiten der allgemeinen Objektdaten 25 Begriffe 1, 15, 23, 35, 49, 55, 71, 105

# D

Datenaustausch 68 Datenbank optimieren 22 Datenbank reorganisieren (Einzelplatz und Netzwerk) 20 Datenbank verwalten 67 Datenbankreorganisation 105 Datenstruktur 35 Datensuche in der gesamten Datenbank 39 Die Artikelliste 64 Die Projektverwaltung 49 Diverse Objektangaben erfassen 29 Drucken 71

#### Е

Eigener Baukostenplan (BKP) 62 Ein bestehendes Objekt auswählen 32 Ein bestehendes Objekt kopieren 31 Ein neues Objekt erstellen 25 Ein Projekt erstellen 50 Eine Grobkostenschätzung erstellen 36 Eine Kostenschätzung erstellen 38 Einen Preisaufbau erstellen 41 Einleitung 1 Einrichten 15 Einstellungen 55 Erfassen der Grundmengen 26 Erster Programmstart (Einzelplatz und Netzwerk) 16 Erstinstallation (Einzelplatz und Netzwerk) 2 Exportformate 69

## F

Fremdwährungen 65

#### G

Gesamtauswertung 74 Gliederungsbearbeitung 35

#### Н

Hardwareanforderungen 1

#### I

Installation 1

## Κ

KAG-Bearbeitung 110 Kennwortschutz 24 Kurzübersicht 46

#### L

Lizenzeinstellungen (Einzelplatz und Netzwerk) 17

#### Μ

Mengengliederung aus Standardkatalog 41 Mengengliederungen 73 Mengengliederungen aus Vergleichsobjekten 40 Musterausdrucke 89

#### Ν

Netzwerkverwaltung 106 Nutzung 36, 49

#### 0

Objektauswertung 72 Objektdaten austauschen 30 Objektdaten schützen 66 Objektdaten speichern 23 Objektdatenbank 23 Objektdokumente verwalten 28 Objektgrafik einbinden 27 **Objektverwaltung 23** 

#### Ρ

Preisaufbau aus Artikelliste 42 Preisaufbau aus Standardkatalog 43 Print-Logo anpassen 55 Programm ändern 9 Programm entfernen 12 Programm reparieren 11 Programmstruktur 15 Projektauswertung 75 Projektauswertungen vornehmen 52 Projektstruktur 49 Projektverwaltung 49

#### R

Reporteinstellungen 76 Reportgenerator 77

## S

Softwareanforderungen 2

#### Т

Tools 105